

Bojtideffonte: Franffurt a. SR. Rr. 7405.

Ernespreis: Im Beriag atgebolt: Wt. 868.—, in den Ausgadestellen: Mt. 860.—, durch die Träger ihn Laus aedracht Mt. 800.— monatlich. — Bezugsdestellungen nehmen an: der Bertag, die Ausgadestellen, die Irthaer und alle Postanstatien. — In Källen döderer Gewalt, Betriedsdichungen oder Etreits doden die Bezieder leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelte.

6 Ausgaben.

Anzeigenveiller Örtliche Unzeigen Mt. 60. —, Kinanz und Luirbarfeirs-Kinzeigen Mt. 90. —, auswärtige Anzeigen Mt. 90. —, örtliche Kellamen Mt. 175. —, auswärtige Rellamen Mt. 260. — für die einfraktige Rolonelzeile ober beren Raum. — Bei wiederholter Aufmahme unveränderter Anzeigen mitstechender Rachlah, — Schluß der Unzeigen Annahme: 10 Uhr vormittags. — Jür die Kufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plähen wird teine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftraße 35, Ferniprecher: Uhland 3186.

Mr. 17.

Samstag, 20. Januar 1923.

71. Jahrgang.

Deutschland im Wirtschaftstrieg.

Die Beurteilung aller Magnahmen ber beutschen Regierung und ber beutschen Wirtschaft, Die ber Ab-wehr bes frangolischelgischen Einmarsches ins Ruhrgebiet bienen, muffen wir ganz bewußt und offen dar-auf einstellen, daß Frankreich und Belgien Deutschland mit wirtschaftstriegerischen Magnahmen überzogen haben. Wenn wir die Einzelheiten des Rotgesehes, bas dem Reichstag am 25. d. M. bei seinem Wieder-zusammentritt von der Reichsregierung vorgelegt werden wird, auch noch nicht lennen, so glauben wir boch sagen zu dürsen, daß die Grundlinie der derzeitigen Wirschaftspolitif unsere vollste Unterstützung finben muß. Es darf vorausgesett werden, daß ohne Rervosität in flarem überschauen ber wirtschaftlichen Busammenhange und ber Notwendigfeit ber Stärtung aller beutichen Produftiofrafte die Regierung alles tun wird, um eine Ginengung ber privatwirticaftlichen Schaffensmöglichteit ju vermeiben. Bir burfen wohl bavon überzeugt sein, daß sich nach der starken Einsmütigkeit, die die Kundgebung des Reichswirtschaftsrates, als des Reprösentanten aller deutschen Wirtsschaftsorganisationen, beherrschte, auch eine starke Ges ichlossenheit innerhalb des Wirtschaftssebens dei den praktischen Folgerungen dieser Kundgebung erhalten wird, die sich den Notwendigkeiten des Augenblicks beugt, ohne in diesem Zeitpunkt dogmatischer engerer

Ziessehung nachgeben zu wollen. Die oberste Berpflichtung für die Regierung ist im Augenblid die Erhaltung der Wirtschaftstraft des befesten Gebietes. Sie mif bafür forgen, bag bas bes ichte Gebiet in ausreichenbem Umfange vor allem mit Lebensmitteln ausgeruftet wird. Sie muß weiterhin dafür sorgen, daß ben Unternehmungen im besetzten Gebiet ausreichende Mittel für Lohnzahlungen und ber-

gleichen liets zur Berfügung stehen. Während die Einheitsfront ber politischen Par-teien im Reichstag nicht ohne einige Mube und nicht gang füdenlos hergestellt merben tonnte, bat ber Ginmarich ins Ruhrgebiet bie dortigen Unternehmer und Arbeiter fofort fest aneinander geschmiedet. Bechen-besiter und organisierte Bergarbeiter aller Richtungen arbeiten in ber Abwehr nach einem einheitlichen Blan, ber beiben Gruppen bestimmte Aufgaben und ein für jeden Moment vereinbartes Auftreten zuweist. Es ist zweifellos, daß die Bergarbeiter im Ruhrgebiet alle anderen Müniche und Bestrebungen gurudgestellt haben hinter ber großen Aufaabe, die brobende wirtschaftliche Katoftrophe nom Ruhrhergbau und damit auch von ber beutschen Rolfsmirtschaft so lange als irgend möglich fernzuhalten. Dieser Entschluft ift um so wertvoller, als babei nicht nur harte Kömpse zu führen, sondern unter Umfränden auch sehr leine Seiger soziale Aufgaben zu lösen sein werden. Die Bergarbeiter sind bereit, für den Kall, daß die Zechen zur Herausgabe der Kohlen an die Kranzosen mit Gewalt gezwungen werden, die Arbeit einzustellen, wie auch die Eisenbahner den Transport der Kohle abgelehnt haben. Im Falle eines solchen Streifs muß natürlich die Weiterzahlung der Lohne und Gehalter gefichert fein. Sierbei rechnen bie Bergarbeiter wieder auf die Mitwirfung und auf weitgebenbes Entaegenfommen ber Bergmerfsbeffer und der Reichsrenierung. Bon biefer Seite find ichon jett besondere Befagungszulagen bewissigt worben, fo bag nen. Man darf aber die soziale Aufgabe, die hier unter Umständen gelöst werden muß, nicht unterschäften. Es handelt sich darum, mehr als eine hasbe William Bergarbeiter und ihre Familien im Streiksalle über Wasser zu balten. Aber Bergwerksbesitzer und Arbeitererganisationen sind entschlossen, nötigenfalls aue Lonnfragen vollkommen ausgeschaltet bleiben köns auch diefe liefenaufgabe ju übernehmen, und man barf zu ber westsälischen Zähigfeit und Willensstärfe bas Vertrauen haben, daß sie gemeinsam ihr auch gewachsen jein werben.

Die Ruhrzechenbesitzer und Ruhrbergleute haben dem übricen Deutschland den Weg gewiesen, der auch dort beschritten werden muß. Die Ruhrbesetzung gessährdet das nicht besetzte Deutschland mindestens ebenso sehr als die besetzten Kebiete. Schon sehr zeigen sich die wirtschaftlichen Folgeerscheinungen in Gestalt ungesheuer verschärfter Teuerung auf allen Gebieten. Die Großhandelsindezzisser ist bereits in der Zeit vom 5. dis zum 15. Januar um 27.6 Prozent gestiegen. Seitsdem hat die Teuerung entsprechend der Dollarsteiges bem hat die Teuerung entsprechend ber Doffarfteigetung einen noch weit rapideren Berlauf genommen. Tritt im Rubrgebiet die gefürchtete Katastrophe ein, so werden Betriebsstillegungen, Arbeitssosigkeit und die Hungersnot in ihrer nactesten Gestalt gang Deutschland treffen. Darunter werden Unternehmer und Ar-beiter in gleicher Meise auss surchtbarste zu leiden haber. Was liedt also näher, als der gleichen Not dieselbe innere Ginheitsfront entgegenzusegen wie im

Ruhrgebiet!

Br. Berlin, 20. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Reichstegieung und die Landesregierungen Breußens. Banerns, Helbers und Chenburgs baben eine Anweilung an die Bramten erlasien, sich ausschlieklich an die Anweilungen ihrer eigenen Regierung au balten. Der Reichsten ebenfallsdem mit ister hat die ihm unterstellten Behörden ebenfallsdem mäh angenielen. Der Reichsverfehrs min läter bat an die Daupsbetriebsleitung West, die von Eisen nach den Elberielt verlegt wurde, Anweilungen gesehen, nach denen es verderten ist. Arblen für Frankreich und Belgien zu des solltern. Die Organisationen der Eisenbaddiedem und arbeiter in Eisen bahen beidiosien. sich streng an die Weilung des Reichsversehrsministeriums zu halten. Ein Obertommiffar für bas Ruhraebiet.

Udt, Baris, 20. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die "Chicago Tribune" veröffentlicht eine Mitteilung, wonach die fran-sonide Regieurg nich barouf vorbereitet, im Ruhrgebiet einen Obertommiliar einzulehen, um die mistiartiche und Zieltgerwaltung zu leiten. Dierfür ist der General Manata in Auslicht genommen.

Die Lage im Ruhrgebiet.

W.T.-B. Paris, 20. Jan. Die Lage im Ruhrgebiet wird vom "Betit Parisien" wie folgt gekennzeichnet: Die Zwangsmaßnachmen, die Frankreich und Belgien ergriffen hätten, seinen gestern auf einen heft ig eren ergrissen hatten, seien gestern auf einen hestigeren Widerstand gestohen als an den vorausgehenden Tagen. Man wisse, daß beschlossen worden sei, die dem preußischen Staate gehörigen Gruben nördlich von Essen zu beschlagnahmen. Die Operation, die gestern hätte durchgesührt werden sollen, hätte darin bestanden, sich der vier Kofereien der Minen, die bei Reckling hausen gelegen sind, zu bemächtigen. Es scheine sedoch, daß angesichts der Haltung eines Teiles der Bergarbeiter, die mit Streit gedrocht duf eins wan es porgezogen habe, diese Operation nicht auf eins man es vorgezogen habe, biefe Operation nicht auf eins mal vorzunehmen, und bag man fich damit begnügt habe, die Sand nur auf eine biefer Rofereien gu legen. Der Generalbireftor ber Staatsgruben, ber biefen Widerstand offenbar herbeigeführt habe,, fei übrigens zu gleicher Zeit mit einem ber hauptfächlichsten Steuerbeamten im Ruhrgebiet verhaftet wor-ben. Diese Ungelegenheit icheine jeboch bas Bertrauen, das man in den Ausgang des Kampfes gegen die Beharrlichfeit ber beutiden Regierung babe, nicht geminbert gu haben. Die Requirierung, Die geftern in ben Staatsbergwerfen nicht hatte burchgeführt werden fon-nen, habe fich tatfächlich auf anderem Wege, nämlich burch das Abdrängen von Rohlentransporten zu Wasser und gu Lande nach Franfreich und Belgien burch-führen laffen. Franfreich und Belgien wurden andererseits die Organisation der Psänder vervollständigen. Von heute ab würde die Ordonnanz der Rheinlandstommission über die Jolsein nahmen eine gestatten, oußer den normalen Zolleinnahmen auch die Devisen aus ber Aussuhr ber befehten Gebiete gu beichlag-nahmen. Diefe Summen wurden von ben Allierten felbst verwaltet. Gestern abend habe man auch in frangosischen und belaischen Kreisen die Anficht vertreten, daß die Marknoten, über die man verfüge, allen finanziesten Bedürfnissen im Ruhrgebiet für einige Mochen genügen könnten. Unter diesen Bedingungen Scheine jebe Saft ungerechtfertigt.

Arbeitonieberlegung.

W.T.B. Glabbed, 19. Jan. Die Belegichaft ber Möller. Goante bat infolge ber Befetung burch frangöfilde Truppen und ber Berbaftung bes Geb. Oberbergrats v. Raiffeilen bie Arbeit niedergelegt.

Abermalige Borladung benticher Grobinduftrieller.

Br. Effen, 20. Jon. (Gig. Drabtbericht.) Die fünf Herren ber Großirdustrie, die geltern von General Kourmer tengeladen werden waren, haben eine neue Korladung augestellt erhelten, und swar für heute vormittag 10 Uhr gur Kortlekung der begonnenen richterlichen Bernehmung.

Der Standpuntt der Reichsregierung.

Br. Beisin. 20. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Ein Bertreter des B. I. date mit dem Reichsaußenminister v. Rosendern eine Unterredung, der den Standorungenminister v. Rosendern eine Unterredung, der den Standorung eine Unterredung, der den Standorung verhartt underri auf der Linie eines awar nicht gagresiven, aber entschlenen moralischen Bidertit andern incht angereiten, aber entschlenen moralischen Bidertit andes. Deutschlond lei von Insana an von dem Missersolg des französischen Unternehmens überzeugt gewesen. Mit Baienetten kinne mon seine Kobsen sodern ich des einer der Fischen Unternehmen und den Entschluß des französischen Unternehmer und den Entschluß der Arbeiter zu derechen. Erzwungene Lieferungen an Kobse würden immerbin nur ein Bruchteil desten sein, mas die freinsistige beutsche Kreeit den Kranzosen verschaftt datte. Tas Sosiem der Eisendachnen im Kuchraediet zu debetrichen, sei sein geringes Untersangen. Man droche mit der Beislagnahme der Miren. Eine beschlannahmte Mine sei nicht als ein Loch oder eine Söble im Erdboden. Kott und Regis rung seien sich darüber flar, daß ihnen teine Wahl bleibt. Wenn wir uns denoch würden, wären mir verloren, Bringen wir die littliche Kraft auf. im Widdertit and zu bedarren, so sommen wir durcht

Berbote der Reichsregierung.

wirtfame Gegenmagnahmen ergreifen. Dabei fann bie Regierung fich, wie bei allen Abwehrmasnahmen darauf verlassen, daß sie alle Schichten ber Bevölkerung hinter sich hat. Go fand gestern beispielsweise auf Beranlassung das Borstandes der sozialdemokratischen Partei eine Sitzung der Borstände der sozialistischen Fraktionen des Reichstags und des preukischen Landtags in Gemeinschaft mit Vertretern des Allgemeinen deutschen Gewersschaftsbundes und der Asa statt, in der sich vollkommene übe r'e in stimmung über den Ernst der gegenwärtigen Lage und über die Motwendigseit, der Regierung jede Unterstühung zu gewähren, ergab. Die Arbeiterschaft wird alles tun, um in Abwehr des französischen Einmarsches alle zweckdichen Mosposchusen dienlichen Maknahmen zu unterstützen. Sbenso war man einer Meinung darüber, daß alles unterbleiben mille, was geeignet sei, die gegenwärtige Abwehraftion im Ruhrgebiet au ftoren!

Italienifche Truppen für Robleng?

D. Bondon, 20. Jan. (Eig. Drahtbericht.) In biesigen Kreisen verlautet, bah gegenwärtig swischen Baris und Rom Verhandlungen im Gange sind, um bie Bedingungen festzustellen, unter benen die italienischen Truppen die amerife nifchen in Roblens ablofen tonnten.

Der Rampf um das Ruhrgebiet.

as. Berlin, 20. Jan. (Drahtmedung unserer Ber-liner Abteilung.) Der große Kampf um das Anhrgebiet wird mit aller Schärfe weitergeführt und es ist kaun anzunehmen, daß er seinen Sohepunkt bereits erreicht hat. So wird auch die beabsichtigte Ernennung bes Generals Wengand jum Rachfolger des Generals Degontte, als Oberbesehlshaber für die französische Ruhrattion in den amtlichen Kreisen als eine erneute Bestätigung des militärischen Charafters der Ruhrbesetzung angesehen. General Wengand soll sich durch eine besondere Schärfe auszeichnen, und daß er gerade als oberster Chef des französischen Unternehmens im Ruhrgebiet ausersehen ist, legt man in Berliner politischen Kreifen als eine Bericharfung der Lage aus. Bunachst haben aber jebenfalls bie Magnahmen ber Besatungsbehörbe mit einem Dif exfolg geendet, was auch von einem fleinen Teil ber Parifer Preffe nicht bestritten wird. Der Bersuch, burch Beschlagnahme der staatlichen Gruben die Rohlen an ber Quelle zu fassen, hatte ben Erfolg, bag sowohl bie Beamtenschaft wie auch bie Bergleute einmutig bie Befolgung ber Unorbnungen ber Befatungsbehörden absebnten. Ebenso bestellt ist es mit bem Bersuch, ben Robientransport nach bem Westen zu lenken. Die Eisenbahner besolgen nur die Anweisungen der Ber-liner Zentrale. Die Eingriffe in den Zugverkehr er-wiesen fich insofern als zwedlos, als die Befrach-rung zu Wasser eingestellt ist und der Abtransport nur noch per Eisenbahn erfolgt. Sechs Eisenbahnzüge, die beschlagnahmt murben und nach bem Westen weitergeführt werden sollten, stehen heute noch an berseiben Stelle, wo sie festgehalten worden wuren. Der Ramps um die Kohlen hat also tatfächlich mit einem

Bligerfolg ber Malierten

Es braucht wohl faum besonders betont zu werden, daß noch weitere französische und belgische Magnahmen erfolgen werden. Aber auch die Reichstegierung barf nicht untatig bleiben. Wie es bis jeht ber Gall, merten noch weitere Gegenmagnahmen erfolgen. 3m fibris gen besteht in Regierungsfreisen bie Auffaffung, bag Die frangöfischen Plane auf Ginführung einer neuen Ruhrmahrung, ber Errichtung ber Bollgrenge, bie, wie es beißt, am 31, Januar erfolgen foll, und ber Erhebung ber Rohlensteuer burch frangofifche Organe, auf Monate hinaus taum in Birtfamteit treten fonnen, ba es ben Frangosen jur Durchfilhrung biefer Maknahmen an Material fehlen wird. Es ift felbitverständlich daß die Reichsregierung eine neue Mahrung im Rubrgebiet auch nicht anerkennen würde. Die

Errichtung einer Bollgrenze murbe die Lebensmittelperforgung ber Bevölferung aufs ichwerfte gefährben und bie Frangofen mahr-

icheinlich zwingen, aus eigenen Beständen für bie Erbie Kohlenausfuhr aus dem Ruhrgebiet nicht völlig auffiort, vielmehr werben immer noch Rohlentrans: porte in das unbejette Gebiet tommen. Es find aber auch Magnahmen getroffen, um aus Dit Dberichtefien Rohlen zu erhalten. Sollte Frankreich bie nach Deutschland gebenben Ruhrtohlen mit einer befonteren Abgabe belaften, fo murbe die Regierung auch für diefen 3med

Ein franzonich-deutscher Notenwechfel.

Gin stanzolich dentschet Nolenweizel.

W.T-B. Beilin. 19. Jan. Die Neldsvegierung batie durch ibren Eeldätisträger in Baris unterm 17. Januar die französiche Remerung vorjorglich darauf ausmertlam machen lasien daß die französich belatichen Truppen bei eirem veiteren Vermarich über Dorimund dinaus in das Selände deut icher Carnisonen lommen würden. Darauf ließ Ministerpräsident Loincaré dem deutschen Eeldätisträger eine Note augeben, in der es beist:

Ich dabe die Edre, Sie aunächst daran zu erinnern, daß die von der französischen und belatichen Regierung gemeisenen Maßradmen, um Deutschland zur Lieferung der an Frantveich geschusdeten Kobse anzuhalten, in keiner Weise den Geschusdeten Kobse anzuhalten, in keiner Weise den Charatter einer mistiärischen Operatie nach nach der mistigen der Rubrindustriellen es den allierten Bedörden unmöglich macht, auf guttlichem Arge vorzugeden und sie vielmehr zwingt, die zu siesernde Robse vorzunehmen. Die Alliserten baden augenblicken Messe vorzunehmen. Die Alliserten baden augenblicht die Bilicht, vor allem für die Abwickung der Kuhr: und des Iinserdeinischen Gedietes zu sorgen, Den anderen Teilen Deutschlanden werden soch der Jeduschen der der Ardustriellen die Könden nach der berächten der der Ardustriellen die Könden nach der berächten die gegenwärtige Iister beradischen, so würden dadurch möglicherweise alle (Kohlen.) Sendungen nach Deutschland verb in dert werden.

Der deutsche Geschäftsträger v. Doelch wurde darauf-

werden.
Der bentiche Geschäftsträger v. Hoesch wurde darantsin beaustragt. Berrn Boincars u. a. folgendes zu ant-

din beauftragt. Derrn Boincars u. a. folgendes zu and warden:
Die deutschen: Die deutsche Regierung bält iede weitere Erörterung über den franzölisch-belaischen Einmarich für überflüsig. Sie kann mit ihrer Berwunderung Ausdruck geden das die franzölische Regierung vor aller Welt dem offentundigen Charafter ihrer Aftion auch ieht noch ableugnen zu können glaubt. Die deutsche Kegierung muß sich iedoch dassgen verwahren, das die franzölische Regierung muß sich iedoch dangen verwahren, das die franzölische Regierung muß sich iedoch dangen verwahren. Das die franzölische Regierung und anderen Iwanasmannahmen einen neuen Verführe den macht, den wahren Sach verhalt zu verfühle iern. Die Unwöglischeit, Kohlen sir Regarationszwecke und sürden Bege zu liefern, ist nicht die Kolge des Berhaltens der deutschen Regierung oder anderer deutschen Stellen, sondern der Kolge des rechtswidrigen Einmariches. Die französische Krantreich desdalb zu immer gröderen Kramtreich desdalb zu immer gröderen Kramten des Unrechts beingt lei, weil das zuerst begangene Unrecht des Einmersches in deutsche Kesterung darauf din, das die Aussisdrung kein werde.

Abrigens weilt die deutsche Kegierung darauf din, das die Kunstisdrung der Kohlenproduktion freizugeben, ein neuer Kechisdruch kein würde.

Italien fucht eine Distuffionsbaffs,

Italien sucht eine Diskussionsbasis.

W.T-B. London, 20. Jan. Renter erfährt. daß die ito sienische Regierung Constituen und der französischen Regierung darzusegen, daß sie die Loge als eine höchst gesübrlichen und der französischen Regierung darzusegen, daß sie die Loge als eine höchst gesübrlichen und der französischen Regierung darzusegen, daß sie die Loge als eine döchst Rosse eines Bermittlers nicht übernommer dabe dabe es dach vorgesicklogen, das ihrendern welchen kannamannahmen nur nach reitlicher Aberlegung erriffen welchen sollen.

W.T-B. Karis, 20. Jan. Nach einer aus London verbreiteten Meldung icheine man in Baris anzunehmen, daß der italienische Botichester Marauss delsa Toretto, der gestern aus Rom angetommen ist, eine direkte Misse in kannamen und die Kegierung kindieren, um zu wissen, ob sie in Gemeinschaft mit ter italienischen Kegierung versuchen werde, ein Rom von is zwischen dem englischen und dem französischelisischen Standpunst zu sinden und endsich, ob sie die Bersan delsen, zu einer Diskussischen werde, ein Komenschlichen, zu einer Diskussischen von Kom wüsse, die dazu dienen sollien, zu einer Diskussischen den Keptinischen und Ventschand in der Keparationsfrage zu gesanzen Das Kabinett von Kom wünsche die Ansicht des auflichen Kubinetse zu hören, ob man nünksicherweise in Bersin einareisen losse, was werteben zu geben wie gesährlich es sür Durickland wäre, dei seiner augendicklichen Haltung zu behörren.

Streif ber Rohlentransportarbeiter.

Streif der Kohlentransportarbeitet.

W.T.B. Paris. 20. Jan. Dem "Betit Barisen" wird aus Düsseld ort gemeidet, ein Streif der Koblentransportarbeiter auf den Streif der Koblentransportarbeiter auf den Eilenbahnen dabe einzelekt, er iet aber noch nicht vollkommen. Alle Bahnhöfe des Gebietes sein von Kavasterie und Infanterie besett. Bis jekt seien noch seine Zwiichenfälle gemeldet worden. Der Erickerberichterstatter des "Deuvre" in Düsseldorf bericktet. Aan weiß, dah die deutsche Kesierung den Eilenbohnen des Rubraedietes den Betebl gegeben dat, sich durch Etreifs iedem Kohlentransport auf den Eilendahnen zu widerieten. Der Befehl ist ausgesührt worden. Der Etreif ist äwar noch nicht vollkommen. Alle Bahnhöfe sind beseht. Aber die Kommunisten zeigen für beute einen Generalstreif an. Ich much allerdings diese letzter Kachricht unter allem Bordebalt wiederschen.

Kurhaus.

Unthaus.

Am Freitag: 8. In flustenzert des Kuronchesters, den ursprünglich angekündigten Bertreier des Herrn Schuricht: den gerade in leiter Zeit wieder mit erstaunlicher Frische und Elastizität waltenden Brof. Franz Mannstädt — konnte schließlich derr Carl Schuricht leibst vertreien, da seine deabsichtigte Kunstreise nach Schweden verschoben worden ist. Iwei seltener gehörte Werfe standen auf dem Brogramm. Zunächt das Klaviersonzert von Hermann Goes. Der 1876 in iungen Iahren verstordene Komponist ist dies dieser salt einzig durch eine Over "Die desähmte Widelspenstige" bekannt geworden. Das Klaviersonzert wird einer Muse manche neuen Kreunde zugesührt haben. Es ist ein is warmbersiges, sinniges Werf: ein Nachhall Schumannicher Komantis! Wohl machen sich auch Ilia auch Ilia bei Irischammutige Sonderart des Tondickters dem Does ist ein Dichter in Tönen — seuchtet doch unvertennbar bervor. Herr Edward Erd mann, der seit turzem in der musstalischen Welt Aussehen errest, war dem Neret ein bermischen Welt Aussehen errest, war dem Neret ein bermischen Welt Aussehen errest, war dem Neret ein bermischen Welt Aussehen der Boet am Klavier. In seine ischnicken Gertiaseiten denst man sams newist, was dazu gehört, so schon zu sveien; so auf dem Klavier zu lingen, zu ichneickeln und hold zu überreden. Sein Anscha, zu sichneickeln und hold zu überreden. Sein Anscha, zu ichneickeln und hold zu überreden. Sein Anscha, zu ingen, zu ichneickeln und hold zu überreden. Sein Anscha, zu ingen, zu ichneickeln und hold zu überreden. Sein Anscha, zu ingen, zu ichneickeln und hold zu überreden. Sein Anscha, zu ingen, zu ichneickeln und hold zu iberreden. Sein Anscha, zu ingen, zu ichneickeln und hold zu iberreden. Sein Anscha, zu ingen, zu ichneickeln des ersen Allegro ging aans auf — in Wärme der Empiindung im Klagio kreute er die melodiichen Vigurationen allein Tiegers ihren. Man wir

aufwirdelnden Kinale sprüdte ibm das Temperament aus allen Aingerspiten. Man wird Eduard Erdmann nicht sodald wieder vergessen.

Den 2. Teil des Konsertadends füllte eine Aufsührung der "Kaust-Sinsonie" von Franz Lift. Die Goetdeiche Dicksung in drei einzelnen Charafterbildern — "Kaust". "Gretchen". "Medbilto" — musifalich aussudeuten, muk zwar auch den vroblematisch erscheinen — denn, was ist Kaust ohne Kreichen und Werdhilte: was Greichen ohne Faust; was Werdhilto ohne Faust und Greichen? — Doch das "Itserum" luggeriert uns alles Kötige. Wir glauben, Kausts Aubild zu erkennen in dem teils grüblerischen, teils leiden

Cloud George über die Auhrbesehung.

Die Währungsfrage im bejehten Gebiet.

Die Währungsfrage im besetzten Gebiet.

W. T.B. Paris, 20. Jan, Finanzminister de Lasten ie hat einem Berichterstatter des "Echo de Paris" hinschtlich der Währungsfrage im besetzen Gebiet solgendes erklärt: Sie begreisen, daß ich über dies sein Gegenstand zur größten Diskretion verspslichtet din. Aber ich kann Ihnen erklären, daß wir schon seit vielen Wonaten die Schließung der Filialen der Reichsbank vorausgesehen haben, ebenso wie auch die Weigerung der Zechenbestzer, aus Mangel an Papiergeld die Arbeiter zu bezahlen. Gestern haben wir eine wichtige Beratung abzehalten. Wie sind gerüstet. Welches Papier werden wir, wenn nötig, in den besetzten Gebieten ausgeben? Sie begreisen, daß ich darauf nicht antworte; aber Sie können bestätigen, daß die deutsche Regierung dei diesser Operation ein schliechten, daß die deutsche gegen sich aufsertigen wird. Übrigens habe ich eine telephonische Mitteilung aus Mainzerbalten, daß die dortige Reichsbank wieder ihre Schalter geössnet das Generals v. Bisse der Weisterlatter, als de Lastenrie ihn verlassen habe, habe er an das Borgeben des Generals v. Bisse die mährend der Otsupation in Brüssel ges v. Biffing mahrend ber Ottupation in Bruffel gebacht

Berdoppelung ber Bejagungszulage.

W.T.B. Beilin. 20. Jan. über die weitere Fürsorge für das keletzte Gebiet des Weltens wird von synändiger Stelle mitgekilt: Die Reichsregierung ist im Benehmen mit den Lardesischerungen bestreht, die durch die jüngsten Maßnahmer der Franzolen und Besgier verschörfte wir t-ich a illiche Kotlage ihrer Beamten. Angestellten und Arleiter in den schwerbetroffenen Gebieten zu lindern. Sie hat daber mit ickertiger Wirkung die Besakungszulage und die Zulogen in dem neubesetzen Gebiet verdoppelt.

Dr. Bermes in Münfter.

W.T.B. Paris, 20. Jan. Dem "Betit Barifien" wird ans Duffelderf gemeldet, Finanzminister Dr. her mes babe extrem in Münster einer Konferenz der Bertreter der In-duftrie, der Berwaltungen und der Gewertschaften des Kuhr-gebietes beigewohnt, um den Widerstand gegen die fransö-lische Beseinn zu organisseren.

ichaftsich erregten, von sast verzweisetter Stimmung getragenen Allegro. Aus dem mesodich aufdlübenden dart absetonten Andante mag uns Gretchens siebeatmende Sedmucht widerklingen. Meddiso als Hertreter des dömonlichen Brinzips in wohl om ehesten als ielbständiges Charatterbied denkbar: und dieser Sat als "Scherzo" — mit den Hauptmotiven des Werfes in parodistisch mild-verzerrrter Gestalt — voll gestreicher Einzelzüge, erscheint auch als der bedeutendlie Teil der in diemdende Orchestersanden getauchten Varieur. Fetersich und darmontsch ichliebt die Sinsonie mit der Avotbese "alles Bergängliche" —, dem Männerchor mit Tenoriolo zugewiesen. Derr Schuricht die verstand es, dass oft Zersließende der sormalen Anlage des "Kaust". Sabes durch köntsmische Dockspannung der reicher Modifitation der Zeitmaße zu mildern; das Klangbild des "Grebchen" Sabes liedevoll zu besichten und die Leufeleien des "Mephisto". Sabes in seurigem Schwung ausblitzen zu lassen. Der Schlußchor wurde vom "Lehrergelan averein" ernst und wirdig angestimmt, und Berr Etreib lang das Tenoriolo und pries "das ewig Meibliche" mit überzeugken Ausdruch. Das Kurorchester, in virtuoier Bereitschaft, leistete dem enschusiastisch am Bult waltenden Dirigenten die entiprechende treue Gesolgischaft.

Kleine Chronik.

Bilbende Kunft und Mnstt. In der Berliner Staatsoper war am Mittwoch das Chepaar Krans und Maria Schrefer bei der "Schakgräber"-Aufführung zu Gast gesaden. Der Dichtersonwonist sas am Kapellmeisterpult und seine Gattin profentierte sich als Magd Els
uns zum erstetmal als Opernfängerin.

* Bissenichaft und Technik. Gelegentlich des Höhrigen Dienstiubiläums Wilhelm v. Bobes ist dem Schönfer der Berliner Missen in ibrer modernen Gestalt von deutschen und ausländsichen Berehrern seines Lebenswerks eine bedeutende Summe zur Berfügung gestellt worden. Bode hat den gesamten Betrag, der dei dem beutigen Stand der fremden Währungen mohr als 200 Millionen Markausmacht, für den Ausdau des Anatischen Nuseums in Dahlem bestimmt und ihn zu diesem Iwed dem preukischen Kultusministerium angedoten.

Der Reichsetat für 1923.

Br. Bersin, 20. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Dem Reickstag ist der Entwurt des Gelekse über die Feststellung des Reich shaus da 1 to 1 aus für das Rechnungsjahr 1923 augsgangen. Der Etat des ordentsichen Dausdalts da nociert. d. h. Einnahmen und Ausgaben gleichen sich aus. Für den außerordentlichen Sausdalt ergibt sich für die Reicksperwalturg ein ungedecker und auf Anleibe au übernehmender Ausgabenbedart von 65 821 126 000 M. Reicksposis und Alexandbenverwaltung erfordern einen durch Anleiben aufaunehmenden Betrag von 84 521 975 000 M. Der ordentliche Etat der Reichsbahn gleicht sich aus. während im außerordentlichen Etat kin für die Betriebsverwaltung ein Juschuk und Anleibebedart von 449 327 915 000 Marf ergibt. Hür die Ausführung des Friedenspertung ein Juschuk und Anleibebedart von 489 327 915 000 Marf ergibt. Hür die Ausführung des Friedenspertung ein 3000 M. Rach Absug der Einnahmen sind also auf Anleibe der allgemeinen Reichsverwaltung 65 821 126 000

106 si2 903 000 M. Rach Absug der Einnahmen find allo auf Anleide zu übernehmen:

1. Aus der allgemeinen Reichsverwaltum 65 821 126 000 Mart.

2. Aus der Betriebsverwaltum 449 327 915 000 M.

3. Ausführung des Friedensvertrages 106 912 903 000 M.

Ansgelamt find also von der Reichsverwaltung durch Anleiden aufzunehmen: 621 961 944 000 M. Der Dausdalt für die Ausführung des Friedensvertrages für das Rechnungsiahr 1923 neist natürlich wieder die höchte Summe auf. Er erfordert einen Gelamtzukäuß von 206 462 903 M.

Dem Etat liegt ein Pericht des Reichstats dei, der darauf binweißt, daß der Etat ein höchst unvollsommenes Bild der Kinanawirtickaft des Reiches diete, da sich wegen der schwanken Beluka und der Absteiden in fremder Baluta au seistenden Betröge bestimmte Summen überhaumt nicht nennen lassen. Dinzu kommt, daß die Gehälter der Be am ten nach dem Stand vom 16. Rovember v. J.

in den Etat ausgenommen nicht in Betracht gezogen werden bewilligten Friödungen nicht in Betracht gezogen werden tonnten. Ferner fat der Reichsrat in verlichenen Etatsgusgaben dei den Bramenstellen recht erbebliche Streichungen vernenmmmen, denen die Reichsragerung ihre Justimpung nicht erteilt bat. Die Entscheidung hierüber liege also beim Reichstag

Alles in alsem kann gesast werden, daß der Etat die ich im miten Erw artung en bewiglich der Ainanglage des Reiches dei weitem übertrieft. Die irodinen Zahlen ivreden mehr als Worte überbauvt ansdrücken bei weiten Bablen ivreden mehr als Worte überbauvt ansdrücken können.

Die Rohlenbeichlagnahme.

Br. Mannheim, 20. Jan. (Eig. Draftbericht.) Wie uns von unterrichteter Stelle mitgeteilt wird, sind sämtliche auf der Fahrt von der Ruhr nach Mannheim jamtliche auf der Fahrt von der Ruht nach Mannheim befindliche Kohlenschieden des Mannheimer Kohlens und Brauntohlenspnoitats von den Franzosen be-schlag nach mit worden. Wohin die Schiffe beför-dert worden sind, ist den Eigentümern der Schiffe noch nicht befannt. Die Mannheimer Reedereien und Kohlensirmen haben daher die Kohlenschieden kann kannheimer Reedereien und nach der Rubr eingestellt. Eine Beschlagnahme von Kohlenschiffen in den neubesetzen rheinischen Häfen ist die jetzt noch nicht erfolgt. — Ob eine französtsche Patrouille, die am Freitagvormittag im Mann-beimer Hasen ein Kohlenschiff betreten wollte, dann aber infolge des energischen Protestes der Schiffs-besatzung Abstand nahm, eine Beschlanabme durch-führen wollte, ist die jeht noch nicht sestgestellt worden,

Der Bollforbon.

Der Zollfordon.

D. Baris. 20. Jon (Eig. Drahtbericht.) Die "Information" teilt mit, das die beierten Gebiete in Ie 6.6 Beair ele elngateilt werden, um die Erbebung der Jölle an der Grenze zwilchen dem belehten umd undeienten Gebiet Deutschlands zu erleichtern. Die Enike dieser Bezirfe leien Küfen, Tüllesdorf. Köln, Koblenz Mainz und Ludwigschafen. Nuch das E aar as hiet ist diesem Zollfordon einverletht. Die Leitung der Zollerhehung liegt in den Dänden der Rheinlandsommissien. Der französische Oberkommissar der Rheinlandsommissien. Der französische Oberkommissar der Rheinlandsoftert. Alle Devilen, die sie Entworf nach koblenz zurlächesfehrt. Alle Devilen, die sie Entworf nach der Zolle die dassit wurden, sollen beidlagnahmt werden. Die deutsche Giaubiger werden mit Lapiermark bezohlt. Bis icht ist es nicht wahrlichenschlich, das eine neue Gesoeinbeit an die Stelle der Mark tretum wird.

Die Beerdigung des Bochumer Opfers.

Br Bochum, 20. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Beerdigung des bei dem Zwischenfall erschossenen Schlosserlehrlings Joseph Biro hat gestern nachmittag unter Beteiligung von vielen Tausenden Bürgern der unter Befeiligung von vielen Laufenden Bürgern der Stadt auf dem Friedhofe Bochum-Riemelshausen stattpesunden. Magistrat und Stadtverordnete waren sast vollständig vertreten. Die Stadt Bochum, die Berussischusen, der Verein deutschgesinnter Jugend und zahlreiche andere Korporationen hatten Kranzspenden gesandt. Pfarrer Meyer diest an der offenen Gruft eine ergreifende Rebe; bie Feier ift ohne 3mifchenfall perloufen.

Gin weiteres Opfer.

Br. Bodum, 20. 3an. (Gig. Drabtbericht.) (Seftern abend wurde in Langendreer bei Bochum ein Kranfenofleger namens Kowalsti, ber ben am Amtsgericht fiebenden Bolten angelprochen baben soll, ohne weideres niebergeicoffen. Romalsti mar auf ber Stelle tot.

Stellungnahme ber Arbeiter auf ben ftaatlichen Gruben

W.T.B. Redlinghausen, 20. Jan. Der Gelamibetriebsrat ber flaatlichen Gruben im Rubrbezirk trat gestern nachmittag au einer außerorben illichen Sibung aulammen, um au ber neugeschaffenen Lage Sieslung an
nehmen und fatte folgenden Beichluß:

Der Gesamtbetriebstet bat am 19. Januar mit den Bertretern der örisichen Einzelbetriebsräte und dem Beamtenausschuß zu der am Morgen vorgenommenen Besich ag rob me der Staatsberamerte durch Frankreich und zu der dereits erfolgten Ber haft ung von Beamten, die lediglich in Arsüfung der Beschle ihrer Regierung und der in Kräft besticklichen deutschen Geses handelten, iolegendes beschlossen.

Die unter französischer Militärbededung porgenommene Beichlagpahme der Staatsbergmerke im Direktionsbester Kedlunghaulen wird als ein Gewaltaft gegen die friedsertige Bergarbeiterbevölkerung betrachtet. Die gesamte Belegichaft prohitiert aufs enthäisehenkte dagegen. Es wird die Freisallung der verhalteten Beamten aefordert und erwartet. Laß neder die Schachtanlagen von französischem Militär betreiten werden, noch daß iroendwelde militärischen Dandlungen gegen die Bermaltung oder gegen die Beslegichaften sich bemerkbar machen. Mird diesen Wilnichen der Belegichaft nich tembedingt lofort Rechnung getragen, dam is die friekliche Meiterarbeit der Arbeiterichaft gesichert ist, in wird der Gesamtbetriebsrat im Einvernedmen mit der glamten Arbeitnehmerichaft der klaatlichen Bergmerken Wolfinger geeignete Wahnahmen ergreifen. Under feinen Umtlenden wird die Arbeiterichaft unter französischen Andonetten arbeiten.

Preußischer Landtag.

Br. Beelin, 20. Jan. (Eig Drabtbericht.) Im preußischen Landiag wurde am öreitig die Ausbreche über die neue Städte und Landgemeinderiden na fortigelett. Die Redner der verichiedenen Barteien brachten ihre Wunfche und Behenden gegen die Borlage vor. Es iprachen die Abas. Leidig (D. Bpt), Kab (Romm). Dr. Breuß (Dem.) Daas (Soz.). Schüling (Jentr.). Dr. v. Kries (D.-Katl.) und v. Ennern (D. Bpt.).

Um 5.30 Uhr vertugte sich das daus auf Samstagvormittag 11 Uhr.

Die Regierungstrife in Seffen beenbet.

Br. Darmitadt, 20. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Amtlich wird gemeldet: Die Krife in der besticken Regierung ist jedt unter dem Eindruck der neuesten Mahnahmen im besetzen Gediet dadurch zu einem raschen Ende gekommen, das Kinanzminister den nrich auf eine erneute Anfrage sein Rücktritisgefuch zurückgezogen hat.

Die Streitgefahr im Berliner Metallgewerbe befeitigt.

Br. Berlin, 20. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Fund-tionare ber Berliner Metallarbeiter baben ben Einigungs-prelchsag des Reichsarbeitsnrinssteriums angenommen. Die Streikgesahr im Berliner Metallgewerde ist damit beseitigt.

Die Beidwerde des Souge und Trugbundes vor dem Staatsgerichtshof.

W.T.-B. Peipzig, 19. Jan. Der Staatsgerichtshof sum Schuse ber Republit verbardelte unter dem Borlik des Senatspräldenten Schu ibt in öffentlicher Sikung über die Reichuszde des Deutlich völftischen Schung über die Reichuszde des Deutlich völftischen Schuse einer Reibe Ortsgruppen gegen die von verschiedenen Landessamtralbehörden erlassenen Berschote und Auflösungsverfägungen. Jur Verhandlung sind Berteiter tes Reichuminibers des Innern sowie der prenktichen, badischen, sächsichen und finitingsschen Minister des Innern erlässen. Es sind acht Jeugen und swei Sachverständige geleden, von denen Graf Ernst Raventsow nicht erlässenen ist. Der dauptgeschäftsführer des Vurdes, Roch hihrte aus bestimmte Beweismittel und Latiachen für Berhote hätten bei deren Erscheinen überhaupt nicht bestanden. In landeren Aussishrungen legte der Geschäftssisher die Liefe des Kundes dar. Jur Erhärtung leiner Aussishrungen sind 60 Beweisanträge gestellt worden.

Wiesbadener Radrichten.

Die Befämpfung ber Schlemmerei und bes Altoholmigbrauchs.

Der Reichslandler batte am 16. Januar an die Landesregierungen das nachstedende Rundlicher die eine Gandesregierungen das nachstedende Rundlicher die ihen über die Befämpfung der Schlemmerei und des Aktodolmisbrauchs gerichtet, in dem es u. a. drikt: "Weit über die Redrheit underes Bolles weis nicht, wie sie ihre Famisien erhalten und für Nachrung, Kleidung und Erziedung sorgen foll. Die politikken Ereignisse Eritum und Erziedung sorgen foll. Die politikken Ereignisse Entwertung der deutsichen Akturgebiet, und die daraus folgernde neuerliche Entwertung der deutsichen Akturgebiet der Nachrung haben diese Sorgen auss döckste gesteigert. Die Reichsregierung ist demikht, auf allen Wegen, die Erstolg versprechen, Achtste und Milderung zu versuchen: sie ist das dei entschlosen, auch genen Mikitände anderer Art, die im öffentlichen Leben dervortreten, vorzugeden. Die Reichsregierung empfindet es als eine deraussorderung aller Rotleidenden und aller antiöndig gesinnten Kreise unseres Volleidenden und Allebolmisbrauch sich den Leinenmerei, Genussuch fich der und Ullabolmisbrauch sich den Leinen ützlichen Begriff ausgeden will. Die Absicht der Reichsregierung zu einem lotden Bordaben das in der Zusiammentunft vom 12. Januar bei den Leitern der Regierungen und der Länder der Kreisereiterung kat dem Reichspal isoeden auser dem Entwurf eines Schanstellen. Die Vesele und die öffensiche Bleinung sordern dasselbe. Es sie Zeit, zur Lat zu ichreiten. Die Keichsregierung hat dem Keichspal isoeden auser dem Entwurf eines Schanstellen dem Keichspaliege. Der erste Entwurf will die Eindigserung eines gesundbeitsschädlichen deutscher Art tremden Genusmistels rücksiche Landenben zur Regeiuma des Schanstittenweiens und zur Bekünnfung von Richtunden geben, insbesondere die Bekunnte sur Entstellen der Keichse d

tegierung erhöfft eine basdige Berabichiedung der Gesetsentwürfe. Doch kann und braucht mit einem frästigen Borgeben gegen disentliche Misstände nicht die dabin gewartet zu werden. Die ichon bestedenden Gesetse geden dierzu eine Dandbade, wenn diese schon zum Teil nicht genügen und nur mit unzureichenden Etraibeitimmungen auszestattet sind. Moraut es zunächst ansemmut, ist daber wenigstens, daß der karke Wille zu ihrer Anwendung überall und dei allen dierzu berufenen Behörden und Beamten der Staatsverwaltungen und der Keldsichtslos durckletzt."

Winterganber.

Derrsiches Winterwetter! Es sobnt sich, dem Stadigebiet auf ein Stinden zu entflieden und sich nach dem wochenlangen oranen Einersei einmal die Augen wieder reinzuwalchen an den stummen Bracht des Winters, der Rüsder und Fluren in seinem könnechgen Schnund gedetet und Willionen winziger Arstisuste ausgestreut dat, in denen sich die Sonnenstrahlen widerspiegeln, der endlosen, glibernden Senerie ein schliches Gederäde gedem. Der Rach gleicht einem Kärchen, das zur Wirstlichteit geworden üt. Aur ein wenig dunke, beitere Phantasie, und alle die vertrauten Gestalten duschen unter den ichneededelten Iweigen bernor und bliden mit großen Augen in die winterliche West. Einsam und verschneit liegt Weg und Sieg, und die fleinen Landbäuser seben in der weispen Umbüllung so anmutig aus wie ein weidenachtliches Epielzeng, Etundenlang kann man durch die stille Bracht wandern, dieselden Wege, die im Sommer von dustenden Waldböumen, von Ihumen und blüdennden Gaten umsäumt und von ganzen Scharen wanderfroder Menken bewölkert waren. Das muntere Leben W erstartt, tiebe Kube liegt wie ein Schleier rings umder; ober das sit nicht die tote Frieddossube, denn im Schöf der Erde saumeln sich die neuem Kräte, die uns einen neuen Früdeling führen werden. Wohin das Auge blick, in iedem Edden entsalten sich neue, wundersame Bilder. Gans fremdartig sit das Land veworden, das Auge blick, in iedem Edden entsalten sich neue, wundersame Bilder. Gans fremdartig sit das Land veworden, das Auge blick, in iedem Edden entsalten sich neue wundersame Bilder. Gans fremdartig sit das Land veworden, das Auge blick, in eine Edden entsalten sich ere fername her Ausbild sieht und seinen Bilderen der Schlicheite Schönbeit schaften und Freude spenden will. Ische dürze, kabie Birte, lede Kiefet, ieder Straud erscheit, der mobilitende, naturechte Friede, der Kundern des Schlicheit Schönbeit schaft und der Rergelt, nach den Kundern des Schlicheit Schönbeit schaft und der Rergelt, nach den Kundern des Schliches Schlichen der Stadt, mit dem Mitterwert. Und die gere

Cin Troit!

Butter. Mehl und Stiefelschmier'. Eier, Kohlen, Frachtgebühr'. Inderzissen und Tarise, Bankorozent, Bakete Briefe, Müllabsuhr, Begräbniskosten, Tegaebäck, Geländerptosten, Kleider Hüte, Käse, Knöose, Fleiko und Bier, Emailletöpse, Borzellan, Bavier und Kimmel Klimmt im Preise doch gen Dimmel. Alles siegt auf dieser Welt, Kur der Schnee — gottlob — der fälls!

Der starke Schneefall in der vergangenen Racht, der sich deute im Lauf des Vormittags sast ununterdrochen sortietzte, darte in der Stadt sowohl wie in der nächeren Umgedung zu erbeblichen Verleder hat dung en geführt. Um empfindlichsten betroffen wurde davoon der Straßen, dan ennpfindlichsten detroffen wurde davoon der Straßen, dan nortente der Die Gelesse waren vollständig sugedeckt und die Schneemassen ließen sich auch mit disse sugedeckt und die Schneemassen ließen, Nach Aberwindung erheblicher Schweerschwierigseiten gelang es, die Linie 1 (Biedrich-Kertotal) so freizumachen, daß ein regelmäßiger Bersehr möglich war. Auf der Linie 6 (Wiesbaden-Mains) sonnten drei Motorwagen binter einem Schneepslug die Strecke zunäckst nicht treimachen. Erst gegen Mittag glüste der Verlich. Edensch blieden die Wagen der Linie 2 im Tennelbachtal stecken. Auf allen übrigen Strecken war der Straßenbachnversehr den Bormittag über vollständig eingestellt. Im Eisendahn. Die verzeichnen. Die verle dr sind größere Storungen wicht zu verzeichnen. Die verle dr sind größere Storungen wicht zu verzeichnen. Die verle dr sind größere Storungen wicht zu verzeichnen. Die diesend bier darunftädter Gegend batten geringe Berspätungen. Auch

der Telephen umd Telegraphen verkehr widelte sich ohne Störungen ab. Der sarte Schneefall, der den Winierlportlern die so lange entbedrte Gelegendeit zur Bedätigung gibt und besonders dei der Jugend delle Freude auslösen dürfte, kheint demnach landichaftlich begrenzt zu sein. Kom Feldberg i. L. wird 20 Zentimeter Schneedobe gemeldet. — Bom Kolizeipräsidenten erhalten wir eine Zukärist, mit der in Erinnerung gedracht wird, daß nach der Bolizeiperordnung vom 1. April 1913 die Grundlickseigentümer vervslichtet sind, dies Albr morgens den sider Kantigefallenen Schnee vom Bürgersteig zu beseitigen. Aur wenn die Haussigentümer die Aussigentümen der Reinigung anderen Bersonen übertragen und diervon der Bolizei schriftlich Mitteilung gemacht daden, so sind diese für die ordnungsmäßter und rechtzeitige Keinigung verantwortlich. Zur Bermeidung der Bildung von Schneeschlamm und Eis auf dem Bürgersteigen ergebt an die zur Bürgersteigreinigung Berpflichteten die dringende Mahnung, seden Morgen dei Schneeschl so rechtzeitig mit der Schneedelettigung zu begunnen, das sie inzieftens die zum Beginn des werktätigen Ledens (6 Uhr) berndet ist. Sollte diese Madnung ungehört bleiben, so wird gegen die Säumigen mit empfindlichen Strasen vorgegangen werden.

— Der Geldversehr wieselse sich heute wieder regelmäßig

— Der Geldversehr widelte sich beute wieder regelmäßin ab, nachdem die diesige Reichsbanftielle, wie wir gestern bereits mitteilten, im Lauf des Freitagnachmittags wieder die Geldauszahlung ausgenammen batte. Die Bankinstitute waren damit in der Lage, den Amforderungen ihrer Kunden beute im vollen Umfang gerecht zu werden und fremde

— Mildpreiserhöbung. Nach einer Bekanntmachung des Magistrats muste der Milchpreis ab Montag, den 22. Ian., auf 380 M. pro Liter erhöht werden. Die Erhöbung wird bedingt durch die neue Stallpreissessiehen im Freistant Dessen und den benachbarten Wirschaftsgebieten.

— Ein neues Abwällerstärversahren. In der Mitglieders versammlung des Bezirksvereins Kheingam des Kereins deutscher Ingenieur bielt Diplom-Ingenieur Breud von der Deutschen Adwässer-Keinigungsgesellichaft m. d. d., Siddtereinigung, Wiesdaden, einen Bortrag über das neue "Oms"Abwässersähren. Bet diesem Beriadren wird im Gegenfaß zu älteren Frischwasser-Aäranlagen eine deliete Frischwasser-Aäranlagen eine deliete Frischwasser-Aäranlagen eine deliete Frischwasser-Aäranlagen eine deliete Grichtungen Anlage und Betriedstoften reduziert und die Gesamtwirtung wesentich verbeilert, auch kann intolge des günstigen Kläresfiefts in den meisten Fällen auf die Rachschaltung biologischer Rachteintzungen versichtet werden. Rach diesem Verfahren find bereits eine grobe Angahl Kläranlagen mit bestem Erfolg zur Aussichtung gebracht worden. Hach diesem Seriadren find bereits eine grobe Angahl Kläranlagen mit bestem Erfolg zur Aussichtung gebracht worden. Dröbere Sädte Ind bereits dazu übergegangen, das dieber allgemein zur Aussührung gelangte Enscher-Softem nach dem "Oms"-Klärversahren umzubauen. Auch auf dem Gebiet der industriellen Klärtechnit sind dereits viele "Oms"-Kläranlagen für die verdenstensten Sweige der Industrie zur Aussührung gebracht worden sind, welche sich intolge der Rückervinnung der Wäller, der darin enthaltenen wertvollen Stoffe und durch Unwendung maschineller Schlammsörderungseinrichtungen in Kürze dezablt machen.

— Eilenbahngütertarif — Krachtzuschläge. Für die nich - Gin neues Abmafferffarverfahren. In der Mitglieber-

rungseinrichtungen in Kürze bezahlt machen.

— Eisenbahngütertarif — Krachtzuickläge. Für die nichtige Anwendung der Ekenbahngütertarife ist die Indalisangabe im Frachtbrief von grundlegender Bedeutung. Rach Ausführungsbeitimmung 4 zu 5 bi der Ekenbahnverkehrsordnung ist der Indalise im Brachtbrief genan zu bezeichnen, und war sind die in den allgemeinen Tarifvorschriften, in der Gütereinteilung sowie in der Anlage Oder Ekenbahnverkehrsordnung gebrauchten Bezeichnungen anzumenden. Bei unrichtiger Angade des Indalis, des Gewichts der der Stüdzahl einer Sendung oder des Ladegewichts des verwenderen Wagens sind gemäß § 60 der Eilenbahnverkehrsordnung Frachtzuichläge zu entrichten, die meist das Doppelte zwischen der anktanischläge zu entrichten, die meist das Doppelte zwischen der entstandenen und der richtig zu derechnenden Gracht betragen. Bei den heutigen doben Frachte baben diese Borickriften erhöbie Bedeutung. Es mus den Bertrachtern daber deringend empfohlen werden, auf genanze und richtig Angabe des Indalis, des Gewichts ums dalten, da sie sich anderenfalls bedeutenden Hällen auch strafrechtliche Verfolgung zu gewärtigen daben.

— Der vorjährige Apselwein ist ziemlich saper, das

— Der porjährige kieselm ist ziemlich laver, das merkt man jest beim Anschagen der Fäller. Es bat eben die liebe Sonne gesehlt, die das Obst veredelt, was der Regen doch nicht sertigbringt. Die richtigen kielsweintrinser betrachten dies als einen Borzug: Je saurer, besto besser. Desbald werden in auch bäufig Solzäpiel mitge-

— Keine Familienangehörigen im Amt. Familien-angebörige von Offizieren und Beamten dürfen nicht mehr bei der Behörde ober in der Anfialt beschäftigt werden, wenn die Familienhäupter deren Borsteber find. Es gilt dies für

(19. Fortfebung.)

Rachbrud berboten.

Aus anderen Areisen.

Roman von Ille Dora Tanner.

"Gott ja, ich gebe mir ja auch die größte Mühe", jagte sie kleinlaut und verdrießlich, und als Martin sich über sie beugte, um sie zum Abschied zu küssen, erwiderte sie seine Zärtlichleit nicht. Sie kam sich höchst bemitleidenswert vor. Was hatte sie denn von ihrer Heirat, wenn sie jeden Groschen umbrehen mußte und womöglich noch Rechenschaft über ihre Ausgaben ab-legen sollte? Da hatte sie es ja wirklich als Mädchen besier gehabt, da konnte sie mit ihremGelde machen, was sie wollte, und wenn sie der Mutter mal nichts für den Haushalt abgegeben, was öfters vorgetommen, mußte diese auch stille sein, und tam sie manchmal nicht aus, jo nahm fte eben Borichuf.

Auf teinen Fall würde sie Olga nur hundert Mark geben — es siel ihr nicht ein, sich so zu blamieren! Sie mußte dann eben hundert Mark vom Wirtschaftsgeld hinzulegen und feben, wie fie im nächften Monat gurecht fam. Schlieglich fonnte fie ja mal beim Schlächter anichreiben laffen.

Fabed ging in sehr ernste Gebanken vertieft in fein Bureau. Er tonnte es nicht begreifen, bag Irma, bie aus fo dürftigen Berhaltniffen ftammte, fo wenig Unlage zur Sparsamfeit batte und sich anscheinend gar feine richtigen Begrisse von seinen Vermögensverhält-nissen machte. Auch daß sie sich weder seiner Mutter, noch Arau Susanne oder Alse Ed näher anschloß, machte ihm Sorge, er hatte viel von dem Einfluß dieser Frauen auf sie erhöstt Wit einem Gesühl lebhasten Undehagens dachte er an diese Hochzeit, die sie durchaus mitmachen wollte und die fie wieder von neuem wit jenen Kreisen in Berührung brachte, von denen er sie so gerne ganz losgelöst hätte. Er sah sie noch nor sich, wie sie Weibnachten mit seinem jungen Bruder, dem Medizinstudenten, der seine Ferien bei der Mutter verbrachte, lachte und scherzte in einer Weise,

die — ja, die über die Grenzen bessen ging, was in der guten Gesellschaft üblich zu sein pflegte. Er hatte auch gesunden, daß sich Richard nicht ganz so benahm, wie er sich der Frau seines Bruders gegenüber hätte benehmen müssen und sich damals schwer geärgert. Er wußte, daß seine Mutter dasselbe Gesühl gehabt und wohl Richard etwas gesagt haden mußte, denn beim nächten Zusammensein war dieser sehr viel zurüskel. nächsten Zusammensein mar biefer fehr viel gurudhals tender und stiller und ließ sich durch Irmas Bemühungen, ihn aus feiner Ruhe gu bringen, nicht verleiten, fo daß fle ichlieglich erflärte, er fei "langitielig".

Bu ihm hatte seine Mutter sich natürlich nicht gedußert, um ihn nicht zu beschämen, wie fie ja über-haupt noch niemals ein ungünstiges Wort über seine Frau zu ihm gesagt hatte.

Ja, wenn er Irma früher jemals so gesehen wie an jenem Abend mit Richard — — er wagte nicht, ben Gebanten auszubenten.

Bei Susemihls herrschte bis zur Hochzeit Olgas eine geteilte Stimmung, die sich in gelegentlichen mehr oder minder stürmischen Szenen fundtat, denn Bater Susemihl sand, daß die "firchliche Traue" — wie er sich ausdrückte, gar nicht notwendig sei, und da Olga auf einer Einzeltranung bestanden hatte, "der Klimbim zuviel Roften verurfachte".

Olga und ihrer Mutter lag ja an diesem "Klim-bim" nur aus bem einen Grund, ber Nachbarschaft und ben Befannten zu imponieren und an dem, Olga als Braut bewundert zu sehen. Denn um ihr Aussehen und ihren Anzug zum Standesamt fümmerte sich doch tein Mensch, höchstens die Dienstmädchen im Hause würden, falls sie gerade beim Fensterputzen oder in dem Hoseingang zu um hatten, sagen: "Ach so, da geht Fräulein Olga zum Standesamt!"

Das wollten Mutter und Tochter nicht, bewundert wollte Olga fein in ihrem fleidsamen Brautanzug aus schimmernder Salbseibe, dem Krang mit Myrtenblüten und bem buftigen Schleier.

Satte die altefte Sufemihl fo ohne Sang und Rlang Sochzeit gehabt; bei ber füngften sollte es anders gu-geben. Bater Susemihls Laune besserte fich allerbings am Hochzeitstage ein wenig, als er — nach der standessamtlichen Trauung, der er und Reimars als Zeugen beigewohnt hatten — von Reimars zu einem Frühftild in einem befferen Lofal eingelaben wurde.

Daheim gab es jett mur bunnen Raffee mit Schneden, benn Mutter Susemihl jand, daß man fich bis zum warmen Essen von drei Gängen in einem Saal einer Brauerei gebulben muffe. Es toftete gudem nicht ihr Geld: der Robert Mosch war ein sparssamer Mensch, der ließ es sich etwas kosten. Er bezahlte auch gutmutig bie Stellvertretung für seiner Schwiegermutter Posten, benn er hatte entschieden dagegen Einspruch erhoben, daß Fris, der dafür durch ein paar Tortenstilde entschädigt werden sollte, daheim blieb.

Olga fah wirflich reizend aus, als fie mit fanft niebergeschlagenen Augen an Roberts Arm, ber sogar einen Fradanzug trug, gefolgt von brei Brautjungfern — Freundinnen, durch den Sauptgang ber nur magig großen Kirche jum Altar schritt, por bem bie übrige Hochzeitsgesellschaft schon versammelt war. Kurz vor Eintreffen des Brautpaars, das, der alten Sitte fol-gend, zulett ericien, war Irma in einem febr ftolgen Mietsautomobil vorgesahren und hatte die Genug-tuung zu hören, daß die vor der Kirchentsir versam-melten Reugierigen von "Eingeweihten" besehrt wur-den: Das is der Braut ihre Schwester — die Irma Susemihl, war auch Berfäuserin und bat einen Rechtsanwalt geheiratet, einen teichen, vornehmen Mann. über die Abwesenheit dieses Mannes machten fie sich teine Gebanten, und Irma hatte, obgleich fie fich im Grunde dagegen wehrte, ein Gefühl der Erleichterung, daß sie hatte allein gehen können. So einmal eine fröhliche Geselsschaft in dem alten Kreise, ohne die Aussicht ihres Mannes — das war eigentlich sehr sein.

bes

stie

pre hol

Ros

Lin

Ter

stüh unb Ele

zeic

an

daß

Effe

unt

nor

Boll Buer Belg Norr Dân Echv Finn Hati Lon New Pari Bebv Bpar Japa Rio Wie

Mit

loud!

goto

ben Kommandeut, Direktor, Kommandant usw. einer Kommandos wie einer Verwaltungsbehörde oder militärischen Anstall. Die Pelchäftigung dass weder als Angestellte noch als Arbeiter erfolgen. Das gleiche gilt, wenn es fich um Konsteher einzelner Abietlungen oder von Teilen einer Bestärbe, 3. S. Registratur, handelt. Der Reichswehrminster dat dies jein ausdrücklich bestimmt, um Risbeutungen und Unsuträglichkeiten zu vermeiden. Es ist gleichzeitig angesordnet worden, solchen Angestellten oder Arbeitern zum nächsten vertraglich zulässgen Termin zu fündigen wenn der solvertige Aussaulch mit einer anderen Behörde zur Bersmeidung von Harten unmöglich ist.

— Die Nost als Vereimarkenbändler, Briefmarken auf

neidung von därien unmöglich ist.

Die Bolt als Brielmartenbändler. Brielmarken auf Bateisarten lind bekanntlich Eigentum der Bost. Sie verwertet sie im Sandel. So ist iest in die Dienstanwossung die Bestimmung aufgenommen worden, daß diese Karten aus dem Sangebief und dem Ausland, insbelondere auch aus Memel und Danzig, nach der Ausbewahrungstrist an die Obervosidirettionen abgesliesert werden. Diese ichickt sie an die Berwertungsstelle für Sammlermarken im Neichsposinninälterium ein. Einem etwaigen Wettbewerd mit Marken von den Bakeisarten des inneren Berkers treten weltere scharfe Bestimmungen entgegen. Diese Karten werden den Ganzischriehe übergeben. Dort müssen sie gleich unter Auslicht eines Bostbeamten eingestampst werden. Wenn dies nicht möglich ist, werden sie in einem Kaum gestagert, der vor Euchruch aussteichend geschülts ist. Das Bostamt darf allein Jutritt baben. Den Schüssel mus der Amissvorsteber oder ein anderer unbedingt vertranenswürdiger Beameter verwahren. Das Einstampsen werdenen. Auch ionst wird die Besörderung auf iede Wesse geschert.

— Kadenmerd. Der "Tierschuhverein" teilt uns mit, dass in seuter Zeit auffallend viele Kaken spurses versächnisden. Den Echschen, um die Felle bei den ichigen den und geschlachtet verden, die Beste den ichigen den und der Einsten des Baneten sieden den und eren eingestangen und geschlachtet verden, um die Felle bei den ichigen boden Breisen zu versaufen. Es ist Pflicht aller Mickensen, taniochliche Beodachtungen dem "Tierschukverein". Kapellenktrage 20. mitzuteilen, um den Tätern das Sandtwert seen zu seinen.

Sandwert legen zu tönnen.

— Selbstichut gegen Kleintierdiebtüble. Die Kleintierdiebe icheinen wieder an der Arbeit zu sein. In den letten Wochen lind wieder mehrere Ställe und Garten Wochen lind wieder mehrere Ställe und Garten Gellechtet werden. Um die'er Brutalität entwegenautreten, haben sich eine Angohl Kleintierzüchter zusammengetan um Selbsichtet wurden. Diese Leute wachen des Nachtsohnechielnd bei ihrem milbiam erworbenen Gigentum. Um 3. d. M. ift es anf diese Art gelungen, zwei innae Burlichen im Pflirift am Eräffervlah bei dem Abschlächten von Hilbiam und Hoefen zu überraichen. Die beiden Burschen hatten insoken Giud, daß die Vollzei logleich zur Stelle war und sie klübend im ihre Obbut nohn, sonit dätte der Selbsichun der Kleintierhalter wohl turzen Prozes gemacht.

— Eilberne Fachelt. Reichink Wilhelm Letzer und Jevu, zed. beiden Rottenen Hoefet.

Welt ber Albernon Sochreit.

— Bollshochstule. Die Arbeitsgemeinschaft von Organist Betert en sindet jeden Montog kutt in der Niederdergichnle, abends 8 Uhr. Reusingerichtet ist die Arbeitsgemeinschaft der Aunögewerdelehrerin Jel. Ir ug mann: "Angewandte Aunft im Wirfungstreise der Jeau", die Mitwochs im Lugeum 2 abgehalten wird. Die Arbeitsgemeinschaft von Gladtrat holle in: "Arbeitsvertrag und Arbeitsrecht", ist nicht verschoden werden, sondern sindet kutt jeden Donnerstag, abends 8 Uhr.

- Ein Preisansschreiben über 186 186 M., das die Tor G. n. d. H. in Mainz veranstalten, ift in dieser Rummer befanntgegeben.

- Ein großer Nandolinen-Wettreit des Berbandes nittelrheinischer Brivats, Unterhaltungs und Mandolinen-Gesellschaften, G. B., Wiese haden, sinder am Sonning, den 21 cr., in der Tunnhalle, hellmunde freite Zd, ab normitiege 10 Uhr, statt. Es streiten ca. 25 Mandolinen-Orgestervereine um die Siegespalme. U. a. Ausspielen des großen

— Evengelischer Bund. Am Sonntag, ben 21. Januer, nachmittogs ühr, hechte in der Ringfliche der Brofesier der Theologie und Universitätsprediger D. Dr. J. Bauer von heibelberg über das Thema; "Schleiermacher, der gröhte Theologe des 19. Jahrhunderts, als criftliche Personitäckeit". Für mustalliche Umrahmung des Bortrags wird des Mingfirden-Orchefter Corge tragen.

Borberichte über Aunft, Bortrage und Berwandtes. Der Spielplan ber Bode.

	Staats	Rurbaus	
	Großed Hand	Rleines Sans	Juntipuns
Montag, 22. Januar	6 Uhr: "Hamlet". Abonnement E.	Bilbe: Jum 1. Mal: Der Lang im Banbelb.Zeiten Stommreibe IV.	8 Uhr gr. Saal: Bollsabend.
Dienstog, 52. Januar	hell ng f. die Bolle-	7 Uhr: Die Ge- ichmifter". "Der gerbroch. Rrug". Sonbervorftellg. f.d. Buhnenvolfsbund.	MbonnemRongerie.
Mirmod, 21. Januar	7 Ubr "Der Graf v. Luxemburg". Abonnement A.		4 Uhr: Abon, Aonyert. 8 Uhr gr. Spal: Ballett-Golt/piel.
Donnerstag 26. Januar	6.70 libe: "U I b a". Abonnement C.	TUhn Die Geldwifter hierauf: Der ger- brochene Rrug. Stammreibe V.	
Freitag, 26. Januar	fein Ring".	7 Uhrt "Der Bar- bier v. Gevilla". Stammreibe III.	4 Uhr: Abon. Rongert. 8 Uhr gr. Saal: Sonder - Rongert.
Semetag. 27. Januar	7 Uhr: "Die tot. Augen". Abonnement R.	7 Uhe: "Minno von Barnhelm" Stammreihe L	4 u. 8 Uhr: Konzerte unter Leitg. d. ehem. R. u. A. Hofba hmift. direktors Joh. Strank.
Countag.	6.30 Uhr: Der fliegende	2 Uhr: "Rönig Kicolo". Sond. Bortt, f. die Boltod., Gem. du. Bl.	orirog C. Schuricht gum 4. Golfs Cyffus Ronsert, Aing A.

7 Uher "Ter feusche Abonnem."Konperie. Lebemann". Bei ausgehobenen Stammfarten.

Stherbereringung. Stammfarten. Itherverennigung.

* Mainzer Stadischeater. Montag, den 22. Januar: "Jar und Idmmermann". Dienstag, den 23.: "Die Mobremäsige". Mittwoch, den 21.: Le Städisches Sinjanietonzert. Domnerstag, den 25.: "Der Plagmade bolländer" Hreitag, den 26.: "Die Haberina des Königs". Semotag, den 27.: "Die Riedermann". Sonntag, den 28., vorm. 11 Uhr: 7. Korgendiet. Dr. Wolfig Hoffmann Harnlich spricht über Strindberg, feins disterien und Suchap III. Herault: "Die Friedenbausche" den Strindberg, vorgetragen von Anne Kerften. Aus den schwedischen Miniaturen und Strindberg, vorwetragen von Karlredert Schöler. Rahm. 3 Uhr: "Jar und Jimmermann" Abendo 7 Uhr: "Tiefland".

* Stanistheater. Am Montag, den 22. Januar, wird im Kleinen Swid den Strindsberg geden. Der Tanzabend wird einen geschichtigen Idende Vorhellung geden. Der Tanzabend wird einen geschichtigen Idende Vorhellung geden. Der Tanzabend wird einen geschichtigen im unsern Tage geden.

in unfere Toge geben.

in unfere Tope geben.

* Aurfaus. Im Senntognachmittag sindet eine Wiederholung des Judistumstongertes des Aurochefters unter Musikbirester Scharichts deitung und mit Konperimeister Bergmann als Solist statt. Das Konperi is in Bonnement mit Justigiag angesett. — Ruth v. Groß (Negitation und Annie Mundschaft (Gesang) deingen in ihrem Abend "Niener Dichtungen" am Sonntag im sieinen Saale neden ernhen vorzugsweise beitere Darbieiungen. — Bollesbend "Beer Gunt" am Moniag, den W. Januver Die musikalische Keitung der Aufstührung das Ausklöstester Mar Konnepert; es wirken senner mit: Alfred Ancerdoch, Gorigun Auerdache Bende (Reitstaften) Lillen Todon Gertruck dem Moniag den Margaruthe Benfe (Regitation), Lillan Debn, Gertrud honn und Anne-marts Gaehe (Gelang). — In einem Karmermufflabend ein Dienolog im fleinen Saule wird fich die Sopraniftin Maria Cantermanu-Maler aus Belefeld zum erftenmal hier horen lagen. In dem Abend wird

ferner der jugendliche Bislindtrtusse Karl Korn mitwirken somie die Bisnistin These Mayer.

* Die Tribinse. Worgen Conning, 11 bis 1 Uhr, findet an der Kasse im Wintergarten Borverkauf zu dem fustigen Abend "Mund zu — Opten auf!", der am Montog, abendo 81% Uhr, im Wintergarten hattfindet, statt.

Wiesbadener Bergnilgungsbühnen und Lichtspiele.

* Thalieiheater. In bem neueften Belnid-Mara-Film "Loba Sannin" nach dem befunnten rufflichen Roman, gibt Lya Mara die Litefrolle. In der Regle dat Friedrich Jelnits den Reiz des rufflichen Kolorits natzüglich ausgenunt. Das Beiprogramm bringt eine der beliedten ariginalsameritantichen Goldwyn-Romodien "Billis großer Reinfall".

Mus dem Bereinsleben.

* In ber am 13 b. M. Katigefundenen Jahresversammlung den Männergesangnereins "Union", E. B., gestaltete fich des Erzednis der Borftandswahl wie selgt: 1. Vorsigender E. Bender, 2. Barstander H. Keumann, Ansstere J. Wieseldern, 1. Schriftsührer D. Sawallich, 2. Schriftsührer Th. Diener, Otonam H. Oberhinninghosen, Bestiger W. Bed, Fr. Grohmann und A. Grandner. Als Rechnungsprüser wurden die Mitglieder M. Weder, J. Thurn und W. Kindervater einstimmig miedervermählt.

Mufit- und Bortragsabende.

Beltshochichulvorleiungen. In der Ausa des Lingeures am Bose-plot sprach Dr. Herte über das Thema: "Nem Impressionen, jum Expressionismus" Den Stil der beiden fünstlertischen Alchtungen suche er aus einer gegensählich eingestellten Weltanschauung zu begreisen Wie der jest siderwundene Materialismus einem Suchen nach einer neuen der jedt übermundene Materialismus einem Suchen nach einer neuen Religiosität, so steht der mehr oder weniger stanzösisch orientierte Impressionus dem Expressionusmus, der dem germanischen Wesen näher liegt, gegenüber. Alt dem Worten Sinnlichteit und Geist, Oderstäche und Seele läht sich der Unterschled zwischen der Kunst von gestenn und der Kunst von heute am besten tennzeichnen. Das Zeitalter des Indischualismus, dem die Kunst des Impressionus entsprach, ist mit dem Weltkrieg zusammengebrochen, und es sosset das Zeitalter des Sozialismus, das den Einzelwssen, und es sosset und sich zu Rassendenden der kunst Welter glaummengebrochen, und es sosset und sich zu Rassendenden der kunst Welter glaummenschung des Kannreindeums sprigest die Kunst wider, die in der Anzischung des Kannreindrungs sinnbitblich den gesellschaftlichen Jusammensbruch voraussagte. In dem fünstlerischen "Auch nach Rechts" glaubte der Kedner eine Andentung zu sieden, das wir auch politisch und wirtschaftlich wieder zu innerlich gesettigten Farmen gelangen werden. Die Lichtbilder, die den Vortrag wirtsam unterstätzen, drachten desannte Werfe von Leids, Ceganne, von Gogh, haber u. n. W. W

Aus Proving und Nachbarschaft.

Frunffurts Cinmehnergaff.

** Frankfurt a. R., 19. Jan Rad Jostftellungen bes Statistischen Amies betrug am 1. Januar bie Boltogabt für ben Stabifreis Frankfurt rund 477 000. Am 1. Januar 1820 gablte Frankfurt 433 000, em 1. Januar 1822: 476 200, am 1. April 1822: 475 500 und am 1. Oftober 1822: 477 600 Einwohner. Die Zahl ber Cinwehner hat fich benmach im 1022: 477 000 Eintrognes. leiten Biertelfahr nicht vermehrt.

35 Erbenheim, 19. Jan. Einem hiefigen Badermeifter murben in inem unbewachten Augenblide 25 000 M. and ber Labentaffe entwenbet.

Bon bem Tater fehlt jede Spur. = Dotheim, 19. Jan. Eine alte Gitte, bas Lanten mit ber Rirchenglode eine Biertelftunde morgens und mittags wer Schulbeginn, war im norigen Jahre obgeschaftt werden, weil sich dieses Läulen in großen Orien eigentlich überledt hat und nicht mehr in den Schulbetrieb pohit, dann aber auch, weil die Ausgaben befür immer größer wurden. Seit dem Schulansung im neuen Jahr wird jedoch wieder wie früher morgens und mittage gelantet. Die Landwirte, welche diese Sitte nicht enthebren mochten, baben bas notige Gelb befür gesammelt und aufgebracht. tu. Eichofen (Rassau), 19. Jan. Durch ein Schabenjeuer marden hier die reichgefüllte Schemer ber Geschwister Rass und mehrere Ställe

tu. Nieberneisen (Rassau), 19. Jan. Ein bekannter Bauernflitzer, Searg Da hmann in Rieberneisen, ift im Aller von 85 Johren gestorben. Hahmens war balb nach ber Gründung Mitglied und Wahlfreisvorsthender des Bundes der Landwirte geworden und kandidiette für ihn mehrsach zum Reichs- und Landiage.

Sport.

Fort.

* Fuhfall. Die beiben Liga-Techandsspiese, die am kommenden Gonntag im Kreise Hellen Rutisiaden, sind für jeden der beteiligten Bereine von Bedeutung. Rachdem Sportverein Wiesdaden Wieden Bereine von Bedeutung. Rachdem Sportverein Wiesdaden Wieden Grenze und Des auf dem Gegnet zu besiegen: Alemannia Worms. Des Treisen, das auf dem Sportplat an der Frankluter Stroße katissabet, kie entsscheden für die Meisterschaft. Rach dem Siege Alemannias über Rasisscheden für die Weisterschaft. Rach dem Siege Alemannias über Rasisscheden für des Annuschen Siegensterein Wiesdaden das darum alle Ursache, in guter Vordereitung und mit dem erforderlichen Siegeswillen in den Kampl zu geden. Auch das zweite Spiel, Nieing OS — I. a. Sportsand Höcht, wird sehr dach nächt wird sehr das zweite Spiel, Nieing OS — I. a. Coportsand Höcht, wird sehr darb nächt werden. Wit seiner besteren Stürmerreihe dürste Mainz OS knapper Sieger dielden. Belde Spiele beginnen um 2 Uhr. — Die Spielvereinigung 1914 Wiesdaden empfängt am Genntag, den II Januar, nachmittogs 3 Uhr, auf dem Sportplat an der Dotheimer Straße im Prepagandewsettspiel die Ligareserve der Frankfurter "Selvetin". — Korher, um 1 Uhr, trifft die Keierve der Frankfurter "Selvetin". — Korher, um 1 Uhr, trifft die Keierve der Epislvereinigung auf die 3. Mannichaft der Offenbacher Richen. — 3. f. R. führt nach Kaunskim-Ginnheim, um gegen den der Keiten Arbeiter-Gubbelwerein ein Freundschaftspiele auszutragen. — G.-C Nasieu 20 2. Mannichaft begiebt sich am Ganntag nach Seilenheim, um gegen die 3. Mannichaft begeben sich nach Kenne, um gegen die gleiche von Spielvereinigung Kliedaden. Unstehl 10 Uhr vormitiegs Sportplatz an der Rifolasftasse. 1 und 2. Japendmannichaft begeben sich nach Kenne, um gegen die gleiche der Spielvereinigung Eltville zu spielen.

* Kralifportabeilung I.-A. Wiesdaden. Herte Arch Frih Kunz, Borer

um gegen die gerinen auszutragen. I Ingendemannschaft führt nach Eltottle, um gegen gleiche der Spielvereinigung Einelle zu spielen. Her Fris Kung. Borer und Trainer des Turnvereins Wiesbaden. Hern mieder die Leitung der Könngsstunden. Jon den 11 Kingermennschaften der E-Klasse des Abein-Rain-Gaues 2. Kreis des Athletid-Spo., E. B. 91, hat sich die L.R.-Mannschaft dis zu den Könnpfen um den Titel 1. aber 2. Gawmeister durchgesoften. Die Entschangslänpse werden höchstwahrschein neister durchgesoften. Die Entschangslänpse werden höchstwahrschein Stiftungssest zusammen ansgetragen.

fich mit bem einfahrigen Stiftungsfeit gufammen ausgetragen.
* Schneebericht vom 20. Januar: Gelbberg im Taunus: über 20 Jenti-meter Schneehobe. Bafferfuppe (Rhon): 20 Jentimeter Schneehobe, Sportperhattmiffe gut.



gebrauchte, aus Jute und Papiergewebe, auch stark zerrissene Säcke, in allen Größen und Qualität n, für jeden Verwendungszweck, sowie alie Arten von Packfüchern kauft stets und zahlt die allerhöchsten Tagespreise

Sackstopf- und -flickerei.

Ankaufstellen Göbenstr. 16 u. Göbenstr. 29.

Telephon 4315.

Säcke werden abgeholt.

AOX Preis-Ausschreiben. 100 000 Mk. Preise

7 v le viel Monate, Wochen u. Tage halt eine Tox- 7 Zahnpaste in d. Alumi lumdose b. norma . Gebr. 2

Pres Mk. 50000 = 500002. Preis Mk. 15000 = 15000 3. Preis Mk. 10000 = 100.0

Preise à Mk. 2 000 = 10 000 15 Preise à Mk. 1000 = 15 00

Mk. 100 000

25 Trostpreise je eine Schachtel Tox. Die richtigsten und treff ndsten Lösungen erhalten obenstehende Preise.

Preisrichter (Unter Ausschuß jeden Rechtswegs)
Die Herren: Druckereibesitzer Nic. Falk, Mainz.
Redakteur Dr. Cleres, Mainz
Fabrikant Josef Mann, Mainz.
Antworten sind ohne jede Verpflichtung in geschlossen. Kuvert mit dem Kennwort "Tox-Presausschreiben C" bis zum 22 Febr 23 zu richten an
Tox G. m. b. H. Mainz a. Rh.

Tox Zuhnpaste in der Aluminium-Dose in allen Apothek., Drog., Parfümer. - u. Friseurgesch. erhältl.

Gerüchtweise verlautet

daß die Filiale der Edelmetallichmelze F. Nagel, Frankfurt a. M., hier, Webergasse 3. Sof links, enorme Breise für Gold und Platin, auch Silber, sei as in Form von Gegenständen, Bruch oder Abfällen, desahlt. Es empfiehlt sich alle, sich in jedem Bersaufsfall, querst an genonnte Hirma zu wenden. Die Ursache zu den hoben Breisen durfte wohl daren liegen. baß jeglicher 3wifdenbanbel pollitanbig ausgeschaltet ift.

Zahle allerhöchste Preise

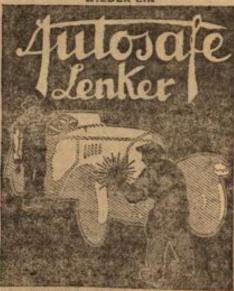
Iltis Marder Ziegen

Kanin Jäger und Händler Vorzugspreise.

Zellerkrauf,

Rohprodukten, Göbenstraße 29. Telephon 4315.

NICHTS ZU MACHEN



SEMERALVERTRETUNG FOR WIESBADEN UND UMGEGEND AUTOMOBIL-VERTRIEB HARALD V. D. KNESEBECK WIESBADEN . SCHILLERPLATZ 9 TELEPHON 3686 UND 5073



Bettfedern und Daunen, Oberbetten, Plumeaus und Kissen, Steppdecken, Daunendecken, Woll-, Kameihaar- u. Reisedecken, Matratzen u. M.-Schoner

in nur besten Qualitaten kaufen Sie zu vorteilhaften Preisen im

Spezial-Bettwarenhaus Alex Schupler, Friedrichstr. 89 WIESBADEN Telephon 5989.

Anfertigung von Steppdecken und sämtlichen Bettwaren.

Handelsteil.

Wirtschaffliche Wochenschau.

Die letzten Tage der abgelaufenen Woche haben das bestätigt, was Einsichtige aus allen Ländern der Welt vorausgesegt hatten, daß nämlich der französisch - belgische militärische Vormarsch im Ruhrgebiet nicht die erhofften wirtschaftlichen und finanziellen Vorteile für die Besatzungsmächte gebracht hat. Einstweilen hat die Ruhrbesetzung nur böse Folgen für unsere Valuta und Wirtschaft gezeitigt. Im Ruhrgebiet selbst sind die Preise für die wichtigsten Konsumartikel um ungefähr 50 Proz. gestiegen, und als Folgeerscheinung der weiteren Zerrüttung unserer Währung hebt sich auch das Preisniveau im unbesetzten Deutschland immer mehr. So sind die Richtpreise für Eisen vom Stahlbund ab 16. Januar weiter erhöht worden, so daß das Walzeisen bereits das 4000fache seines Vorkriegspreises erreicht hat. Ebenso ist bei den Zementpreisen eine weitere Erhöhung festgesetzt worden. Die Abgabepreise der Reichsgetreidestelle, die zuletzt am 4. Dezember 1922 festgesetzt waren, werden vom 15. Januar ab ebenfalls erhöht. Da die Durchschnittspreise im Dezember für eine Tonne ausländischen Weizen 400 000 M., für ausländischen Reisens 240.000 M. between ab ebenfalls erhöht. Da die Durchschnittspreise im Dezember für eine Tonne ausländischen Weizen 400 000 M., für ausländischen Roegen 340 000 M. betrugen, war die Reichsregierung zur Erhöhung des Umlagepreises gezwungen. Der Umlagepreis ab 15. Januar beträgt für eine Tonne Roggen 197 000 M., für eine Tonne Weizen 212 000 M. Bedenkt man, daß der Getreidepreis etwa 60 Proz. des Brotpreises ausmacht, so ist diese Ankündigung anzusehen als Vorläufer einer weiteren Erhöhung des Brotpreises. Dreises.

Die Passivität unserer Handelsbilanz zeigte gegenüber den Vormonaten eine weitere Vergrößerung; und es ist bestimmt damit zu rechnen, deß sie sich auf Grund der neuen Lage noch mehr vergrößern wird, wozu in erster Linie die verstärkte Einfuhr an englischer Kohle bei-

Die Börse zeigt gegenüber der Vorwoche die gleiche Tendenz: weitere bedeutende Abschwächung des Markkurses, der New York in dem Umfange nicht gefolgt ist, stürmische Hausse am Effektenmarkt. Naturgemäß konzentrierte sich hier das Interesse auf Wirtschaftsanteile im umbesetzten Deutschland. Bankaktien. Kaliwerte und Elektrizitätzwerte konnien enorme Kurssteigerungen verzeichnen. Natürlich gewannen Valutapapiere in Anlehnung an den Dollarkurs ganz bedeutend. Es ist klar. daß die neuerliche Markkatastrophe eine erneute ungewöhnliche Anspannung des Geldmarktes mit sich bringen wird. Wir haben schon öfter Gelegenheit gehabt, davor zu warnen, daß man sich auf Grund der Geldflüssigkeit auf dem Effektenmarkt nicht dazu verleiten lassen soll, eine allgemeine Flüssigkeit des Geldmarktes anzunehmen. Obwohl wir auch wissen, daß die Diskontpolitik der Reichsbank unter den augenblicklichen Währungsverhältnissen mit rormalen Währungsverhältnissen, so halten wir doch die Heraufsetzung des Diskontsatzes von 10 auf 12 Proz. (Lombardzinsfuß von 11 auf 13 Proz.) für richtig als ein Signal für die Handels- und Industriewelt, das nach wie vor eine starke Kapitalverknappung herrscht.

Rarlinor Davisankurse

	The state of the s			
W.TB. Berlin	, 19, Januar.	Drahtlighe	Auszahlungen	für:

W.TB. Merna	, 19. Januar.	Drahtlighe A	Australiun con	TOP:		
	18. Janu	18. Januar 1923 Geld Brief		19. Januar 1925		
The second second	Geld	Briet	Geld	Brist		
Molland , 100 Guld.	907725	912275	775556	725810,-		
Buenos Aires 1 Pes.	8548.57	8591.43	7231.87	6842.07		
Belgien 100 Frs.	139650	140350	118702	112782		
Norwegen - 100 Kr.			374862	336840,		
Dinemark . 100 Kr.	451368	453632	381540			
Echweden . 100 Kr.						
Finnland 100 fin. M.	56857	57193 -	48079	45414		
Italien 100 Lire						
London . 1 E Sterl.				85212.80		
New-York . 1 Doll.	2 967.43	23082.57		18245		
Paris 100 Frs.	152617	153383		124310		
Behweis 100 Frs.	429922	432078		343888		
Spanien . 100 Pes.				284710		
Japan 1 Yen	11027.75	11127.76				
Rio de Jan 1 Milr.				2045.10		
Wien 100 Kr.				24.32		
Prag 100 Kr.		63158		51028		
Budapest . 100 Kr.		848		642		
Bolis 100 Leva						
Beigrad . 1 Dinar	159.60	160.40	11970	120.30		
AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF						

Berliner Börse.						
Staatspapiere v.13.1.23			AntB.			
	THE PERSON NAMED IN	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA				
	100.75	Feiten&Guilleaume				
41/4 0 16	90.75		44000. 14000.	12000		
41/2 " agio	75.85	Griesheim, Chem, . Leopoldugrube	14000.	10000.		
41/s " 130der	93,50 81,50	Description of the Control of the Co		201920		
1 : ::: ==	775	G. f. elektr. Untern. Getha Waggon	10700.	9000		
CONTRACTOR CONTRACTOR	483,-	Hackethal	8000.	7200.		
3 : ::: ==	2300.	Hirsch Kupfer	22500			
5 Pr.Schatz-Anw.21		Hartmann Masch.		10750.		
4 Preuß Consols,-	279	Houmano, Ph	9500.			
31/3	250	Hann, Waggon	15000.	14000.		
8 Bayr. Staatsani	2000	Hann, Waggon Hochst Farbwerks	15500.	15000.		
4 Schutz obAnt.		Humbold Maschin.		15000.		
Sparprämien	400	Harpener Bergban	95000.	10500.		
	160,-	Hohenlohewerks	-	18750.		
a Hamb. Studt-Ani,-	350	Hösch Stahlwerks		42000.		
2 Hees. Auleihe	175	Ilse Bergbau	45000.	41500.		
5	140	Kall Aschersieben .		30000.		
Sachs, Anielho	40,000	Mosthelm Cellulose	25000.			
		Mattowitz Hergben		11500.		
Rout Abrien In "	In Dr	Körting G br Köln-Rottweller		16000.		
Duna-Watten	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE			19200.		
Berlin Handelsges, 26000.		Linke-Hoffmann.	13000	14300		
Comm u. Privath	7000. 8600.	Lindes Eismaschin.		15000.		
		Leewe u. Co.		31200.		
		Mannesmann	Market Street	25000.		
Disc Geselischaft 10200. Dresdner Bank	-,-	Oberschies, Eiseub.	27500.			
Mitteld, Creditbank	0000.	Eis,-Ind.	18500.			
Oest, Kredit - Anst. 5200.	3150.	. Koksw.	34000.	32750.		
	7900.	Oreustein n. Koppsi	23400.			
	4.00	Phonix	41,000.	175477		
ATTACAN MARKET		Rh.Braunkohlen	-	36500,		
IndustrAktien.	-	Sheinstahl	38000,	34000.		
mineral com members	10000.	Richeck Montan	55000.	12400		
Andread in the way of the said	12600.	Rombacher Hütte .	11600	10500.		
STATE OF THE PARTY		Rhein, Metall Eatlegeber Wugge	12000.	13000		
the charteness to the same		Sachnenwerk	10300	9500		
AugsbNürnb. M. 18000. Badische Anilin 18000.		Schuckert	96500	80 00		
Bergmann, Blektr. 14000.		Schuckert Halske	41800.	45000.		
Bingworke 9300.	7500.	Sarotti	Chicago I	72000.		
Bismarck-Hütte	200	westeregeln Alkali	31000.	30000.		
Bochumer Guffstah! 42000.	45000.	Zellstoff Waldhof .		18000.		
	8800.					
Buderus Eisenw. 18500.		Türk. Tabakregie .				
DoutLux. Bergw. 42750.		Otavi Minen	11500.	10100		
Deutsche Muschin 10100.		Neu Guinea	22000.			
" Waffen		Arma Daniel		A PART OF		
Petrol 28800.		Argo Dampf	-	20050		
Erdői . 50000.		Hamb. Paketf. HambSüdamerika	M8000.	40000		
Kaliwerk.	31600.	PERSONAL CONTRACTOR OF THE PERSON OF THE PER	2-0000	16400		
Daimler 7500.	7800.	Nordd Lloyd	1-25	10100		
Elberfeld, Farbenf, 17000. Elektr, Licht u. Kr. 13000.		Schantungbahn	4020.	1200		
Court, Liene at RE 172000	19400'		TO BUILD	3200.		

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

Die Erteilung von Devisenhandelsbescheinigungen. Mit dem Ablauf des 13. Dezember sind die alten Devisenhandelsbescheinigungen ungültig geworden. Der Minister für Handel und Gewerbe hat, wie der Amtliche preußische Pressedienst mitteilt, daraufhin an die Handelskammern allgemeine Richtlinien für die Erteilung der Bescheinigungen gegeben. Die Handelskammern haben danach bei der Erteilung der Bescheinigungen das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen mit besonderer Sorgfalt zu prüfen und die Bescheinigungen künftig nur zeitlich und örtlich begrenzt zu erteilen. Bei mehreren an verschiedenen Orten liegenden Niederlassungen derselben Firma sind ertennte Bescheinigungen erforderlich, die in allen Fällen von derienigen Handelskammer, in deren Bezirk die Hauptniederlassung liegt, auszustellen sind.

Diskont-Erhöhungen. Dem Vorgehen der Reichsbank folgend, hat auch die Badische Bank ihren Diskontsatz von 10 auf 12 Proz. und den Lombardsatz auf 13 Proz. erhöht.

Industrie und Handel.

Holländisches Kapital bei der Leonhard Tietz A.-G.
Die außerordentliche Hauptversammlung beschloß die Erhöhung des Aktienkapitals um 50 Mill. M. neuer Stammnktien, die zu 900 Proz. an ein holländisches Konsortium
begeben werden, das der Gesellschaft nahesteht. Infolge
der Kapitalerhöhung erhalten die Vorzugsaktien Buchstabe A 30faches Stimmrecht statt des bisher 20fachen.

Pfälzische Nähmaschinen- und Fahrräderlabrik vorm.
Gebr. Kavser, Kaiserslautern. In der Generalversammlung wurde der Jahresabschluß genehmigt. Gleichzeitig
wurde der Antrag auf Kapitalerhöhung um 20 Mill. M. auf
27 Mill. M. genehmigt. Die jungen Aktien sind ab 1. Okt.
1922 dividendenberechtigt, sie werden 1:1 zu 150 Proz. den
Aktionären angeboten.

Frankiurter Börse.

Stadtanielben AntK. 8			Anti-R. P	
- Obligation Ant. S. S	entusa.		,18.1.25	
u. Obligationen v.19.1.23 v	. 19.1.33	Deutsch-Luzemb.	40000.	
4% Wiesb. StA. 1990 1	-	Elberfeid, Farben	-	16200.
	-	Feist Sektkelierei	-	7800.
The same of the sa	-	Felten & Guilleaume	20300.	
	221	Frankfurter Hof	SEPTIME	20000.
With Expension 9	130			23000.
With the contract of the contr		Frankf. Alig. Vers.		47000,
4% Mainz	94.75	Gelsenkirchen	30000.	2,000.
		Goid- u.SilbSch.A.		19000
	130	Goldschmidt, Th.		
	104.75	Grûn & Bilfinger .		13300.
4% Credity	125	Hapag	-	24000
31/9/16	85	Harpener Bergbau	10000.	
4% Nass. L. Hank V	110	Hirsch Kupfer	- Section	25600.
\$1/5% Lit.V		Heddrah, Kupferw.		16000.
4% Preud, PfdbrB	-,-	Hoch- und Tlefbau	-	9500.
4% Rhein HypBk	120	Höchster Farbw	15500.	15500.
The second secon	100-	Holamann, Phil	11900.	9200.
3/8/0 4 9 1	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	HolzverkohlgInd.	24000.	22000.
Valutananiano Inti	In We I	Kali Aschurstoben .	30000.	28000.
* assistantia preside	onnne	Lahmeyer		10300.
Annual Contract of the Contrac		Laurahütte	1	September 1
Delicate we seemed and an arrangement	21500.	Licht und Kraft.	11500.	11100.
Bagdad I				30500.
	21000.	Mannesmann	31800.	4:000.
Zolltürken 20000.		Metalig. Frkf. a. M.		
Balt more Obio	-,-	Mainkruftw, Höchst		6000.
Monastie		Maschinenf, Easling	-	13100.
		Maschinent, Hilpert	100	10000.
Bankpapiere.	STATE OF THE PARTY.	MaschF. Karisruhe		11000.
Metal bank	42500.	Maschinent, Krauff		12 .00.
Oestr. CredA. 5457.	8250.	MotorF.Oberureol		10400.
Deutsche Bank . 17000.		Nordd. Lloyd	14100.	15100.
Political Spring . Indiana	-	Oberschl. EinBed.	24800.	\$7000.
Industriepapiere		. Care Heg.	19000.	18000.
Advantage Plant 19000	9900.	Phônix Hoerde	36000.	38000.
Worldt a drwer wie Lot Land and	16000.	Rheinstahl	-	31750.
Members and Property for the Parket of the P	18800.	Rütgerswerke	-	25500.
		Schuckert	23500.	20000.
Bad, Anillo u. Soda 18000.		Si-men & Halske	-,-	47000.
APPROXIMATE THE PARTY IN CO. O. C. C.	2500.	Tellus Bergbau	-	14950.
Bing-Werke	2000.	V. Ch. F. Rhenania		17000.
Bedr. Emirrin. it of the 1 annews.	14000.	Voigt & Haffner		9500.
Bleistift Faber .		Ver. D. Olfabriken	-	18350.
	7000.		20000	
Buderus 18600.	19400.	Westerregels	32000.	32000.
Chem.F. Brockhues	1 000.	Waggonfabr, Fuchs	11000	0000.
Chem. P. Grieshelm 16500.	16000.	Zuckerf. Heilbronn	13000.	13000.
	15000.	" Rheingau .		16500.
	7800.	. Frankenth.		
	10000.	w Waghauso	-	15000.
	1 000.	. Offician		-
Street St	17000.	Bruttgart .	-	15000.
hayer. Spiegelgias -,-	21000		TO DECT.	Total Property
OUTSIDE SHAPE OF THE PARTY OF	THE PERSON NAMED IN	NAME OF TAXABLE PARTY.	THE RESERVE	THE RESERVE
	THE OWNER OF THE OWNER.	44 111		

Devisenkurse vom 20. Januar, 11 Uhr mittags.

* Berlin, 20. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollar notierts heute 18500.-, der New Yorker Kabelkurs --- M., der französische Franken --- M., der Schweizer Franken 3460 .- M., der belgische Franken - M., der helländ. Gulden 7328. - M., das englische Pfund 86500. - M., die norwegische Krone -- M., die dänische Krone 3571- M., die schwedische Krone --- M., die italienische Lira 836 .- M., die österreich. Krone -- Pf., die tschechische. Krone 545 .- M., die poinische Mark --- Pf.

Weinbau und Weinhandel.

m. Erbach i. Rhg., 19. Jan. Die Administration Schloß Reinhartshausen versteigerte hier 30 Halbstück 1922er Reinhartshausener Naturweine aus Lagen der Gemarkungen Hattenheim und Erbach. Es stellten sich 9 Halbstück Hattenheimer auf 700 000, 1 000 000, 1 270 000, 1 830 000 M., 21 Halbstück Erbacher auf 85 000, 1 000 000, 1 110 000, 1 630 000, 1 860 000 M. Durchschnittlich kostete das Stück 2 138 800 M. Gesamtergebnis 32 082 000 M. — In 20 Versteigerungen der Vereinigung Rheingauer Weingutsbesizer wurden rund 225 000 000 M. erzielt.

Die beutige Musgabe umfaht 16 Geiten,

hauptidriftieiter: hermann Betijd.

Berantwertlich für Bollitt und handelt h. Letiich; für Unterheltung, Stabinachtichten und ben übrigen Schrifteil: 3. Guniber; fur bie Ungeigen und Reflamen: h. Dornauf, famtlich in Wicababen. Drud und Berlog ber 2. Gaellenbergiden Buchbruderei in

Sprechttunbe ber Chriftleifung: 12 bis 1 Uhr.

INO BUHUNNA O

Lolal-Sterbe-Berfiderungstaffe.

Sonntag. ben 28. Januar 1923, nachmittags 256 fibr. im Bereinssimmer bes "Turnvereine". Bellmunbstraße 25:

Hauptversammlung

mit nachstehender Tagesordnung: 1. Bericht des Kassenvortandes u. Anträge deskelben auf Erhöbung der Beiträge und konstiges. 2. Jahresderigt und Jahresrechnung. 3. Bericht der Rechnungsprüfungs sommission und Entlosung des Kello Schriftsübrers. sowie der Beilitzer. 5. Wahlen: a) der Rechnungs-prüfer, b) der ständig. Kassenrevsforen. 6. Sonstiges. Um puntsliches und sabireiches Erscheinen bittet Der Beritand.

Bie rette ich mein Gelb vor Entro rfung und erziele b tröchtliche Konjunktur-gewinne (ohne Ausberhandgabe bes Kovitels). Auskunft un Rapit liften von 100 Wille ab gegen Rackver v durch Continental Berlag, Breslau I, Schließfach S. B.



General-Vertrefung und Kommissionslager Ed. Friedrich, Wiesbaden. Scharnhorsisir. 4. Telephon 4860.

F171 Deutsche Demotratische Partei.



Dienstag, den 30. Januar, abends 8 Uhr, im Shungeraum ber Geschäftefielle, Michelsberg 2, 1:

Sauptversammlung.

- 1. Seft jung bes Mitglieberbeitrags
- 2. Cat ngeanberung. 3. Beridgicbenes.

Der Borftand.

samti. elektr. Maschinen u. Apparate. Rhein, Elektra-Werk Engel & Hohenstatt, G. m. b. H. Kaiser-Friedrich-Ring 45. Fernspr. 4228.

Wintergarten - Schwalbacher Str. 8.

Montag, 22. Januar, abends 81/4 Uhr:

Mund zu — Ohren auf!

Zwei Stunden rheinische Fröhlichkeit. Richard von Schenck

Elisabeth Friedrich Martl Schellenberg Robert Grüning

Viktor von Schenck Bernhard Fork Heinz Schnabel

> >> Gustav Jacoby <= (Gesam tleitung).

Das neue Riesen-Frogramm.

Operette - Humor - Witz - Kabarett

Eintrittspreise: Corbsessel 600 Mk. Sperrsitz 400 Mk. Parkett 300 Mk. 300 Mk Parkett 200 Mk. 2 0 Mk.

150 Mk

Galerie II

Vorverkauf: Blumenthal & Co., Zig.-H. Christmann, Born & Schottenfels, Abendkasse ab 7Uhr, Sonntag 11-1 Uhr Wintergarten.

Mufiter jeg'ichen Inftruments - pur Bergro gur Bergroßerun eines Bereinsorcheftere gejucht. Diferten unter 6. 406 an ben Tagbt. Beriag.

Café,,Völkerbund" Rheinstraße 17.

Täglich Künstler-Konzert u. Stimmungsduett "Emmy n. Willy Klein". Dienstags, Samstags u. Sonntags: TANZ.



Heule Samstag. ab 8 Uhr:

Morgen Sonniag, ab 4 Uhr:

Großer Ball.



Dilettanten-Berein Wiesbaden.

Conntag, ben 21. Januar 1923, "Rathol. Bejebeiein", Luijenftraße 27: Familien-Abend.

Rafiendfinung: 6 Uhr.

Beginn: 7 Uhr. Der Borftand.

Sumoristische Privat-Gesellschaft. "Rigoletto"

serauftaltet Countag, den 21. Januar, im Saale ber "Germania", helenenstraße, ein

Tanzvergnügen

mit großer humoriftischer Unterhaltung. Es labet bagu freunblichft ein Der Borftand.





Heuse ab 71/, Uhr

Morgen ab 3 Uhr:

BALLE

Beide Tage : Neue Fuchs-Jazz-Band

Gaalbau "Rose", Biers

Tobe Tanzmusik.

Chausseehaus.

= Großer Tanz! === Anfang 300 Uhr. - Berftarfte Rapelle. - Gintritt frei

Park-Kabarett

= Führendes Kabarett der Rheinlande.

Jeden abend, ab 9 Uhr

das erstklassige humoristische Schlager-Grogramm:

Mia Bergemann Ossi Oceana

Curt Warnebold Emil Buschmann

und die meileren Schlager.

Conferencier: Selmar Basch

Kristall-Palast

Lichtspiele.

Ab Samstan, 20., bis einschl, Donnerstag, 25. Jan. Erstaufführung:

Grosses Sittendrama nach der französischen Novella von Thoma in 5 Akten mit Margit Barnay in der Titelrolle.

Uschi heiratet Dollars Urkomisches Lustspiel in 3 Akten.

K. P. Tanzpalast

Senntag nachmittag, | Täglich, ab 81/2 Uhr: ab 41/2 bis 61/2 Thr: Jonnys Jazz-Band Mokkastunde. die Wieshad. Lieblinge.

T-H-A-L-I-A

Ab heute:

Lya Mara **Ernst Hofmann** Carl Auen

Drama in 5 Akten nach dem bekannten Roman "Ssannin".

grosser Reinfall.

Amerik. Goldwyn-Komödie in 2 Akten. Anfan : täglich 3 Uhr.

Taunusstraße 1 :: Nähe Kochbrunnen.

= OTHELLO = Drama in 7 Akten nach Shakespeare. Mitwirkende:

theilo Emii Jannings esdemona . . Jka von Lenkeffy Werner Krauss, Theodor Loos, Ferd. v. Alfen, Magnus Stifter.

Wie werde ich energisch? Groteske n 2 Akton. - Gerhard Damann, Hansi Deege. Anfang: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Café-Restaurant a sonntags

an der Fasanerie

Neues Schützenhaus

ab 3 Uhr

bei freiem Eintritt.

P.-G. "Alt-Heidelberg" Wiesbaden.

Sonntag, den 21. Januar 1923: O TANZ

in der Loge "Plato", Friedrichstraße. Anlang & Uhr.

Cabaref, Sanssouci" Mainz

Heldelbergerfaßg. 14. Direkt. Fr. Pett. Tel. 4841. Täglich abends 8 Uhr: F36

Das glänzende Januar-Programm!



Wir fertigen bei billigster Berechnung in kürzester Zelt in nur bester Ausführung

Buchbinder-Arbeiten

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei Wiesbaden Tagblatthaus

Der grosse Gesellschafts-Film

vun Aronelli: Nach dem Roman des Sven Elvestade

Alfred Gerasch, Erich Kaiser-Tietz,

Gina Relly, Jacob Tiedtke, Arnold Korff.

(Ufa-Film.)

Burleske in 2 Akten mit dem dicken Knoppchen.

Beginn: Werktags 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

ergeßt die hungernden

Bogel nicht!

Iheater

Staats-Theater.

Großes Sans. Sounteg 21. Januar. Belaufgehobenem Abarmement

Tannhäuser ber Gangerfrieg auf

Rach bem 1. und 2. Alte treten Baufen von je 20 Min. ein. Anfang 6, Enbe etwa 9.45 Hhr.

Montag. 22. Januar. 16. Borftellung Abonnement E. Samiet.

Pamier.
Tragoble in 5 Alten (14 Silbern)
von Sbadespeare.
Rönig Claubius D. Zollin
Samiet Otto Modimann
Solonius Man Andriano
Holonius Man Andriano
Hosentes Paul Wiegner
Loertes R. Diehl
Rolenfrang Bernh. Hermann
Galbenflern Gultan Schwab
Offit R. Revper a. G.
Marcellus Hriebt. Brüter
Eseriarbo Jans Sernhöft
Francisco Balter Reune
Der Gefft Dans Rodius

antisco . Balter Reine
c Geitt . Danis Rodus
rtinbtas . Gulian Albert
rtrube, Danuleis Whitier
Little, Danis Rodus
Little, Dan

10 Minuten Paufe. Anfang 6, Enbe 10.30 1Ihr.

Rleines Saus. Sonntag, 21. Januar. 2.30 Uhr nachm.: Sondervorftellung für den Bühnenvolfsdund. Gruppe IL

Gruppe II.

Fuhrmann Denickel.

Schaifpiel in fünf Aften von Gerbart Daupinann.

In Szene zelezi von U. Hoch.

Fuhrmannihenlick . A. Womber Grau Henlick . A. Womber Grau Herlick . A. Womber Grau Herlick . A. Warns Beller Pierbehandler Walther Walther . Mara Schari Betweistrick . Mara Schari Wermelstrick . Mara Schari Wermelstrick . Mara Schari Bermelstrick . Warte Doppelbauer Franzista Wermelstrick . Guidan Albert . Outlan Albert . Outlan Albert . Outlan Albert Boots . Send, her thuonn fiedig . Send Bernhöft Reiska dilbertant d. Webrauch Tierarst Gennert dams Koding Feuerwehrmann d. Schelbweifer Oct der danblung: "Selibet

rt ber Handlung: "Balth m Graven Schwan". Schl Sabeort. Rach dem 2. und 4. Aft je 10 Minuter Baule. Ende nach 5 Uhr.

er aufgehoben. Stammtarten Minna bon Barnhelm. nama v. Barnbeint Joh. Mund fraf v. Bruchfall . Gust. Schwah franzista i. Mädch . H. Reimens inst. Reithnocht . Baul Wisgner auf Werner . Watter Jollin er Witt . . Wax Andrians ins Dame in Traves Sant Werner . Watter Jolint Der Weix . Max Andrians Sine Dame in Trauer Amalie Laudien Gin Fedhjöger . Baither Leune Kiccaut de la Warlintere Guidd Dehrmann Kach dem 8. Alt 12 Min. Paule.

Anfang 7, Ende geg. 9.30 uhr.

Montag, 22. Januar. 12. Borftellung Stammereihe 6. Bum erften Male:

Der Zang im Banbel

Der Zanz im Bandel
der Zeiten.
Entwurf und Leitung: Valerie
Zindau-Godard.

1. Negwydicher Lanz. 2 Opferganz.
3. Chotrei en. 4. Madden
don Negos. 8. Nömilch. Schwerttanz. 6. Stampf und Hoppelrel. 7. Hadeltanz im 16. Jahr.
dunder von I. Schein. 8. Nemuert
dun I. Schein. 8. Nemuert
dun Th. Bahrer von J. Lanner.
11. Aufforderung zum Lanz
dom C. W. v. Weder. 12 Gelehichten and dem Wiener Wald
von Joh. Etrauh.
18. Der
Lehie. 20. W. Lanzenderft.
Mulfal Leitz. Dr. W. Lanner.
Mulfal Leitz. Dr. W. Lanner.
Mulfal Leitz. Dr. M. Lanner.
Mulfal Leitz. Et. M. Lanner.
Mulfal Reitz. Gr. M. Lanner.

Anfang & Enbe etwa 10 Uhr.

Aurhaus-Ronzerte

Sonntag, St. Januar. Nachm, 4 Uhr im Abonnament mit Zusching im großen Sax-o: Wiederholung des

Jublia mskonz rtes des Stadt. Kurorchesters. Leitung: Carl Schuricht, Städt. Musikdirektor. Solist: Konzertmeister Rudolf Bergmann (Violine).

Rudolf Bergmann (Violine).

Leonoren-Ouvertüre Nr. 2
von L. v. Beethoven.

Konzert für Violine und
Orchester, R-dur von Joh.
Seb. Bich.

Allegro. Adeglo. Allegro
assai.
Solo-Violine: Konzertmeister
R. Bergmann.
Symphonie Nr. 1 C-moll von
Joh. Brahms.
Un poco sostenuto. An
dante sostenuto. Un poco
allegretto e grazioco. Adagio — Allegro non troppo,
ma con brio.

bends z Uhr im großen Saale.

Abends 8 Uhr im großen Saale Johann Strauß in Lied

und Tanz. Pritzi Joki (Koloratur), Tien Petersen (Tanz). Orchester: Städt, Kurorchester Leitung: Kammermusiker Otto Nieseh.

Otto Niesch.

1. Ouverture zur Operette
"Der Zigeunerbaron".

2. Czardas aus der Operette
"Die Fledermans".
Fritzi Joki.

3. Theresen-Walzer.

4. Gechichten aus dem Wiener
Wald, Walzer.
Ilse Petersen.

5. Ouvertüre zur Operette
"Die Fledermans".

6. Frühlingsstimmen, Walzer.
Fritzi J. kl.

7. Künstierleben, Walzer.

8. a) Dorfschwalben, Walzer.

b) Radet ky-Marsch.
Ilse Petersen.

Abecds 8 Uhr im klein. Sasie: Rezitations-Abend

Frincein Dr. Ruth von Groß unter Mitwirkung von Anny Mund chenk (Gesang). Am Flügel: Stegfried Wohl-gemuth.

meisters Ereister
Schnukel.

an Wiegenliedehen, b) Zu späte Reue, c) Frühling von F. Schrocker.

J. Izzi Pizzi von Gust Meyrink.

Montag, 22. Januar.

Nochmittags & Unr. Abonnements-Konzert Atlidisches Kurorenestar, Leitung: Kammermusiker Otto Niesch.

Otto Niesch.

1. Ouvertire z. Oper "Martha" von Flotow.

2. Entracte et Gavotte von Gillet.

3. Fantasie a. d. Oper "Zampa" von Herold.

4. Dis Mühle im Schwarzweld von Elenberg.

5. Schiltschulläuter, Walrer von Wald euffel.

6. Fotpourri aus der Operette "Pappe" von Audram.

Abends 8 Uhr im großen Saale Volks - Abend

VOIKS - ADORD

E d d v a r d G r i e g.
Leitung: Max Elimpfert,
Frankfürt a M.
Mitwirkende: Lilian Debm,
Gertrud Henn und Annemarie
Gootse (Sopran), Margarethe
Pensë, Evelin Anerbach und
A. Auerbach (Revitation).
Orchester: Städt, Kurorechaster
L. Aus Heibergs Zeit", Suite
in altem Stile (für Streich
instrumente). a) Präude,
b) Sarabande, d) Gavotte,
d) Air, e) Rigundom.

2. Mus.kau Ibeens, Pear Gynt.

Leipzig

"Grabdenkmal u.

Eriedhofs-Runst

Wiesbaden"

Für die uns anläßlich des Hinscheidens unsres lieben Verstorbenen

erwiesene Teilnahme sagen wir allen

Wiesbaden, Die

Srantfurt a. M.

In ber Recht bem 15. gum 16, wurde aus bem haufe 30 efftrage 76 (Maing)ein g ichloffenes

Berjonen-Auto, Adler V. R. 383 Motor-Rr. 7479, & bril-Rr. 7454, Ladierung banteigian mit ichwars,

gesiohlen. Ber nabere Angaben machen tann, bie gur Biebererlan ung bes Bagens führen, erhalt 100 000 Mt. Belohnung.

Gabriel A. Gerfter, Mainz oder Kriminalpolizei.

Włobiliar= Beriteigerung

Montag, den 22. Januar

pormittags 91/2 Uhr anfangend burchgebend ohne Bauje bei fleigere ich gufolge Auftrage in meinem Ber-Reigerungelolate

nachverzeichnete gebrauchte guterhaltene Mobi-Har-Gegenstänne, ale:

1 mod. prachtv. Meffingbett m. Wollmatrage, 1 Bluidgarnitur, Sofa, 4 Seffel, Nugb. Salonidrant,

1. und 2tftt. Rieiberichiaute, Baichtommoben-Kon olen und Rachttiiche mit und ohne Rarmor, Rugh., ladierte und Gijen-Betten,

Aima Dallien Dechtellen, einz Wollmatraßen,
3ist. Diwan, einz Sofas, Chailelongue, Kommoden,
Rusd. Edzierichtanlichen, Bertilo, Rohr- u. andere
Stuhle, Triumphfund, Hoder, obade, runde u. andere
Stuhle, Triumphfund, Hoder, obade, runde u. andere
ische Ripp u. Bauernt iche, Kauch- u. Blumentische Rajolia-Blumenstander mit Kabel, Büstenpänder, Stafieleien, Kronze-Bendüle, Standuhr
mut Bronze, Louis XIV., sehr gute Geige mit
Kalten, Khonoaraph mit Vazen, Khoto-Apparat mit Budehör, Wistrostop mit I Bergrößerungen, Hernglas, Gasheigoten, elektr.
Delzsomen, Elektrisier-Apparat (Wohlmuth),
elektr. Lüster, Ampeln u. Bandeuchter, 2 Rajkan ela er mit Bonze, Kope u. Aufürlsschen,
Bandt iler, Bronze-Sch il, Seltsühler m. Ständer,
Basidgarnitur, is Biderrahmen, gemalte und
ond. Bidt r. Lepp de, Hell-Vorlagen, jap. Tischdeck m. Brotatitiderei, Pillichtischen, sehr
gute Kähmaschinen f. Hande u. Fußbetrieb,
2 Lambrequins (goldgestidt), Zinsbadewanne,
K noerwoagen, Kuppe wagen, Padustord, Kogelfäs g
mi Ständer, Echiller, Lessing, Goethes Werfe,
Bibliothet, Schiller, Lessing, Goethes Werfe,
Billiothet, Schiller, Bachmachuk, Rajierapparat,
eif. Tenni walze, Kuchen-Eirichtung, Eischranl,
Resierd handchine, Bachmachuk, Bringmach ne,
Beintrick e Beinführe, Glas-, Porzellan- jowie
ionstige Hanschlitungs. Gese-, Porzellan- jowie
ionstige Hanschlitungs. Beiner-Bierbegelichter. 1 Cinschner-Bierbegelichter. prima Dannen-Dedbetten, einz. Wollmatragen,

ferner: 1 febr gutes Doppelipanner-Pferdege-ichier, 1 Ginfranner-Pferdegefchier, Saitel-bod , 2 Schreibitehpulte, Ropierpreife, 1 febr guter Amerit. Dauerbrenner, große Dezimalwage

freiwillig meiftbi tenb gegen Bargahlung. Befichtigung mahrend ber Gefchaftsftunden.

Georg

ator beeidigt u. öffentlich angestellter Muttionator. Telephon 2448. Gefcaftslofal Wellrigftr. 22. Gegriindet 1897.

NB. Die Pferbegeichirre tommen um 12 Uhr gum D. D. Ausgebot.



Malzkaffee, Kernkaffee, Haferflocken, Hafermehl Haferkakao, Suppenwürfel, Erbswurst Vieischbrühwürfel, Speisewürze, Extrakt

aus jedem Material mit Spiral-, schräger und gerader Verzahnung fabrizieren

Hilz Motorent brik G. m.b.H. Düsseldorf, Fürstenwall 189.

Die Verlobung unserer

Tochter Lie mit Herrn Pabrikdirektor Leen Dronkert

beehren sich anzweigen

Ferdinand Pütz und Frau

Wiesbaden, 19. Januar 1928. Uhlandstraße 15.

Bertha, geb. Wintgen.

Meine Verlobung mit

Fraulein Lie Pütz Tochter des Herrn Ferdinand

Pütz und seiner Frau Gemahlin, Bertha, geb. Wintgen, seige ich hiermit ergebenst an.

Leen Dronkert

Zuckerfabrik

Kentjong (Java).

s. Zt. Wiesbaden.

Statt Karten.

Die Verlobung unserer Tochter ANNELIESE mit Herrn

Dr. JOSEF HANS WAGNER geben wir hiermit bekannt.

> J. Hertz und Frau, Antonie, geb. Geissler.

Meine Verlobung mit Fräulein ANNELIESE HERTZ beehre ich mich anzweigen.

> Dr. med. dent. Jos. Hans Wagner

Stadtschulzahnarzt-

Wiesbaden Januar 1928.

Annemarie Schandua Ermin Dolkmann

Beutnant d Res. Derloble.

Wiesboden u. Höchst a M., den 20. Jan. 1973

Lia Gareis Martin Zimmermann

Verlobte.

Amberg (Bayern)

Wiesbaden 18. Januar 1928.

Wilhelm Schmidt Emmy Schmidt geb. Hertter

Vermählte.

Wieshaden,

Röderstraße 24.

Dukatengold 900 gestempelt

18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar Gold 333 gestempett. Enorme Auswahl stets am Leger.

70 Kirchgasse 70

Postgebühren-Tarif

nach amtlichen Quellenangaben bearbeitet und auf haltberem Karton gedruckt, zu haben im Tagblatthaus, Langgasse 21.

Preis Mark 45.-.

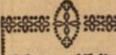


Durch nur eine Behand-lung wird jebes enfliellte und alternbe Geficht ver-icont und verfüngt. Mustunft bereitwillight.

Fr. Dr. E. Gechier M. R. von Boltenftern, Staatl. gepr. Schwestern, Langgaffe ". 2. Stad, Eingang Mi belsberg.

Aufarbeiten

pon Matragen, Bollter-möbeln. Tapes. Arbeiten billig. Drenhaupt. Albrechtftraße 87, 1.



Schwarze Kleider Schwarze Blusen Schwarze Röcke

· Trauer-Hute · Trauer-Schleier Trauer . Stoffe

men ber einfachften bis gen eloganteften Musführung.

Blumenthal

Reparatur - Ritt, bas beite was es gibt Repartert Glas, Botsell, Emaille Marmor, Stein-gut usw. jest u. bauero. sowie "Atlas" - Schubtut, Kitt - Anstalt H. Rinte, Necostraße 39

Rörbe und Stüble fauber geflochten. Bürstenwaren

Mrt empfiehlt F201 Blindenanstalt Bachmaneritraße 11. Ferniprecher 6036.

Gegr. 1865. Tel. 265.

Beerdigungs. Unftalten Friede .. Pietäl

Adolf Limbarth

Gr. Lager in all. Arten Holz= und Metall-Gärgen

au reellen Breifen. Eigene Leichen-Wagen und Arangwaren. Lieferung bes Bereins für Renerbeftattung. Bieferant b. Beamten-

Im Namen der Hinterbliebenen: Frau E. Berger, Wwe.

unsern herzlichen Dank.

Statt Karten.

Dantsagung. Allen benen, bie teilnahmen an ber

Be rbigung meiner lieben Frau, fpreche ich biermit meinen beften Dant aus. Rarl Rohl u. Familie. Mainger Str. - Safengarten.

Dankfagung.

nahme und für die gabireichen Biumen- und Kranzspencen bei dem hin heiben meines nun in Gott ruhenden lieben, underg gliden Rannes, unseres lieben Bruders, Schwagers und Ontels

Frig Pape

fowie Berrn Pfarrer Schmibt für feine troftenbe Grabrebe, fane ich auf biefem Bege allen meinen berg ichen Dant

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen : Frau Bina Pape, Mive. Wiesbaten, ben 19. Januar 1923.

Danksagung.

Jur bie b'elen Beweise herzlicher Teil-nahme bei bem hinschiehen unires lieben Entschlafenen fagen wir herzlichsten Dank.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Fran Johanna Leberlein u. Rinder. Bierftadt.

Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß heute nacht, 3 Uhr, unsere liebe, herzensgute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Dorothea Schardt, wwe.

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 75 Jahren sanft verschieden ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Peter Schardt.

Wiesbaden, Römerberg 1, Berlin, Wixhausen, den 19. Jan. 1923. Die Beerdigung findet Montag, den 22. Jan. 1923, nachmittags 21/2 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Rach Gottes unerforschlichem Ratichluß wurde uns heute mittag 123/, Uhr mein geliebter guter Gatte, unter treuforgenber Bater, Schwiegerfohn, Bruber, Schwager und Ontel

Raufmann Karl Balzer

im 55. Lebensjahre burch ben unerbittlichen Tod entriffen.

Die trauernben & nterbliebenen: Emma Balger und Rinder.

Dogheim, ben 19. Januar 1923.

Die Beerbigung findet Montag, den 22. Januar, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaufe, Jogannisgartenstraße 1, aus statt.

Onne Chier! Wasch: geeignet für alle Arten von Wasche. Niemals lose! Nur bielch! und desinfiziert. geeignet für alle Arten von Wasche. in Originalpackung! Alleinige Hersteller: HENKEL & CIE., DUSSELDORF, auch der allbewährten "MENKO" (Henkel's Wasch- und Bleich-Soda). Niemais losel Nur in Originalpackungi

CONTRACTOR DE LA CONTRA

Zur Aufklärung!



Es wurde in letzter Zeit häufig versucht, gestrickte Anzüge, die nicht von uns hergestellt waren, als "Bleyle's Knabenanzüge" oder "Bleyle's Sweater" zu verkaufen. Wir warnen vor dieser mißbräuchlichen Benützung unseres Namens und des guten Rufs unserer altbewährten Fabrikate. Das kaufende Publikum achte streng darauf, daß bei jedem einzelnen Stück der Name "Bleyle" und nebenstehende Schutzmarke angebracht ist.

Nicht jeder gestrickte Anzug ist ein Bleyle-Anzug.

Wilh. Bleyle, G. m. b. H. Stuttgart

Alleinige Herstellerin von Bleyle's Fabrikaten.

Die nachstgelegene Verkaufstelle wird auf Wunsch durch die Fabrik mitgeteilt.

in Cheviot u. Gabarbine noch billig. Urnold,

Bellrinftrage 11. 1. im Saufe ber Apothete,

Galaisimmer

Bichen u. firicht -pol, peife immer, nur Qua itaten beit, mp augerft preisio.

F. Ihle Dibbe'mertitätte Milhigaife 7—9.

Solaiziamer

in Birten, weiß ladiert, Giden u. Rugb., ju noch vorteilhaften Breifen. Gebrüder Leicher, Oranienfir. 6. 1133

21sthma

tann in eiwa 15 Mochen gebeilt werden. Sprech-ftunden in Wiesbaden. Rübesheimer Str. 8, 2 Tr. ieben Freitag von 10 bis 1 Uhr. Dr. med. Alberts, Spezialarzt für Althma-leiben. F 155



HAUS NEUSER

Wieshaden

Kirchgasse 42.

Schöne volle Körperformen durch unsere orientalischen Kraftpillen (f.
Damen betvorrag. schöne
Büste). Preisgefrönt mit
noldenen Medaillen und
Ehrendinsomen, in 6 bis
8 Wochen 30 Ab. Zunahme. Garantiert unichädlich! Aerstl. empfohl
Strens reell! Biele Dantichreiben! Breis, Baduna
100 Etüd. Mt. 500.—,
Botto extra. (Postanweiloder Nachn.). Fabrit D.
Kr. Cieiner u. Co., G. m.
b. H. Berlin, W. 30/38,
Cisenacher Str. 16: Auch
zu haben in Wiessbaben
bei der Echünenbel-Avothele. Lanconse 11. F155

liefert fortlaufend Bekuwerk Dotzhelm Fernsprecher 1876.

Winterkur für Erholungsbedüritige bes. Nervös-Erschöpfie. F9 Kurhaus Hofheim i. Taunus b. Wiesbaden.

Staub. und Studfall fowie ungebrannten Marcheltalt. fehr gut jum Dangen, pro Beniner 100 Mt., ab

Ralfwerk Kläranlage ober Wohnung:

Offermanns, 55 Riederwaldstraße 55, Part. 115.

Geschlechtsleiden

Kein Quecks., ohne Berufsstör Blutunters. Aufkl Brosch. Nr. 35 gegen Eins. von 200 Mk. F93

Spez.-Arzt Ur. Hollaenders

Frankfurt a/M., Bethmannstr.58

1/211-1, 41/2-7; Sonat. 10-12.



Zu haben in allen einschlägigen Geschäften: LISCHU A.G. WIESBADEN

Prima Industrie - Speisetartoffeln Awiebeln Schott & Roll, G. m. b. S. Rartoffe großhandlung — herderftr. 8 Telep on 6080 unb 2707.

Hermann Kemp!

WIESBADEN



Dr. Walter Haeder

WILHELMSTR. 6

Wir erwerben stefs für unsere Antiquariats-Abteilung

Wissenschattliche Bibliofneken / Kunstgeschichte Deutsche und ausländische Literatur / Erstausgaben Philosophie / Musik / Wertvolle Graphik.

Sämtliche Reparaturen an Kraftfahrzeugen aller Art.

Fernruf 4077. Sonnenberger Str. 32.

Hess - Nass. Arbeitsgemeinschaft

Wieshaden, Geschäftsstell : Luisenstrasse 3, Part.

Fernsprecher: 1998, 1277, 2355, 2406, 3523, 3965. Bilanzaufstellungen

Buchprüfungen Betriebskontrollen Treuhandgeschäfte Einrichtung u. Führung von Geschäftsbüchern.

Schläferskopf.

(Aussichtsturm) Wirtschaft länlich geöffnet



Goldens Jubilliumsmedalile Bori n 1921. Ge'don: Modeille Mancheim 1921. Großes go denes Ehrenareuz München 1922. F187 Zu haben in den

in chlagigen Geschaften 30% Fetigehalt. August Zawbins

Ausschneiden!

Aufbewahren!

für Damen- und Herrenschneiderei auch Erlernung für S. lbst-Anfertigung.

Andreas, Mainz, Wallaustraße 16, 3.

D. Becker & Co

Frankfurt am Main

Schwedlerstraße 5

nehmen Auftrage entgegen in

Pflanzenschutzmitteln

Kupfervitriol Rebschwefel Bast

Verlangen Sie sofort bemustertes Anc-bot.

Te e ra m-A resse: Schwefeibecker Telephon Hansa 695 und fo gende.

Edites Brenneffelhaarmaffer

bon Apotheler Schwarz, München, alfoho frei, aegen Schup en u. Ha rausfall, beivährieites Raturpräpacat, fein buitend, offen (Fla che mitbrinsen), 1/2 Liter Mt. 200.— emp iehlt F 161 Eiseandebeltabrik Sahl [Thar.] 22.

B. Bernstein, Droger e. Ad netberg 2.



WIESBADEN

Hochstältenstraße 10

Telephon 3141 empfiehit

Gaggenauer Kohlen- und Gasherde

Ofen verschiedener Systeme Ofenschirme - Kohlenkasten.

in 19;

S

DI

Gerichtsfaal.

Die Bluttat im Rerotal vor bem Schwurgericht, Freifprechung bes frangofficen Dajors a. D. Dupic.

Die Bluttat im Revotal vor dem Schwurgericht.

Freihrechung des franzölischen Majors a. D. Dupic.

Am Domnerstag begann die Verhandlung gegen dem ebemaligen franzölischen Maj or Morik Dupic, gedürfig aus Baris, der am Idend des 10. November v. I. den Schneider. Malieurgehilden, auch Ingenieur genannt, Mas Go den durch mehrer Kevolverschülle in der Villa Netocial 14 dabier derart verlett batte, daß dieser im Krankendaus verstard. Dupic ist angellagt, Cohn vorsäusig, der ohne überlegung getistet zu daben. Wie der Angestagte aussführte, datte er turz nach der Seiekung der Kheinlande in Saarbrücken garntyniert und dort die Wiiwe Jasob Baum tennen gelernt, mit der er sich verlobte, nachdem seine Schwaz verder gekiedern war. 1920 nach er seinen Absächen der kinz verder gekiedern war. 1920 nach er seinen Absäche und dag mit Frau Baum dier ins Revotal, woselöst lehtere die möblierte Villa Kn. 14 segen ihren Saarbrücker Beste innetauslich batte. In der Villa war in 1. Stod Mar Godn zwangsweise eingemieset, mußte aber die Wohnung abumen, de er nicht zahlen tennte und desso im Maniordenstäumen, de er nicht zahlen tennte und desso im Maniordenstäumen, de er nicht zahlen tennte und desso im Maniordenstäumen, der hindt zahlen tennte und desso im Maniordenstäumen, der hindt zahlen tennte und bestom Maniordenstäumen. Selvsohungen mit Tostechen dom letten des Schon verde ihm das Leben sichne für Absückerteilen zus. Goden erstätzte. Ich und der eine Absünderen Mehren werden und der Keiten der der Schülerich derna im Gommer n. Z. Duvic dem erstätzte. Schülestich derna im Gosinner n. Z. Duvic dem is durch, daß Goden die Wohnung eine Kohn der Goden und der eine Kriegen der Verlagen der Wille der werden der eine Goden und im Berein mit dem Schüleren Schließlich der war Franzisch und der eine Schüleren Schließlich der werderen Wiedelt der eine Schüleren Schließlich der der Franzisch und der eine Kriegen der der eine Schließlich der der eine Schüleren Mehren der eine Schüleren vor der der eine Schließlich der der der eine Schließlich

Neues aus aller Welt.

Croffener auf einem Holglagerplag. Auf dem Lagerplag der Salphandlung von Rullaf u. Leon in Berlin-Treptow brach am Freitogabend ein Groffener aus, det dem Ruhhölger im Werte von mehreren Millionen Marf ein Raub der Flammen wurden. Die Entstehungsursache konnie disser nicht fossehellt werden, doch wird angenommen, dos das Fower durch Aberheigung eines Ofens in einem Untertunftsraum verursacht wurde. Wie man hört, soll der Schaden fich auf mindeltens 120 Millionen Wort besolvten.

wurde. Wie man hört, soll der Schaden sich auf mindeltene 120 Millionen Mart belaufen.

Bur secho Willionen Silberwaren gelichten. In Dalle wurden auf dem Sahnhof zwei Polen verhaftet, die in einem Kosser für sechs Millionen Silberwaren sorischen verhaltet, die in einem Kosser für sechs Millionen Silberwaren sorischen Vihrlen geladen Diebolen mit sich.

Wie eine Seind ichusensei wird. Die Siadt Pulonitz wollte im varigen Jahre eine Lieftrizitätswert errichten und fauste zu diesem Impetieme Lampstundine und zwei Kessel. Da die Kosen sur den Zue wurden, zud wan das Brojest auf und verkaufte die Malchinen Zwei der Der Bertauf drachte einen Gewinn von 26 Millionen Mark. Dadurch ist die Stadt schuldensprei gewerden und kann auf die Aufnahme der geplanten Ausriche verzichten. Die Stadt Briton in Westalen hat einen Teil ihres Holzbestanden für 185 Millionen Mark verkauft und kann mit dieser Euwwe ihre gesomen Schuldenn Rare verkauft und kann mit dieser Euwwe ihre gesomen Schuldenn Mark verkauft und kann mit dieser Euwwe ihre gesomen Schuldenn Mark verkauft und kann mit dieser Geschweiten Schuldenn. In dem zum Foeisiget

Ecredenstat einer reitgibs Mahnftunigen. In bem gum Freifinat Dungig gehörigen Grengert Jonasborf bei Marienburg ift von einer religies Mahnftunigen eine furchtbere Schredenstat verübt warden. Die reissis Wahnstnnigen eine surchtbare Schredenstat verübt worden. Die Chestnu eines Grenzpolizeiwachtmeisters, die einer religiösen Geste ans gebot und in dem Mahn besangen war, eine von ihr degangene Gottes lisserung abdühen und ein deshalb ihren Aindern drechendes Werhängale abwenden zu millen, hat die drei slängsten ihrer füns Ainder erdrosselt und wollte auch die delben anderen toten, besam aber Angli und vermeckte nuch einen Geldstmord nicht auszusischen. Sie stellte sich dann seiber der Bolizei.

ber Beligei.

Wucher und Lebensmittelvergendung. Auf dem Fischmarkt in Pipmouth ipleite fich dieser Tage eine aufreizende Szene ab. Das Publikum
weigerte fich, wegen der zu hoben Preise die ausgelegten silche zu kaufen,
worauf die Fischbänder wie auf Beradredung ihre gangen Waren vernichteten. 30 000 Fische wurden wieder ins Weser geworfen, weil die Handler steder auf ihren gangen Gewinn verzichteten, anfatt den
hungernden Massen billige Kische zu verkaufen.
Der Nordpolisch Cook im Gestängsto Einer Meldung der "Chicage Tribune" jusalge ist Dr. Frederic Cook, der seinerzeit durch die Richtandbekung des Nordpols und die Kichtlestigung des Mount Maz Kinley
derühmt geworden ist, ins Gesängnis gestecht werden. Es handelt sich um
Gestügereien, die Cook in seiner Sigenschaft als Prilibent einer PetroleumGesellschaft in Toras begangen hat.

Geschischaft in Teras begangen hat.
Die erste Schissmeldinisten. Den Ruhm, als erste Frau ben Posten eines Schissmeldinisten auf einem siborsechampier zu bekleiben, darf eine lunge Engländerin Mis Littoria Trummend für sich in Anstruch nehmen. In dieser Eigenschaft hat die junge Dame soehen die Jahrt von England noch Kustralien und zurüft ablotofert. Mis Drummend, deren Mutter eine Paientochter der verstorbenen Königin Wistoria war, trägt die gleiche Unisprum wie ihre männlichen Kollegen. Von ihren Erschnissen und ihrer Tätigkeit en Borb war sie so bestrebigt, das sie den Betuf auf jeben Sall beibehalten will.

Wettervoraussage für Sonntag, 21. Januar 1923 von der Meteorolog. Abteilung des Physikai, Vereins zu Frankfurt s. M. Bewölkt, noch vereinzelt Regen, milder, Nordwestwind.

Creme Mouson ist das begehrteste und wirksamste aller Hautpflegemittel. Bei regelmäßiger Anwendung macht Creme Mouson die Haut gesund, elastisch, jugendfrisch, und verhindert die Bildung von roten Flecken,

Unebenheiten, Hautglanz etc. Die feine, diskrete Parfümierung überdeckt jeden Geruch der Transpiration. / Weitere Creme Mouson Erzeugnisse: Creme Mouson Seife / Creme Mouson Rasierseife / Creme Mouson Puder.

FABRIKANTEN J.C.MOUSON & CO. GEGRUNDET 1708 IN FRANKFURT AM MAIN

Berdingung

ber Glaferarbeiten für den Renban von 2 Unteroffiziers-Bohnbauten in Dogheim.

Berbingun Bunterlagen und Beidnungen tonnen bei ber Bau eitung bes Reichsbermogensamtes in Dopheim, Abmergajie 16, 1 einoeseben be Angebot unterlage, solange Borrat, su 100 M. baielbst be zogen werden. Erdif ung der Angebote sie bei am Montag, den 29. Jan. 1923, vormittags 10 Ubr, im Geschättszimmer der Bauleitung in Dopheim. Nomergas e 16, 1, siatt.

Diesbaden, ben 16. Januar 1923. F. Reichsvermögensamt.

Kausbrand.

Die Barte 9 ber Brennftofffarte 1920/21 wirb am 2'l. Januar 1923 gur Leiteferung freigegeben. Bur Ausgate gelangen 2 Zentner Brennftoff, je nach ben Borrat n bei ben Kohlenhandlern.

- Am gleichen Tage verfallen: 1. Die noch nicht belieferten Marten 7 ber Brennftofffarte 1920/21.
- 2. Alle noch nicht belieferten Marten 5, 6 unb 7 ber Bu abbrennftofit ite 1922/23.

Die Rollen anbler, welche noch belieferte Marten in Sanben haben, muffen bieje bis fpateftens 23. Januar 19:3 beim Roblenamt verrednen.

Wiesbaden, ben 19. Januar 1923. Maglitrat - Rohlenamt.

Breile jur marientreles Gedad

ab Montag, ben 22. Januar. Bafferwed und Brothen . . DR. 50 .-Martenfreies Brot

Badlohne:

Streufelfucen : Ratoninden 80.-

> Läder-Innung Wiesbaden. F 387 Bereinigte Brotfabrifen Wiesbaden.

Bankhaus August J. Meyer

Gegründet 1876. BERLIN

WIESBADEN

MÜNCHEN

Marktstraße 32

Ausführung bankmäßiger Transaktionen Depositenkasse — Devisen

Geldwechsel –

9-1 u. 3-6 Uhr.

Telegramm-Adressen: Wolissonbank. Telephone: 3751, 4554, 4556.

Wirtschafts-Uebernahme.

Freunden und Bekannten sowie der werten Nachbarschaft zur Kenntnis, daß ich die

Wirtschaft Adlerstraße 22 Nähe Römertor

übernommen habe. - Zum Ausschank kommt Germaniabler (hell und dunkel) sowie ff. Apfeiwein. Achtungsvoll

Jakob Koob.

Geichlechts- u. Frauenle ben, Butunterjuch.etc. Spezialarzt m Austande approblert (Inititut Urelogique)

Moritiftr. 52. 3on 11-1 m. 5-7 abends

na kananian kananian mananian kananian kananian kananian kananian kananian kananian kananian kananian kananian

Puppenkönig, Markistr. 9

Telephon 3495.

Miontag. Den 22. Januar, porm. 81, Uhr maenb, Berfteigerung ber verfaf enen Pfanber: Gold- und Siberfachen, Rleibungsfifide. Städt. Beihamt.

Evangelischer Bund.

Sonntag, den 21. Januar, nachmittags 5 Uhr, in der Ringstreche: Bortrag es Univerlitätsprofesiors D. Dr. J. Bauer über : "Schleiermacher, der größte Theologe des vorigen Jahrhunderts, als chriftliche Personlichteit."

* Heinrich Gebel X

G. m. b. H. Adelheidstr. 49 Kohlenhandlung Fernspr. 1948

Wir emptehlen Markenfrei solange Vorrat reicht:

Böhm. Mußkohlen Mollerte Fettkohlen Englische Nußkohlen Holl. Eifermbri etts

Rheinische Braunkohlen Stich- und Presterf Gaskoks - Brenn- und Anzünde-Holz.



er: W. J. Vogelsberger, Wiesbaden, Herderstraße 25. Fernsprecher 657.

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berjonen Raufmannifches Berfonal

Buchhalterin

gefucht. welche mit der amerik. Buchhalt. durch-gus vertraut und flotte Arbeitskraft ist. Alter 20 dis 30 Jahre. Eintrift bald. Offert, u. M. 399 an den Tagbl-Berlag

Perfette Stenotypistin

(möglichst Barlaments-ltenographie) Engl. u. Frans. sprech. sofort gesucht. F290 Städtliches Arbeitsamt. Rimmer 12.

Junges Bürofräulein für einf. Buchführ, für einige Stunden d. Tages pel. Off. A. 409 T.Berl.

Fräulein oder Frau

ift lofert Gelegenbeit ge-boten. alle Bürrarbeit. zu lernen Gewünscht w. gute Handicker. u. leichte Auffasiungsgabe gegen entiprechende Perasirung. Off. u. VB. 484 Lagbl. VI

Verfäuferinnen Jüngere, facht., in d. Haush Branche gesucht. Ang. u. R. 401 Tabl. R

ame

d. Frans. u. Engl. fvricht. für Labengeschäft von 10 bis 1 u. 4—6 Ubr gesucht. Branchefennin, nicht er-Brandelennin, nicht er, forberlich, Offerien unier 3. 416 an ben Tagbl.-Bl

Lehrmädden

ogl Mittel dul dbung, ben Bertauf von Damen-Ronfett on gum fpri geiucht. Sirich & Co., Apri Langgaffe, Ede Barenftr.

Gewerblides Berfongl

Dame

weiche d. frans. Sprache vollt beberricht u. Ror-zesturen einwandsrei lef-tann sindet lohnende Rebendelchäftig. Bewerb. (im Kransoliich abgefant) u. 28 109 find an den Taght. Rett. au richten.

Lehrfräulein funitgewerbl. Buch-berei org. Bergütung icht. Carl Setterich Erite Taill. Arbeiterinnen fucht Schwarz . Benl. Gr. Burgftraße 7.

Modes!

Tüchtige erste, auch an-ebende erste Arbeiterin it feinen Genre nach Nains ver losort ober dier gesucht. Angeb. u 5. 891 Laget. Berlag.

Ausbesserin für Baiche ins Saus ge-lucht Kapellenftrage 57.

Tüchtige Büglerin und Lehrmädden bei hobem Lohn gesucht Scharnhortistraße 7

Arifeuje swiften 7 u. 9 Uhr gel Klovitochtrose 1. Bart. I

hätlerinnen

für S imarbeit gesucht. Melbung 4-6 Wollwarenfabrit, Mifotröftraße 24.

Junge Wädchen

Haararbeiten luchen Rakner u Jacobi. Launusitrage 4.

Sausperfonal.

On demande

goupernante d'enfants étrangère pour pariir en France, tout de suite. Bonnes références. 2 ôtet Monte Carlo, Sonnenberger Str Be, cham re 14.

Ansländer fuchen geb.

Rinder= fräulein

für 1%iöhr, gelund. Kind gelucht. Offerten mit Ge-baltsangabe und Licht-bild erbeten an F92 Fran Clara Ziering, Birmalens, Simterstraße 9.

haushalterin

mit vorzügl. Kocklennin, au alleinsteb. Herrn gef. Beste Tauersiell Angeb. mit Zeugnisabschrift. an Dr. Ennenbach. Mains. Piehfrauenvlak 3.

Güdamerik. Kam. sucht Roch für Lauers Kam.

auch für Sausarb. Gute Beugn, erwünscht, Faber, Barfitt, 26. Tel. 694,

Stüge

erfahren im Hausbalt, welche aut focht, zum 1. Febr. von ält. Ebep. ochucht. Silfe porband. Oit. u. I. 405 Tasbl.-U.

Dlädden od. Gtüße im Kochen erlahren, in berrich. Saus gel. Saus-mädchen vorband. Rah. Sonnenberger Stroke 25 Auverl burchaus felbit. Mädchen od. Frau

sur lelbst. Führung eines leinen Haushalts gelucht. Zeitnemäße Entlohnung. Alles, Kiehstraße 19, 2.
Offisierswitte lucht a lesbit. Kübrung ihres fl.

Meinmädchen ober beffere Stute. Mainser Strafe 30.

ven hausmädchen

für lofort in autem Saule bei hohem Lobn gelucht Schillingstrake 3 (am Lindenhof"). Tuchtiges älteres

Mädchen für tleinen Saushalt gef. Friedrichstraße 57, 2 r.

Tüchtiges auverläffiges Hausmädchen mit auten Zeuanissen a. hoben Lobn und aute Be. handlung gefucht Lestinastraße 3.

Braves Madden für den Saushalt gefucht Ritolasitrage 12. Bart.

Mädchen

w. autbürgerlich tochen t. u alle Hausard, verfiehb celucht Langenbeditrake 3 am Langenbedplak). Suche lotort brave

sauberes Mädchen welches toden tann. Bierstadter Strafe 28.

Derricaftshaushalt lucht Alleinmädchen mit besten Zeuaniss. bei bah. Lebn u. a. Bervil. Mallam Ringlieche 11. Orbenil, Mabchen au alt. Ebevaar gelucht Warteltraße 4. In finderlof Sausbalt braves ehrliches

Mädchen

um 1. Februar geluchi Kute Bebandlung und Gute Behandlung und hoh. Lohn w. maelichert. 17 Ehrl. fleis. Sausmäden v. nur tagsüber, bei aut. Lohn ver lofort gesucht. Schnbolitraße 6, 1 r.

Tügt. Alleinmädchen

das aut tocht u. Saus-arbeit aründlich verstebt au 2 Bertonen gelucht. (Zentralbeisung), Roebel Taumsstr. 58, Tücktiges

Alleinmädchen

welches aut focien tann und lehr lauber ist. in fl. Billenhaush, gesucht. Vorzustellen Ibalishöhe. Gottfried Kintel-Str. 3. (Wahraeld wird vera). Tüchtiges Dienstmädchen iungeres finderliebes

Frünkent
für Spazierange und beutichen Unterricht mit
2 Angben. Donnerstags und Sauntags vormitt.
Dit. u. S. 165 Tagbl.-B. erfr. im Tagbl.-Berl. Lk Zuverl. Mädchen

welches baheim ichlasen tann iof. nelucht. Gute Behandlung. boh. Lohn. Ariedmann. Abelheibstraße 59. Gartenh. Bart. L. Tüchtige Frau von 1 bis 4 Uhr gesucht. Auspert. Aerost. 44. 1. Französische Kamilie lucht flundenweise eine

Frau.

Borsuftellen t Rorsustellen von 2-6 Rentiedre Rina 52. 1 r.

Belche Serrigast
aibt ihr angel Mädden täglid 2-3 Sid. aegen lehr aute Besahl, an eins. Ehevaar? Kailer-Kriedre, Ring. Off. unter M. 405 on den Taobi. Berlag.

Muswartung f. II. deutich. Sausbalt gelucht, obere Taunussir. vorm. oder nachm. n. Verobredung. Off. u. M. 407 Tagbi-Vi. Eaubere Stunde frau

gel. Rheinftrafte 117. 2 4 Stunben täglich geincht. Raberes bei 2. Alder, Frankenftraße 8.

Puhfrau gesucht. Rietidmann.

Männlige Perfonen

Raufmannifches Perfonal Junge tücht. Reifende fort gefucht. Offert, u. 409 an ben Tanbl. R.

Lehrling

aus guter Familie für mein taufmänn, Büro (Mittellhule) sum 1. 4.

E. Stoll. Dotheimer Strage 86.

Raufmännijder Lehrling

aus burgerl. Familie g. I. April 1923 gefucht.

Karl Prinz Sonnenberg.

Ceh ling gefnot. Fabnhof-Dronerie.

Lehrling aum 1. 4. 23 gefucht. Mustunftei Burnel. Friedrichtraße 31.

Gewerbliches Berfonal Indt. Bergoldergehilfe aefucht Offert, u. 2. 407 an ben Taabl. Berlag.

Bud bit deilehilin ! nach Oftern gelucht. Rah. Buchbinberei Bellmunb

Lehrling gefucht gegen bobe Berg. Autoladiererei G. Selm

Schneiderlehrling gelucht. Golliter. Bleich. Itrake 24. 1 rechts.

Gtellen-Gefuche

Weidliche Berionen

Raufmännisches Personal

Wienerin

äußerst geschäftstilchtig, wirtschaftlich mittl. I. angen. Teuß., sprachen-fundig sucht Tätigfeit.

Oii. u. A. 410 Tagbl.-B. Gewerbliches Berjonal Bei Urzt oder Jahnarzt

fuce Stellung als Empjangs tau ein. Suche Stelle

für Raffee-Reftaurant Servjeren u. Hausarbeit, für bier ober Abeingau. Mäh durch Frau Maria Grünbera, gewerbsmäk. Etellenvermittl... Goldsansie 17. Tel. 4341

Dausperfonal Fräulein sucht Etelle für fofort. Rauenthaler Strage 9. D. 2. Miner. vev. 1g. Dame

jucht für fofort tagsüber Belchäftigung, evil. por-ober nachmittags. Off. u. S. 410 an den Lagbl.-Bl.

Perfelte Röchin 1 Refra. i lelbit. Stell. in eritft. Betrieb oder an Musländern. Offert, unt. 2. 408 Tanbl.Berlag.

Nattes Fräulein incht nur in gut. Saufe Stelle als Stütze! Briv. oder Geschäft. Offert. u. T. 407 Taghl-Berlag

Beffere junge Fran mit 3i. Kind. in assensite ersahren, lucht Siesl, in st. ruh, Saushalts ersahren, lucht Siesl, in st. ruh, Saushalt, auch Auslander, num 15, 2, 0, 1, 3, Offerten u. D. 484 an den Taabl. Berlag. Anftanbines ehrliches

Mädden im Sausbalt burchaus er-fahren, lucht in gutem Saule lofort Stellung Offerten unter 2. 4 Off. u. C. 418 Tasbl.-VI. an den Taabl.-Verlag.

Suche für e. aute Befannte. beil. Landwirtstochter. in fein. Haush
a. Erfern. d. Hasbildung. mit
kam.-Anichlus o. gegent.
Kran Miller MainiRatel. Kranfi Sir. 11.

Ig. ehrl. Frant
jucht bei Ausl. bis über iucht bei Ausl. bis über Mittaa Beldäftig. Off. u. 5 406 Taabl.-Berlag.

Mannliche Berjonen Raufmannijdjes Berfonal

Junger Mann

Mitte 20, mit Comnal-Bilduna aus a. Famil. lucht Belchäftig, in ein. Bürs ober als Brivat-lefretär, Gewandt in Etenographie u Schreib Stenographie u Schreib maichine Offerten unt. 5. 402 an ben Tachl-R

Geb. Herr

Frans. Engl. reprafent. fucht Stellung. Gefallige

Gebildelet gut aussehender Dame ift Gelegenheit geboten, burch Erlernung eines ein- fachen labyliten verufs

Lebensstellung gu befommen. Sprachtenntniffe erman cht. Abreffen

erbeten unter 20. 400 on ben Togbi - erlag. amen

für feinste Häkelarbeit als Heimarbeiterinnen gesucht mit Mustervorlagen. Hess. Wirk- u. Strickwaren-Industrie

Mainz, Newb unnenstraße 9 Bornehmer Billenhaushalt fucht gum 1. Febr.

perf. Ködin u. gew. 31mmermadchen. Borftellung mogl. Conntog 3-6.

Soeppe, Barfftrage 33.

Einfache Jungfer gesucht welche auch Hausarbeit Aternimmt, bei hohem Bofin, Beinbeigkraße 8. Telephon 1930.

Tüchtiger abfo.ut guverlaffiger

Rontorist (in)
gum sosorigen ober balbigen Antritt gesucht.
Offerten mit Zeugnissen und näheren Angaben ichr ftlich erbetm an

Carl Bilsgen Zigarrenfabrifen 28 thelmftrage 1.

Zwei durchaus geübte, flott und sicher Stenotypisten (innen)

für unsere kaufm. Abteilung zum sofortigen Eintritt gesucht. 41

Masdinenfabrik Johannisberg G. m. b. H., Geisenheim a. Rhein.

Intelligente Dame

aus bester Familie, la Referengen, perlett in Steno raphie, Maichine fowie allen vortom. Buro- und Setretariatsarveiten, felbständige Rorrefpo bentin, fucht

Vertrauensstellung.

Angebote unter K. 8143 on Ann. Expeb. D. Frenz, Bahnhofftrage 3.

Med.-Drogist

perfekt Französisch sprechend, sucht Stellung in Apotheke, Drogerie oder Grosso-Haus. Offerten unter E. 404 an Taubl.-Verlag.

Bermietungen

Möbl. Bim., Mani. uim.

imei möbl. Zimmer Bobn- u. Schlafaimmer Kingfirchengegend. ab augeben Rab. Ungaben von Reflefianten unter M 408 Tagbl.-Berlag.

Billenhaushalt. Bei einzelner Dame fann franzolicher Offizier ge-mutliches icones Seim finden (Alleinmieter). Offerten unter M. 408 an den Tagbl. Berlag.

Radmeis ". mobl. 3im. Diefelben lucht bauernb. Mauthe. Luifenfir 16 Gtb

Fremdenheime

Born. alt. berr finbet beh igl. Dauetheim. Gef. Anfragen u. C. 497 an ben Tagbi.Beriag. Dentide Offia Familie bietet iunger neutraler Ausländerin liebevolls

Aufnahme. Beite boll u. ichmeb. Ref.

3immer

behaglich e ngerichtet, Bentralheig., Kurhausmo Theater-Rabe, gu berm. Connenberger Etraße 24.

Mietgeluge

Suche 2-3 3 immer m. Rüchenbenusung. Off. unter S. 406 an ben Lanbl.-Verlag.

Franz. Familie

3 erwachl. Berion. lucht möbl. Bohn. 2 Schlafs. u. 1 Salon ober mehr, m. Kuche oder Küchenbenun Offerten unter G. 399 an ben Taghl-Berlan. Ruffische Familie

iucht möblierte 4.3im. Robn. mit Lüchenbenuk Lif. u. D. 392 Tagbl.A. Ausland. Familie

möbl. Wohnung 2 Schlafsim... 1 Wohns. 11 Ruchenbenuts... recht balb. Offerien unter T. 400 an ben Taabl.-Verlag...
Wöblierte

2—3 3immer mit Küche, epil. Küchenbenusung s. 15. Hebruar segen sehr aute Bezahlung von Aussfänd. (Il. Hamilie) su mieten gelucht. Schriftl. Angebote an Prau Bewsner, Rheinstraße 117, 4, Stod.

Uusländer

ucht möblierte

3-4-3immer-Wohnung

mit Ruche. Offerten unter 3. 407 an ben Tagbl. Suche möblierte

Wohnung 4—5 Zimmer, mit Sad und Ruche. in rubiger Billenlage Offerten unt. S. 109 Tanble-Berlag.

Musimo. Zimile lucht lofort 4 möblierte Zimmer mit Küchenben. gegen hohe Miete, unweit Straßenbahn Kr. 6. Off. unier O. 391 an den Taghl-Verlag.

Gegen gute Bezahlung

werden gelucht 2 ober 3 mäbl. Immer. m. Küche ober Küchenben, für lof. am lieblien Mitte der Stadt ob. Nähe d. Bahn-beses. Gelchirr u. Mösche tann gestellt werd. Off u. R. 493 Tanbl. Berg. Einzellteb. Dame lucht wei gut

(Salon u. Schlafsim.)
mögl. mit lepax. Eingang Angeb. mit Breisang. pro Monat u. U. 8152 an Ainn. Expeb. D. Brens.
Rabnhofitraße 3.

Chepaar o. Rinder ucht möbliertes Schlafzimmer ev. mit Ruchenbennt, für fofort. Offerten unt r. 405 Tagbi Berlag

iust möbl. Jimmer mit levaratem Eingana. Breisofferten u. K. 487 an den Taabl-Berlaa. Erkftalliae Echneiderin iuchi 1 oder 2 möbl. Jimmer. Bett u. Wälche tann aest. werden. Oss u. 3. 76 an den Taabl-Berlaa. Jung. Boltbeamte lucht gemust. Möll. Jimm I bet netten Leuten. Oss.

Uusländer

bei netten Leuten. Off.
mit Breisang, u. M. 403
an den Taabl. Berlag.
Rubiae besiere Dame
(neutral) jucht
aus mobl. Jimmer
evt. kleine mobl. Robn,
in nur aut. Haule, Off.
mit Breisang u. D. 407
an den Taabl. Berlag.
Detr such aum 1. Febr.
nett möbl. Jimmer.
Offerten mit Breisang. Offerten mit Breisana.
u. 8. 406 Tanbl-Berlag.
Wräulein
lucht jofort ichon möbl.
Immer. Offerten unter 5. 403 an ben Tagbl.-Bl.

3immer.

3wei i. Herren iuchen aut möbl. Jimmer. im Jentrum ber Stabt. Oft. u. 3. 408 Igabl.-Berlag. Melt. Herr iucht möbl. rus. Jimmer ob. Manf. Off. u. D. 406 Igabl.-Bl.

(event ohne Bett)
su mieten aciucht, Oii.
u. D. 468 Tagbl. Berl.
Alleinsteh, Braul. aus
best. Pamilie. sucht auf
i Kebruar
möbl. Zimmer.

Off. find 11. 21. 502 an

In rubigem Saule 2-3 leere oder möblierte Zimmer wenn möalich m. Rüche oder Bab. auch auberb. ber Stadt gelucht. Off. u. B. 408 Tagbl. Berlag.

Junges Mädchen iucht eine Manlarde geg.
täglich Zitündige Arbeitsgeit. Off. u. S. 408 an den Tagbl.-Berlag.

Jimmer oder Manl... heisbar, ohne Bett und Wäsche, au miet, gelucht. Offert, mit Breisang. u. U. 409 Tagbl.-Berlag.

Beeres Jimmer oder Manletten Stellendt. Off. unter D. 405 an den Tagbl.-Perlag.

Reiucht. Off. unter D. 405 an den Tagbl.-Perlag.

3ivil-Fransole lucht feeres ober möbliertes 3immer nur tagsilber, mit Roch-gelegenheit. Offerten u. D. 410 Tanbl-Berlag.

Ein bis brei leere obest teilweife möbl. Zimmer od. Manfarden

Größerer Lagerraum, vollfommen troden, evil. auch Keller, zu mieten ge-lucht. Angebote u. B. 418 an ben Tagbl. Berlag, Sausbesiher! ev. mit Küchenbennt, für sein Keller gelucht im Jentrum ber Stadt aum Jentrum ber Stadt aum Jentrum ber Fraß- und Alleichenweine. Offerten unter M. 401 an ben Tanbl. Berlag.

Möbl. Jim. s. 1. Febr. ger unter M. 401 an ben Tanbl. Berlag.

Knausstraße 4. 2.

Reiler gelucht im Jentrum ber Giadt aum den Fraß- und Fraßenweine. Offerten unter M. 401 an ben Tanbl. Berlag.

Knausstraße 4. 2.

sofort zu mieten gesucht.

Offerten unter 2. 409 an ben Tagbl-Berlag.

Große helle

gegen zeitgemäßen Abstand fofort gu mieten gefucht.

Tel. 776.

Papiertrefz.

Suche in Biesbaben bubich möblierte

Bohnung oder Billa

wenn möglich sofort beziehbar. Ressettiere eventuell auf Teilwohnung, 4—5 Zimmer mit Küchenbenupung. Schrif liche Offerten erbeien u. D. 16207 an F2 Ann.-Exped. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz.

Erste Spezial-Südwein-Firma sucht in Wiesbaden in frequenter Lage

- LOKAL

für Ausschank- und Fla-chen-Verkauf, event. in geeignetem bestehenden Geschäft. Offerten unter F. T. 7179 an Ala Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M. F45

Miete, Rauf, Tausch! Räume

für Wollwarenfabrikation mit Nebenräumen

für Büros u. Lager felucht. 2 ichone Rämme gebe in Tausch. Offerien unter I. 408 an ben Tagbl.-Berlag.

in guter Geschäft lage gegen hoben Abftanb gefucht. Off. u. G. 408 a. b. Tagbi .- Berl.

Wohnungs-Tausch

Geldvertehr

Rapitallen-Angebote

Beteiligung

wird gewünicht an folid. Unternehmen, Gelhäft o. Geflügelaucht, m. 130 000 Wart. Dif. u. M. 418 an den Tanbl. Berlag.

Dis zu 1 Million Mt.

geichaftes gegen prima Sicherheit (Saus) fofort

gefucht. Ev. Beteiligung möglich. Offerten unter

B. 395 Taobi Berlag.

In und Lusländer!

Abolisatiee nach Babnhoisgen. Dif. 356 Tanbi.-Berlag.

Wohnungen gu vertaufden

Wohnungs: tausch.

Gin Rimmer u. Reller zu tauschen gesucht. Umsua wird vergutet. Offerten unter E. 496 an ben Taabl. Berlag.

Wohnungstaufch Wiesbaden - Biebrich.

In Billa auf der Adolfshöbe wird an eingelichende entsvech. Berionlichfeit 2.3tm. Wohn. dillight absugeden gegen Taulchwohn. gleicher Art in Biesbaden. Offerten unter D. 467 an den Tagdl. Berlag.

Ber taucht meine mit Wohn. Berw. im Kurd. gegen hohe Berzinsung eines gegen hohe Berzinsung eines gutgehenden Engroschen Tagdl. Berlag.

Schöne 3-3im. - Wohnung

acaen 4—5:3im. Mahn. lofort au taulchen acludi. Offerten unt O. 408 an den Tachl. Berlag.

Wohnungs: Tauich.

2- 3im. Bohnung Borderhaus 1. Stod. gen. 4 : 31M. : Bohnung bei Rüchvergüt. der Umaugstoften ic. in taulchen.

Tauiche meine neu betgerichtete arobe 5-3imRobnung (Hochvart,) mit teichlich. Zubehör, gegen 1-4-3im.-Bohn. in guter Lage. Offerien u. S. 409 an ben Laghl.-Berlag.

250 000 Mark geg, bobe Bersinjung gef Sicherh. Goldwaren. Off u. E. 408 Tagbl. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Etagen Billa

in gefunder Lage, event, mit Garten, preiswert au verfaufen. Sändler und Agenten verbeien, und Agenten verbeit Offerten unter R. an den Laabl-Berlag.

Serrichaftliche Billa

gegen Tauich - Mobnung (5 Simmer) sofort an Ausländer zu verkaufen. Gef. Offerten unt. F. 407 an ben Tagbl-Berlag.

Etagenhänser Beitenbitrake 30 und 37 su vertaufen. Gigentum. Ga. Seiffbang.

2 Geschäftshäuser nebeneinander liegend u.
im Stadigentrum, für
21% Millionen gea. bar
au verlaufen. Offert. u.
11. 405 Taabi.Berlag.

Occasion!

Bohnhaus in berrlicher Lase, mit Garten, teilungshalber lofort su dem billigen Breis v. 1500 Goldmark (oder in Bavieraesd um-gerechnet) zu vl. Rendel, Bismardring 11. 1 x. Immobilien-Raufgefuche

Miesbaden ober Umgeb sofort zu beziehen, wird

zu taufen gesucht Offerten unter DR. 406 an ben Tagbl. Berlag.

Rleines Haus

(ent. Landhaus)
mit Garten ober 1 Ader
Land. gegen lofortige
Barsahlung zu faufen
gelucht. Off. u. C. 398
an den Tagbl-Berlag.
Cuche gutgebende modern
eingerichtete

Bäderei oder Ronditorei

mit Saus in Wiesbaden ob. Umgebung zu taufen, Angebote erbitte unter A. 496 an den Tagbl.-Bl.

Rolonialwaren- oder Delitatenwaren- Geidätt mit Daus in Wiesbaden zu taufen gejucht. Ange-bote unter A. 495 an den Tagbl.-Berlag.

Ber beteiliat sich mit Kav. an Berwert, neuen Elestromotors in sämis. Ländern? Grobe Ummalaung, Rur ernite Off. u. 21 406 Iggill-Berl. Beste Kapital-Unlage! Teilhaber (in) mit sofort greifbarem größ. Kapi al zweds Habritation eines äußerst lohnenden Spezial-Artises ter Su warenbranche bei

hohem Gewinnanteil fof. gef. Offerten inter 3. 409 an ben Tagbi.-Berlag

Garten, Acker

oder Baumstück gegen sof. Barzahlung zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang u. O. 404 an den Tagbi.-Verla :.

Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos. Wilhelmstr. 56 Gegrandet 1862. Farmul 6655

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen **Finanzierungen** Hypotheken.

Herrschaftliche Billen

torgen Be augi gutgehendes Hotel-Restaurant

iofort b gichbar, wegen Krantheit, Etagenhäufer von 21/2 Mill. an gu vertaufen. Eichenauer, Dambachtal 3, 1.

Wohnungsnachweis-Büro

Bahnhotstr. 8. Lion & Cie. Fernrut 708. **Immobilien**

Vermietungen Möblierte Zimmer.

Wir taufen ftets

Geschäftshäuser, Etagenhäuser Billen, Hotels Geschäfte aller Urt. Josef Stern & Schn

Taumisftraße 59.

I 1 uhon 6111.

beziehbar, sofort zu kaufen gesucht gegen gute Zahlung. Wiesbaden oder Umgebung. Offerten unter 0. 396 an den Tagbl.-Berlag.

Vertaute

Privat-Berfaufe Mode Beigeichaft, Maing Ware, gu berfaufen. Rah. Lagbi. Berlag.

Obift u. Gemüjegeichaft, g. Lag., 2 Million., Sigarrengeichaft 43/, Mill., vert. Manthe, Luifenftr. 16.

Trächtige Biege su verlaufen bei Thurn, Blatter Strafe 28.

Deutscher

1 Jahr, su verlaufen. Off. unter 6, 467 an den Toabl.-Berlag. Berlaufe meine prima beutsche

Schäfer hün din

6 Monate alt, u. 4 Mon. alten Porkebhund, jehr ichönes Tier. Mainzer Strake 86, 2. Guier Badihund

(Rreugung Schaferbunb) gu vertrufen bei Gattler, Langgaffe 24, 1. Wolfshund

mit Stammbaum, sehr wachlam billia zu vert. Meiserichmibt.
Schönberastrafte 4. 1 lfs.
Saltest. Dotheim. Linie.
Borstehhündin

beutich Kurabaar, im 3. Kelde prima Apporteur, au Waller und au Lande, au vert. Steinbreuner, Docheimer Str. 75. S. 1.
3wei 6 Wochen alie ralienreine

Coder-Spaniel au pert. Georg Serber. Biebrich a. Rh., Mies-badener Strafe 47. Gut. Zugbund zu vert. Bierkadt, Wilhelmitr, 5.

Griffon

Effervice Raffeeservice für 12 Berfonen, prima Qualitat, ohne Gebler, su

vertaufen. Gullich.

Oranienstraße Pelzdede

170×190 cm groß.

beftebend aus 32 Opollum:

Fellen

gegen Gebot absugeben. Ang unter A 501 an den Taabl-Berlag. Reuer Belg

ar. Fuchsform, im Auftrau verk. Breis 55 000 M.
Laurent.
Serrngarienstraße 13.
Damen Bijamitagen

u. Manichetten billig au verfaufen bei Deder, Rettelbeditraße 16 2.

Uccasion.

Manteau de soirée soie et hermine, marque Drécolle Paris

Mainzer Straße 30. Duntelgrünes

Luch Jadenileid auf Seide gef. Islam. Gasberd preismert zu ot. Stein, Albrechifte. 34. 1. Ein hocheleganies

Gefellichaftstleid ichwarze Seibe, mit weiß. Crepe marrocain u. lang. weißen Fransen.

ein Frad-Anzug munderbarer Stolf, gans auf Geibe, für große ftarte Gis... 2mal getras.. ein Cutawan-Luzug prima Stoff, für mittlere Gigur, alles im Auftrag, billig au verfaufen.

Robert Binfelbach, (1 Jahr alt)
an verfaufen.

F45
Aranffurt a. M...
Goetheplak 10. i. Raben.

1 Buri junge Sunde
au verf. Beindergitrake 8.
Guterhaltene

Biederm.- Wanduhr
au of. Roll, Langgaffe 16.
3 St. w. getrag. Paletoto
su verfaufen. Vählmichel.
Körnerstrake 2.

Gin Stragenfoltum, jechs ungeb. Sandtücker, Rinder Dalbichube (26). II. Seidenbut, swei fompl, Mastenfoltime, 1 Bosel-bauer m. Ständer zu vf. Schmidt. Wichelsberg 1, 2 Dunfelbi. Unzug, jaft neu, zu verfaufen.

Duntelbi. Ungug.
jaft neu, 31 vertaufen.
Beder.
Doubeimer Str. 87. B. B.
3wei neue Ungüge.
1 Uniformrod preiswert
au verf. Schäfer. Eltviller
Strake 18. Bart. rechts.
Ronfirm-Mana.
guterb., 3u vertaufen.
Ditfula,
Dorfftraße 17. Oth. 2 r.
Serren-Mäntel
neu, billig au verfaufen.

neu. billia zu vertaufen. Ramipott, Eltviller Strafe 18. 3.

Ein Witer (neu) und Ansua billia su per-faufen. Sens, Rheina. Strafte 3, Frontip.

Für Liebhaber!

Ein Krofodisseber. ein Faar wiseled. Damen-icube (Rr 38), 12 neue Gerstenforn – Sandtücker

Geritenforn Dandtucker au verfausen.
Rart Schramm.
Norffiraße 7. Sth Nart.
Erikfiaß. ichw. Cheor.
Schnürstiefel (Gr. 41/42).
neu. nur 12 000. Gürrel-weste 1800. feine Sportsfirümpse 1200 Mf. au vf.
Schipper,
Materlooftraße 5.

2 very old Bibles.

One printed 1 06 with over 150 wood - cuts, another printed 1683 with about 250 etchings by first master. Write under W. 406 Taobl.-Verlag. Brodhaus' Ronv. Berif., derren- u. Damenftiefel (44/39), 2 Stehlamp, u. v. litbanns, Billderfir, 32, 2 Altbanns, Blücherftr. 32 Goldbr. - Leuchier, großer Eich.-Kleibericht. Bilber. ar. Gasberd vert. Kreher, Sonnenberger Straße 78, 8 bis 5 Ubr.

Sehr gutes Vianino mit eingebautem

Vianola au 97f. 1 800 000 .-gu vertaufen. Riocben, Bismardring17

Musländer!

Ia Piano Quandi-Berlim ichwars. in beitem Bust.. Röbe Wiesbaden zu verf. Off. u. U. 492 Tanbl.-Berlan.

Salonflügel aut. Infir. su vertaufen. Jäger, Mains, Radftr. 2, nabe Sauptbabnhof, F159 Ital. Mandoline

Anabenans... neu. f. 12i., i Dofe. Lad Spangenis. (Rr. 32). ant. Obilidale (Bots.) su vert. Börner. Scharnborfiftr. 29. 2. Gitarre gutes Inftrum. su verf. bed, Geisbergftr. 14. B

Jass-Schlagseug

(tomplett) au pert. Ansul. nachm M. Meurer. Dorftitate 3 Ioh. Bart

Speilezimmet
neu. duntel-eichen. mit echten Lederitühlen. perfauft lehr preiswert

Bh. Soracsef
Ettville am Rhein.
...Münchsmithle...
Gtosicheitraba.

Schlafzimmer eich. ladiert, su vert. Müller, Blüderfit. 12, 3. Eh- und Schlafzimmer-Einrichtung, sowie Walch-maichine, fait neu, zu vert. Marftrage 4. Bart. Beig. Effen Rinderbett

mit Einlage, au verf. Balded. Lehrstraße 1 2. Stor Ein poliständiges Rinderbett an verfaufen bei 3ant, Gartenielbitraße 13.

Neues Rinderbett su verlaufen. Abreffe Frau Brandan, Wielandstraße 14. Ainderbett, holz, ob. M. Bademannden m. Geft, zu vert.; daselbst is ichoner rebbr. Dadel in nur gute Hände.
Dunbar, Abolisböbe.
Rassauer Str. 11.

2 gule Chaise. Ongues

nur 15 000 u. 30 000 M. Tapesterer Bender, Mbleritraße 66. Barterre.

Blederne.er-Sofa prima Arbeit, preiswert zu vertauf. 3. Bernhard.
Oranienstraße 60 M. B.
Cin Diwau.
1 Tilch. 2 Stüble zu verf.
bei Müller, Dotheimer Straße 73. Stb. 3 St. L.

I Chreibtich

eich... 1 rb. Ausziehtisch. Leder-Handloffer. saft n. Rea-Uhr. versch. Stühle au vers. bei Sauerborn. Sellmundstrake 37.

neu, buntelgelb lassert, besteb. aus: 1 gr. Büsett, 1 Anrichte. 1 Tisch, awei Stüblen, alles mit prima Linoleum überzogen ein Arminster-Teppich (3×3) preiswert au verf. Räh. Schreiber. Steingasse 4. Eichen-Aussiehtliche au verf. Bauer. Jahnstraße 10.

1 Hotelwärmichennt, 2 ichmiedeeil. Schausait.
1 Gasberd-Tisch.
1 versinstt. Wandschin.
1 Schneibertisch.
1 Küchentisch.
1 Küchentisch.
1 Bügelbrett.
1 Bügelbrett.
1 Bügelbrett.
1 Bügelbrett. Admen-Carintung

vertaufen bei Goon. Göbenftrabe 35.
Ein großer rindsleden.

Coupeetoffer su vertaufen Baumgart. Karlitrafie 29. Sth. 1. 21/50 Opel-Limousine Luxusquestatinna. neu vertäuflich.

Ruto-Garage Grin. Handfarren mit u. ohne Febern, und i Schlitten zu verfausen. Rlopp, Selbstraße 16. Eleg. Kinderwagen (Brennabor). 1 Dedbett. 1 eleftr. Juglampe zu verf. Müller. Eltviller Straße 16. Klapp-Kinderwagen. guterb., verf. Bedmann. Kolditraße 50. 3.

Jahrrad billig au vert. Greffin Flener

Schlitten Binia su of. Rablert, Belenenftrafte 31. Laben. Rodelschlitten

Bitia stabil lentbar, su persausen Sermannstraße 4 1. Weißer Hamelofen au vert. Aufgestellt bis Sonntag bei Bagner, Albrechifttage 20. 1.

3flam. Gasherd (Junf. u. Rub) of. Boftes mann, Derberftr, 12, 2 L Gasofen, Mellervubmaldine, Bierflaichen uim,

an verfausen, Riech-Rebler, Riech-Rebler, Beinstraße 68. 2. Et. Moderner practivoller Kristall = Lüster elettr.. 3 Klammen, für Salon u. Empfangst. ge-eignet, lowie 4 auferbalt. Halbverded-Räder mit n. Gummiber. perf. Off. u. 5 394 Taabl.-B. Ein fast noch neuer emaillierter großer

Waschtopf
1 Wandubr u. 1 derrenStablubr 3u verf. bei
Jung. Wortsttr. 34, H. B.

Gartenschlauch (ca. 30 Meter lang), mit Maasen, su verfaufen.
M. Sattemer.
Blatter Strahe 56.

Gr. 200×265. 147×212. aut erbalten, au verf. Beil. Nottelbessite, 18. Merst. Guterh. Vorgelege

an perfaufen. Riopp. Gelbftraße 16

Torf @

Streu- und Dunge-eden gunitig absuceb. W. Hohmann Sebanitrage 3.

Dinbier-Berfaufe Groke Auswahl in Schlipfern, Frads, Emot., Gebröden, Gallo-Uns. noch bill Steimann, Raventbaler Strake 7.

Schreibmaschinen verkau t od. verleiht emmen, Neugasse 5.

Underwood

und viele andere Systeme



preiswert auf Lager. Günzburg, Mainz

Schulstr. 64. Tel. 915. Ankauf - Tausch, F2 Musikinstrumente Sanbmader. Rabmaichine (Singer), Eglervice, ein Frad (mittl. Fig.) pert. Sabiniars. Maltamitrage 25, Laben.

Mandolinen, Charren, Lauten Banios, lowie alle Streich u. Blas-Inftrumente au billigen

Breilen.
Geibel Jahnitraße 34.
13/16ht Steit. Wetraße
u. R. Chaifelongue, eif.
Bett mit Matraße, flein.
Sofa fehr billig zu vert.
Echwas.
Drudenstraße 7. Bart.

Billige Möbel!

Schlafaimmer. Kücheneinrichtungen. einselne Betten. Ztür. Kleiber-drant. nen. Chailelona. Sola. Schel. Stühle und Rea.-Uhren uiw. zu vert. Kicker. Koolfiltr. 1. 1.

Gpeljezimmer

eich. fastanienbraun aeb. Brachtst. sowie 2 Serren, simmer, bochaparie Mo-delle, billia zu versausen. Koientrant. Milcherol. I.

Raffenschrant Schreibsetretär

au vertaufen. Rannenberg. Orantenitt, 12. I. 3129 Kilden Guttichtung

natur poliert ofl. Gich., Flurtoil. b. Rolenfrans. Blücherplan &

Schreibtisch eich., gebeist, Flurtoilette billig zu vert. Noientrans, Blücherplat S.

Nähmaschine gut erh., vert, preiswert Seint. Bieffermann, Drudenitrabe &.

Fahrrad

faft neu, billig zu vert.
Solland, Gebanftraße 5.
Basheisofen.
2 Jauerbrenner
zu verfaufen. Bleifermann, Drudenstraße 8. 3fl. Gasherd Marte Brometbeus". n. Badojen. lebr g. erb... 2 Icijaje Füllöfen

menia gebraucht. berf. preismert Rarl Bieffermann iun., Drubenftrake 8.

Rube, reinraffig, In Stammbaum, felten icones Tier, 9 Monate alt, gunfig zu ver aufen. Bieftaurant "Börfe", Mauritiusfir.

Achtung! Ausländer! Verkaufe meine erstklassige

deutsche Schäferhündin Alter 21/2 Jahre, hellsilbergrau, mit vielen Ehren-preisen für Zucht u. Leistungsbewertung pramiiert Hündin wird jederzeit vorgeführt. Gef. Offerten ur ter P. S. 16 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Biüthner-Salon-Zingel

Mliquoth, fait nicht gefpielt, wie neu, gn vertaufen. ::

Schod, Jaknstraße 34, 1 links. Benig gebrauchter

Restaurations-Herd

umftanbeh iber gu verlaufen. Raberes

Roffel, Dogheim, Rheinftr. 40.

Lagerichuppen

14×5 m. aus Holgsachwert mit Außenichalung, Ober-geschoft mit tragfähiger Zwischenbede, Falgz egebechung, Zinkenne, Türen, Fnster usw. alles in bezem Zu-kande, zu verkaufen. Rah im Tagbl.-Berlag. Lh

Eleg. dunfelblauer Raften-Rinderlingewagen (Brennaber), wie neu, fur nur 65 000 Mt. Rorb-Rinderliegewagen für nur 25000 MR. 3. bf. Geipp, Gleo orenftrage 7.

Für Hausbesiger!

2 guterh. Rlofettmufcheln Schanerer, Gobenftrage 19.

Raufgejuche

Gutnehenbes elifatessen: Geldäft

in auter Lane. mit 3—4-3im.-Bohnung. für bald von Ausländer tu faufen gefucht, Offerten unter Rr. 6028 an ben Tanbl. Berlag.

Möbel, Wäsche, Federdedenujw.

tauft au boben Breifen S. E. Gipper. Dranien traße 23. | su faufen gelucht. Offerten unter M. 387 an ben Tagbl. Bertas.

Weiße Dogge.

Suche i. weiße Doage. Rube möglicht groß und wachigm

Gold- u. Silber-Gegenstände, Zn ngebisse, Bestecke, Leuchter, Aufstellsachen, Möbel, Kleider, Wäsche, Deckbetten usw. kauft zu dem höchsten Tagespreis D. Sipper, Riehlstr. 11. Tel. 4878

Quedfilber

su höchft. Breis gesucht. Termallindes. Rauenthaler Straße 6. piano w

welche die Absicht haben, Brillanten, Schmuck sowie Beid- und Silbergegenstände zu veraußern, wenden sich vertrauensvoll an untenstel ende handelsgerichtlich eingetragene Fachfirma, die sichere Gewahr dafür bietet, den höchstmöglichen Preis zu erlangen, und erfrenen sich Verkäufer einer streng re-llen und diskreten

Juwelen-Ankaufsstelle Brigosi Wiesbaden, Grabenstraße 5, 1. Etage.

Geschäftsstunden von 9-1 und 2-5 Uhr.

Marder 10 000 .--5000.-

Fuchs Jitis Maulwurf Dacks 2500 .--

mehr als jede Konkurrenz

Loufer, Schwalbacher Str. 54

Telephon 2806.

gegenüber Michelsberg.

Blatin, Gold: Silber: u. Dublee:

Gegenftande und Bench tauft gu bochften Preifen

als Fadmann Paul Engelmann, Michelsberg 13, 1. Stod.

Bettwäsche gebraucht, aber guterhalt, su taufen gelucht. Offert, mit Breisangabe unter M. 461 an ben Tagbl.-Lil.

Nur aus Privatbesit

au faufen gelucht
aur Eraängung einer
Mobunngseinrichtung:
1 fleiner echter Teppich.
1 mod. Lüfter f. Herrens.,
1 ober 2 Delgemälde. u.
and. vall. Gegenstände.
Dündler verbeten.
Rewis.
Taunusitraße 75.

Schach= und Damespiel, Vorhänge, lange antite Trube

gu taufen gesucht. Bente,

Rapellenstraße 8. & cius.

Bimmer gebr. Möbel gesucht.

Kleibericht... 1 Baicht... Bertito ober Bufett. Chaijelongue. 1 icones Sofa 3 Betten. ept. mit Zubehör, u. Küchenmöb. Gef. Offerten u. I. 410 an den Tagbl.Berlag.

Phonola od. Pianola

rot od. schwarz poliert, zu kaufen genucht. Angeb. u. T. 5680 an Ann.-Exp. D. Frenz, Bahohof-traße 3.

Stup-Flügel autes Alavier

su taufen gesucht. Off. m. Breisangabe unter 3. 72 an ben Tagbi-Berl. Fi Suche für 3-3im.-Wohn. guterhaltenes Mobiliar fompl. Zim., auch Einzel-ftude, Borbange, Tepviche, Beitzeug aller Art. Auf-stellsachen, weiß emaill. Derb u. ein Biano, Bran Renbel,

Bismardring 11, 1 rechts.

Suche ant erhaltenes Mobiliar

aanze Einrichtungen Schlafzimmer, herren, n.
Eveilerimmer Salon, Küche, einzelne Stüde, Berier und and Teopiche, Borzellane, Biano, Kalienichrant zu faufen. Julius Jäger, Selenenstraße 15. 1. Telephon 5047.

Im Auftrag ein iconer Salon

lofort au taufen gefucht. Diferten unter E. WI an ben Tanbl. Berlan.

Occasion!

Brivaimann fucht fompletten Safon au faufen, Ausführl. Off. u. R. 373 Tagbl. Berlag. Mod. Schlaizimmer ante Alme

fomes fowie Borhänge. Uebermit workange, 1 Teppich, von
Mob. Brivat au Brivat au f.
419 gelucht. Off. u. E. 399 an tauten gelucht. Offerten
as. den Taabl-Berlag.

Ein gebrauchtes herrenzimmer

fofort su taufen gefucht. Bennich, Rirchgaffe 58. Serren-Zimmer

su taufen gelucht. Off. u. Biederm.-Zimmer Chaifelonque. Offert, an Arau Rlein, Schierftein, Mbeinftrafte 2.

1 Speisezimmer ober herrensimmer und Teppid ju faufen gefucht. Off u. D. 391 Tagbl.-R Schlafzimmer und Riche gelucht. Breis-angebote unter 3, 393 an ben Tanbl. Berlag erm.

Bett

nuhb.poliert. su taufen gelucht. Breis-Offerten unter 2. 405 an ben Tagbl. Berlag.

Rinderbettchen

u Rindersitätubl, gut erbalten u. laub., v. Briv.
au fauten gelucht. Off. u.
3. 402 an den Tagbl. R.
Etiernes Kinderbett,
guterhalten und lauber,
su fauten gelucht. Angeb.
an S. Bendler, Westenditraße 42.
Echreibtisch,
großer. Diplomat oder

grober, Diplomat ober Roll- u. Bucherichrant nur aus Brivatbestt zu tauf. gesucht. Ang. u. C. 16206 on D. Krens. G. m. b. D., Wiesbaden, F2

Bohnzimmer-Lild nukbaum-poliert, auch Aussiehtlich.

Teppich

2×3 Mtr. aut erhalt... f. Rari Bieffermann ir... Drubenitraße 8. Rohrplattentoffer gu taufen gelucht. Breis-Offerten unter S. 407 an ben Tagbi. Berlag.

Zahle für alle Sorten

stets höhere Preise

als die, welche hier veröffentlicht werden.

Flaschenhandlung,

Roonstrasse 4. Lager: Yorkstrasse 7.

Telephon 5173. Bestellungen w. abgeholt, a. auswärts.

an fauf, aefucht, Krieger, Frankentirale 22. 1.
Leichter Krankenwagen ob. arch. Kinderw. su fauf, sel. Doos, Rifolas-kicke 41. 3.

1 Jimmertiit

Bidet

Dranienitraße 55, 4. Treppe

ein Geichol boch (etwa 3 m), gerade oder mit Bodelt, in Sols, mit Ge-länder ulm., zu tauf. gef. Det. Reg.-Baumeister a. D., Friedrichttr, 42.

Rupfer- und Meising-Gegenstände u. 3inn sum Einschmelsen wird angefauft. Für Lüfter-messing besonders bobe Breise. Bronzes Gießerei Bh. Sänier. Friedrich-straße 10. Tel. 1983.

Alttupfer, Messing Blei. Binn. Alteilen at. alte Lufter. Babeofen Alider, Beitschriften und lonft. Altmaterial tauft an bobem Breis

Bliiderftrate 3. 1. Soi.

Bint, Anpfer, Meifing, Allt-Gifen, Bapier, Lump, und Flaichen tauft su ben bochijen Breifen Antauf - Stelle

3immermann Rengalle 22, Sof fints. Telephon 5389,

all. Art tauft für eigenen Bedarf u. überhiete jedes Gebot. Niemand vertaufe, obne vorber meine Breise gebort zu baben.

Belggerberel Horn, Edwaldacher Etrake 38 Gie fügen lich großen

Schaden zu, wenn sie Telle

Zeitungspapier Bücher, Selte. Alten, Journale. Bavvodeck, Mitsavier, Lumo. Ellen, Kuvler. Medina. Blei. Jinkwannen, Jinnacichire ulw. verfauten, ohne m. Angebot gehört au baben, denn die Brette die bier reröffentlicht find. entivrechen lanne nicht dem wirflich. Wert d. Sachen, den ich benachte.

Flaschen, Wetalle, Banier zc. fauft Robbach, Schierft, Gtr. 20. I. 4795. Bable noch mehr wie jede Konfurrens bietet, für

Sade-Defen u Bannen.
Ruplez, Meiting, Blet.
Beitellichriften uim. Beitell.

merben abgeholt. Schniter, Schlerfteiner Strage 27. Telephon 2814.

Eefts, Maggis, Meins, Rognaf und alle ionfrig. brauchbaren

Flasch auf händig zu haben seitgemüben Breifen
Walchanband Caul

Zlajdenhandl. Still, Bliideritraße 3, Soi. Telephon 6058.

Aupfer, Meffing, Blei, Binn 3 nf und Bintbabemannen, Bacher gefte n. fonft. Mit-

materialien fauft ju hohen Breifen Rabinowicz, Faulbrunnenftr.3.

2cl. 2306. Beftell, w. fofort at geholt. Sahle fabelhaft hohe Beife Flaschen

Papier 1c. S. E. Sipper Oranienstr. 23

Telephon 3471 Bedee Q antum w. abgeholt

Bapier
Belle, Sade, Flaschen,
Metalle uiw.
faust liets böchtzahlend
u. bolt ab
E. E. Sipper,
23 Dranienstraße 23.
Tel. 3471.

Ronfurrenzi. hohe Preife betommen Sie für Zeitungspapier

Bucher, Seite, Miten, Sournale, Bappbeifel und Mitpapier 3. Cinitampi. b. Hauser

35 Bismararing 35. Telephon 2237. Beftellungen w. abgebolt. Ausg. L. Frauenhaare tauft sum Söchstereis R. Löbig, haarhandlung Selenenitrage 2, 1.

rerössentlicht find entiivrechen lanne nicht dem
wirflich. Wert d. Sachen.
den ich bezahle.

Feigenbaum
Elio. Str. 18. Tel. 4638.
Bestell. w. solors abgeb Doubeimer Strafe 75.

Ln

Ji

Ka

ein gutgebendes Geichaft, gleich welcher Branche, Kap tal enugenb rorhanden. Defretion fel fiberftandt, Angebote erbeten an Arch. Sanfel, Geerobenftrage 30, 3.

Platin Gold Silber -Gegenstände - auch Bruch - kauft fach-

mannisch reell höchstzahlend Carl Bender

Schwalbacher Straffe 65, 1, Ecko Michelsberg.

Als Selbsiverbraucher

zahle für alle Gold-, Silberund Platin-Gegenstände jeder Form, sowie Bruch, Gebisse und einz. Zähne

den höchsten Tagespreis. M. Ebbe, Moritzstr. 40

Brillanten, Platin

Sie am reelisten nur in der Goldankaufstelle

L. Schiffer

gegenüber Kaufhaus Blumenthal. Eing. gr. Tor. — Telephon 4394. Ungenierter Verkauf.

Bitte genau auf Straße u. Nr. 50 zu achten.

Kein Zwischenhandel!

in jeder Form kauft EDELMETALL-SCHMELZE

F. NAGEL

Frankfurt a. M.

Filiale Wiesbaden 3 Webergasse Hof links Webergasse \$ - Geoffnet von 2-7 Uhr. -

Daher höchste Preise!

Zahle diese Woche für Gold-, Silber-,

Konkurrenz.

Zahngebisse

bis 2000 achen Friedens-

Brennstifte

Wagemannstrasse 27

Telephon 4424. Luxus- bezw. Umsatzsteuer werden von mir übernommen.

Ankaul von Gold-, Silber-, gegenständen.

A. Fachmann zahlt d. höchsten Tagespreise Wilhelm Toussaint, Uhrmachermeister, Scharnhorststr. 6.
On parle Français. Telephon 4-77.

Ich kaufe zu enormen Preisen

Juwelen, Gold-, Silber-Cegenstande, gu es

Modiliar u. Pianos.

Mannenberg, Oranienstr. 12 Tel. 3129

kauft als Fachmann

W. Holstein, Lehrstraße 21, 1.

fauft jum Gelbitverbrauch ju hoben Breifen A. Förster, Dentift, Spicgelgaife 1.

Tel 12 C. W. Beckel Ich kaufe

Platin Gold Suber

Ich zahle 0 wie jede andere

Firma.

Strengste Diskretion. - Reelle Bedienung

auch alte gerbrochene Gaden, Alpafa, verfild. Gebrauchs-Gegenstände, Dublee sable jest hohe Preife.

E. Blobel Goldgaffe ... Goldgasse

Gingang nur im Sofe rechts. Tim Zahle Valutapreise

für Juwelen, Höchstzahlender für Platin, Gold- und Silber-Gegenstände

Lanngebisse

in Edelmetall u. solche in Kautschuk gefaßte, Thermokauter, Brennstifte, Kontakte.

Heesen, Wagemannstr. 21

Kelims (auch defekte), zu höchsten Tages-preisen zu kaufen gesucht.

Sofortige Barzahlung. Strengsie Diskretion.

Nicht durch gebotene Phantasie-preise, sondern durch Zahlung des reellen Wertes will ich Ihr Vertrauen zu gewinnen suchen-

Eiloff, u. M. K. 5492 an d. Tagbl-Verlag oder an Fach 127, München II.

An- und Derkauf guter Gemälde ous Griootbesitz

Kunsthandla. Reichard,

~~~~~~~~~~~~

nur guies Fabrikai

sofort zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter V. 5683 an D. Frenz, Bahnhofsfr. 5. 

fauft und gahlt micht bis, fonbern:

Mt. 125000.— für Marder

16000.— " Iltis

12000.— " Dachs 40000.— " Fuchs

alles für große fehlerfreie Felle.

Schwalbacher Strafe 38.

# Raufe Möbel jeder Urt

gange Ginrichtungen, einzelne Stude, Matragen, Dedbetten, Riffen, Rlaviere, Raffenfdrante.

Bable die bochften Breife. Boftfarte genugt, Torrezzola, Kidesheimer 6tr. 33.

#### Marmelade:Gläser

mit Berichluß 1 und 2 Bib., werben in jeder Renge gu hoben Breifen ftanbig angetauft. 28. Mager, Delaepeeftr. 8 (om Martt).

Maniarden=

Gegenstände aller Art, tauft höchtzahlend B. Engelhardt, Wellrikftr. 8, Stb. 1

Mehl= Buder: Reis: Frucht-Rleie: Papier-

**Tanzunterricht** 

nehmen wir n. fr. ent jeg. Tangichule 20. Rlapper, 21. Schwalbacher Str. 10

Berloren \* Gefunden

Marderpel3

dw. Altenmappe

Pferdedede

Geschöftl. Empfehlungen

Runstgewerblerin

Anfertigung deganter

Damen- und

herren-Wäsche

Ch. Danbhohlfaum.

auch gerriffene, laufen wir ftets gu bochften Breifen.

Riefel & Sperber, sagrabrit,

Dotheimer Str. 13. Telephon 6129.

## Anochen, Lederabfälle Hörner

waggonweise zu taufen gesucht. Off. n. B. 16172 an Ann.-Exp. D. Freng, G. m. b. D., Maing. Anmelbungen für ben

Bernachtungen

3u vergeben

im beletten Gebiet fl. franz. Sotel, 10 3immer, davon 5 neu möbl., Kuche u. 2 Gale. Rab. unter K. 405 Taabl.-Berlag.

Unterricht

Mainzer Pädagegium

Kalser-Friedri hstr. 25. Vorbild. z. Verbands-examen (fruh. Einjahr.), z. Obersekunda, Prima u. Abitur; auch Damen u. Volksf. Damen u. Volks-schüler. Beste Erfolge, Bericht frei, Spreak große Zeitersparnis Bericht frei. Sprech-zeit: D. v. Isenburg-straße 13 1/10. 1 St., 121/2 21/2. 6-71/2. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6 Fernspr. 3173. F157

## Ausländer

der fich in der beutschen Sprace pervollsommnen möchte, sucht die Befanntlichaft einer gebildeten ig. Dame su machen sweds Ronversation.

Angebote, wenn möglich mit Lichtbild, welches fo-fort gurudselandt wird, unter M. 487 an ben Tagbl.-Berlag.

Engl. Stunden gefucht bei Engländerin, Abr. im Tagol. Berl. Lg Jung. Kaufmann lucht Imal in ber Woche abbs. franzofija. Unterricht Gef, Offert, mit Breis, B. 489 Inabl. Berlas. Span. Schwed. 2 Hoks, 2-3,

Studierende Eangerin hier fremd, I. Befannt-Sprachenaustaufch.

Off. u U. 498 Inabl.-23 Unterricht

in Stenoar. Malchinen-ichreib. Korreiv. Buchb. Mähiger Breis Aran D. Mever. Dobbeimer Str. 44 1.

Biolin. u. Rlan.ellnter. richt. Gerichtsftraße 9.

Tückt, Schneiberin empf. sich im Anfertigen u. Nenbern auß. d. Sause. Rheinstraße 66, Sth. B. r. Tücktige Woodfkin nimmt Seimarbeit an. Räberes zu erfragen im Laghl.-Berlag.

Büglerin

lucht Seimarbeit, ilbern das Raichen u. Bligefn fein. berren u. Damen-wälche Blufen ulw., an makia. Breis, Offert, p. R. 381 an den Tagbl.

## Berjhiedenes

Juhren aller Art in und außer der Stadt werden von mir könellit, und dei billigster Be-recknung ausgeführt. Otto Schringer Wellrikstraß: 22. Mich. 1.

Exportbüro

gut eingeführt im In- u. Ausland. lucht die Bertretung

aangb. Artitel. Bebens-mittel bevorzunt. Büro in Wiesbaden. Offerten n. D. 408 Taabl-Berl.

## amen

tonnen ihre eig. Aleidung näben oder andern unter fachmänn. Leitung u. su porteilh. Bedingungen. Näheres bet Könis. Dob beimer Strake 35. 3.

Rolle.

Mer fährt nächte Bose nach Limbura und nimmt zwei fleine Möbellitäde mit? Anaed. E. A. 392 Jaabl-Berlas. Piano

auf längere Bett zu miet. gefucht Sonnenberger Strafe 24.

Beige Stridjade ceer weites Kleib (Gr. 42-44), gegen Dimumbede au vertaufden Off. u. W. 409 Taabl.-Berlag. !! Billige Gier!! gegen Rüchenabfalle, am liebiten Sonnenberger Strafie. Offerten unter U. 496 Tanbl Berlag.

## Uftmodell

Areitaa abend verloren. Gobenfir., Bismarering. Bleichftraße. Gegen hobe Belohnung abs. Löffler. Göbenfiraße 11. 1. Bollshochicule, Bortrag. weiblich. lchlante Figur, bei guter Bezahlung ge-lucht. Meld. Dienstag, porm. 10—12 Uhr. Kunftgewerbeichule

Bellrisftraße, bei Runftmaler Gabl.

verloren. Bitte b. Bebell, Boleplas, absugeben, Weiche edele Dame mürbe einer leibenben Schneiderin f. i. Lechensunterbalt behilflich lein?
Diel. übern. auch dafür
alle Räharbeiten. Off. n.
5. 418 Tarbl-Kerlag.
Bleftere alleinkeh. Englinderin, seit 3 3. hier.
wünscht ehrenvolle, gutfituierte Kran ober Chevaar zwecks Hamiltenleben fennen zu lernen;
wird ihr Bermogen durch
Teftament binterlassen.
Differten unter E. 397 an
den Tagbi-Berlag. Bectoren ein Patetojen mit Kämmden. Absug.
gegen gute Belodn. Fundburo. Friedrichstraße.
Armenischer Bak.
auf Leon Majchtaniane, in
ichwarzer Taiche verloren.
Absugeb. gegen 5000 Mt.
Belohn. Berliner Bant.
Br. Siolisürtel. grün.
Galaftisichnalle verl. Abs.
Bär. Scharnhorstitt. 32. 2. Bollbelan Eleonorenstr. Belenenstraße persoren Gea Belohn abs. Korn. Cleanorenstraße 6.

juche Aufenth. in Biarred. Lebrerhause, wo Gestegenheit geboten, burch längere Aranfbeit Bersäumtes, auch im Lernen, nachzuholen. Mögl. Näbe Wiesbabens. Offerten u. H. 336 an ben Laghl-Berlag.
Brivat-Enthindungsbeim, vorzigl. Berpsteg. Rram W. Ott. staatl. gerp Jehamme. Mains. Abeinstraße 40. Fernruf 3096 Cin junger m. u. braun. Spaniel entl. Erfennungs-zeichen Nabelbruch, Absu-geben Abolfsallee 3. Struppiger verrafter Binicher graufcwars abband, get. Krin. Schierftein, Kheinitrabe 2.

Bornehme

und Malerin übernimmt Aufträge. Offerten unter L. 406 an ben Tagbl.-31.
Roffer, Taichen, Leberwaren w. repariert u. neu aufgearbeitet bei Boths, Sattl. u. Taichner, Friedrichstraße 50. **E**Ghen **≡** Fran & in Ilialet,

Grabenftraße 2. 2. Einheiraten jeber Int fteis porgemerft. Vicio vermog. Damen und Herren w. baldige gifteld. Teiral Ausk. w. auch Verm.kostl.

CONCORDIA, Berlin 0 84. Concordia Berlin 0 34.

Aberna'me ganger AusRotjett Halls Michel
Breichkrafe 21.

Ranifure S. Geobl.

Ellenbegengasse & L St.



# Trinkt das gute Mainzer Aktien-Bier!

Niederlage Wiesbaden: Mauergasse 6.

Telephon Nr. 577.

# DYALMALL

Die Königl. Englische Postdampfer-Linie. \_\_\_ Gegr. 1839.

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

Pesidampier "Orduna" . . 30. Jan. || Postdampier "Orbita" . . . 21. Febr. Vorzügliche Einrichtunges für Passagiere 1., 2. und 8. Klasse.

Brasilien-La Plata

Postdampler "Almanzora" 2. Febr. || Postdampler "Andes" . . . 23. Febr.

Regelmässiger Frachidampier-Diensi von Hamburg nach Brasilien - Westindien - Westküste Amerikas

**Hamburg, Alsterdamm 39** 

sowie deren Agenten: in Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 5. Koch, Lauteren & Co., Kranzplatz 5 Tel. Nr. 4945/46.

Millian Acaderungen vorbehalten.

# Regelmäßige Passagier- und Frachtdampfer Hamburg – New York.

Passagierdampfer: Doppelsehraubendampfer "Mongolia" Dreischraubendampfer Doppelschraubendampfer "Manchuria".
Doppelschraubendampfer "Mongolia".

Dreischraubendampfer

. . 3. Febr. "Minnekahda" . 10. . . 10. März "Mongolia" . . . 10. "Minnekahda" . . 20. Doppelschrauben ampfer "Manchuria" . . . 3. April Doppelschraubendampfer "Mongolia" . . . . 14.

Frachtdamaferi Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw.

Auskunft erteilen:

**American Line** Hamburg, Börsenbrücke 2,

eder: Born & Schottenfels, Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden.

Restaur. "Reosterschente", Rlarenthal Deute: Grokes Schlachtfest. Es labet freundl. ein M. Söhler.





F45

#### Berichiedenes

Wohnungs u. Seichäfts-einbeiraten vermitt. er-folgreich Ar. A. Marr. Mr.-Wombach. Körner-fraße 3. F187

Gemütv. bell. Seichälts-dame ob. R., 46 J., tücht. Sausfr., musikal., mit don. Wohn., verm., jucht

Seirat

mit Beamten ob. Kauf-mann, über 50 3. Richt-anonyme Offerten unter 3. 405 an ben Taabl. Bl.

Helt, ilt. Fräulein mit Wobnung und Ein-richtung, lucht Berbind, mit ilt. Deren, die 60 3., in gesicherter Bostion aweds Heirat. Offerten unter L. 484 an den Tagbl. Berlag.

Suche für m. Freund
35 3... eva... mittl. Bia.
iolide. svariam... guter
Character. mit 1½ Mill.
Selditerivarnis. vassende
Lebensaesährtin m. Bermögen. Svätere selbit.
Geschättsarind. in Aussicht genommen. Gef.
Zuschriften unter S. 402
an den Lagbl.-Berl. erb.
Germittlung von Berwandten angenehm. Dissfretion sugesichert und
verlangt. Anonnmes u.
positlagernd awedlos.

F184

LE LIME

# HIMION Königl. Post-, und Fracht-

Passagier-



#### SUD- UND OST-AFRIKA über West- und Ostküste.

Regelmäßige Abfahrten von

London, Antwerpen, Rotterdam HAMBURG.

Schnelldampfer ab Southampton jeden Freitag, Reisedauer 17 Tage. Vorsügliche Reisegelegenheit für Passagiere.

Nähero Auskunft durch

SUHR & CLASSEN, HAMBURG

und die übrigen Agenten in Deutschland.

John P. Best & Co., Antwerpen; Kuyper, van Dam & Smeer, Rotterdam.

Ein namhafter Symphonie Dirigent, vornehm. Pos., kunstl Leiter eines erstklass öffentlichen Konzert-Unternehmens, 48 Jahre alt, sucht zur Lebens-gefährtin eine gebildete Dame mit großem Ein kommen und Vermögen zwecks Heirat. Dieelbe soll Sinn u. Verständnis für die Kunst haben und eine gute Hausfrau und Repräsentantin sein. Strengste Verschwiegenheit ehrenwortl. zugesichert und gefordert. Gef. Zuschr. mit Lichtbild, welches selbstver tänd ch. sofort retourniert wird, unter T. 406 an den Tagbl.-Verlag.

Befanntichaft meds Beirat mit nur gutfituiertem Serrn von edl. Charafter, wünschi gebild, Schweizerin, Ende 20ex, ohne Bermögen. Distret. elbstreckländlich. Off. u. E. 409 an den Tagbl.

Dandwerter in guter Stellung. 41 3., evangel., jucht Dame mit gutem Charatter, sweds Beirat tennen zu lernen. Offerten unter U. 487 an den Tagbl. Berlag.

Junger Alademiter w. is. Dame a. s. Saufe sweds hetrat tennen zu lern. Lichtbild erwünscht. Offerten unter D. 489 an ben Tagbl.Berlag.

Bitwer,
44 Jahre, solider Sandwerter, sucht durch She
Lebensgesührtin, Einbeir,
in fleines Geschäft nicht
auszelchsosten. Off. unter
G. 489 an den Taghl. Bl.

Bitwer, 48 Jahre, mit 3 Kindern, lucht ält. Mädchen ober Witwe sweds beirat. Offerten unter S. 488 an ben Taghl. Berlag.



Man verlange ausdrücklich

Gilka-Kümmel

Vertreier: Friedr. Birlenbach, Wiesbaden Erbacher Str. 3. :: Telephon 6498.



Taghlatthaus - Fernsprecher 8650-83

## Rirdlige Anzeigen

Conniag. 21. Januar. Evangelifche Rirde.

Rirchensammlung für ben Berujalem-Berein. Jerujalem-Berein.
Marktirche. 8.45 Uhr:
Jugendsottesdienit Vir.
Dr. Meinede. 10 Uhr:
Plarrer Numpf, 5 Uhr:
Abordnungs - Feier der Gudan-Bionier - Misson.
Missionar Enderlin. —
Jeden Dienstag, 6 Uhrabds.: Bibestunde Dosbeimer Str. 4. Biarrer Numpf.
Bergfieche. Jugendgottesdienit 8.45 Uhr: Pfr. D. Edlosier. 10 Uhr:
Plarrer Diebl. 5 Uhr:
Plarrer Diebl. 5 Uhr:

Gemeinde-Abend, Stein-gaffe 9. — Taufen und Trauungen: Bfr. Grein. Beerdigung.: Bfr. Diebl. Beerdigung. Bir. Diebl.
Ringtirche. 10 Uhr: Bir.
Bhilippt. (Abendmahl.)
Kormittags 11.30 Uhr:
Kindergottesdient. Pir.
D. Schloster. — 5 Uhr:
Evangel. Bundes - Feier.
Prol. D. Dr. Bauer aus
Beilbelberg. — Schleiermachet, der gröbte Theologe des 19. Jahrbund.
als christiche Berjönlichfeit. (Das RingtirchenOrchester wirft mit.)
Lutherfirche. 10 Uhr Ronsistorial Ras Kortheuer.
(Abendmahl.) 11.30 Uhr:
Kindergottesdiecht. Bir.
Dr. Ott. 5 Uhr: Bir.
Rummst. Dienstag. abds.
8 Uhr: Bibesstunder. Benlinenftift. Conntag. porm. 10 Uhr: Bifar

Jung.
Co. Bereinsbaus, Blatter Str. 2. Sonntag. 11.30 Uhr: Kindergotiesdienft. Bit. Schiller. Abends 8.30 Uhr: Bibelftunde. Mittoch. nachm. 5 Uhr: Bibelftunde. Bfr. Seid. Kittoch. Cathalille Circ. Ratholifde Rirde.

Bonilatiusfirche. Deilige
Mellen: 6, 6.45 u. 12 llbr
Amt 7.30 llbr. Ainbergattesdienst 8.40 llbr.
Docham: mit Bredigt
10.30 llbr. — Rachm.
2.30 llbr: Christenlehre
mit Andacht. Abends
6 llbr: Gaframentalische
Andacht mit llmgang.
Rochentags beil. Mellen
6.30 7.40 u. 9.15 llbr.
7.40 llbr sind Schulmessen. Mittwoch, abds.
6.15 llbr: Andacht aum
beil. Joseph. Samstag.
6.15 llbr: Salve, Beichtgeleganbeit: Gonntag.
morgens von 6 llbr an.
Gamstag. nachm. 3.30
bis 7 u. nach 8 llbr. an
allen Rochentagen uach
der Frühmesse.
Maria-billstirche. Deilige
Plesien 6.30 u. 8 llbr.
Rindersottesdienst 9 llbr.
Sochamt 10 llbr. —
Rachmittags 2.15 llbr:
Christenlehre u. Andacht.
Abends 6 llbr: Salramentalische Andacht mit
llmgang. — Bochentags
beil. Ressen um 6.45.
7.40 u. 9.30 llbr. Am
Dienstag. dem Beste
Maria Bermählung. ist
advends 6.15 llbr Muttergottes-Andacht. Beicht
gelegenheit: Am Gonntag. morgens von 6.15
llbr an, Samstag von 4
bis 7 und nach 8 llbr.
Samstag. 6 llbr: Salra
gelegenheit: Am Gonntag. morgens von 6.15
llbr an, Samstag von 4
bis 7 und nach 8 llbr.
Samstag. 6 llbr: Salve.
Dreifaltigt. Hartsiche.
6.30 llbr: Frühmesse
6.30 llbr: Gatram.
Andacht. Beichtgelegenheit:
Christenlehre u. Andacht.
Messe. 6 llbr: Gatram.
Sochamt. — 2.15 llbr:
Christenlehre u. Andacht.
Moden. Beichtgelegenheit:
Sonntag. früh von 6.30 u. 7.30
llbt. Dienstag und Freitag. 7.30 llbr: Gatumesse. Beichtgelegenheit:
Gonntag. früh von 6.30 u. 7.30
llbt. Dienstag von 4
10 llbr. Andacht mit
Gegen. In der Modentags
beil. Messen 230 und
11.5 llbr. Kindersottesdienst bei Rochenbest
7.30 llbr: Ghriftenlehre
für die beil. Wellen
6.45 u. 7.45 llbr. Montag. u. Wittmoch. 7.45
llbr: Schulmesse Beichenbeit:
Gonntag. früh von 6.30 bis 7.30
llbr. Deill Rommunion
von und nach den beiden
ersten Gottesdiensten u.
nach Bedarf.
Mittedenstirde. Gemeinde,
Kriedenssirde. Gemeinde,
Kr

F91

gu

24 Off

Amt mit Bredigt. Bir.
Ever.
Ev. luth Dreieinigfeits
Gemeinde, Kiedricher
Str. 8. Sonntag, vorm.
10 Uhr: Trediotoatiesdienkt. Blarrer Müner.
Evangel. luth. Gemeinde,
der leibitänd. evgl. luth.
Kirche in Breuken sugehörig. Dokh Str 4. 1.
Sonntag, vorm. 10 Uhr:
Gottesdienkt.
Baptikenaemeinde, Adlerfirake 19. Korm. 9.30
Uhr: Bredigt. Borm.
10.45 Uhr: Kindergottesbienkt. Adm. 5 Uhr:
Bredigt. Abends 6.30
Uhr: Jugendgottesdienkt.
— Mittwoch, abends
8.30 Uhr: Bibels u. Gebetskunde, Arch. Urban.
Chriktiche Gemeinschaft.
Aula der döh. TöchterSchule am Schloholak.
Eing. Mühlgalle. Zeden
Kintwoch, abds. 8.30 Uhr
Bibelkunde.
Renapolitolische Gemeinde,
Oranienkt. 54. Sonntag.
vorm. 9.30 Uhr: Hauptgottesdienkt. Aubergottesdienkt. Aulbr: Kundergottesdienkt. Aulbr: Gottesbienkt. Mittwoch, abends
8.30 Uhr: Kundergottesdienkt. Mittwoch, abends
8.30 Uhr: Kattesdienkt.